robotron

DCP

SOFTWARE
DOKUMENTATION

Anleitung für den Bediener/Betriebssystem Teil II

Anleitung
fuer
den Bediener/Betriebssystem
- Teil 2 -

VEB Robotron-Buchungsmaschinenwerk
Karl-Marx-Stadt
VEB Robotron-Bueromaschinenwerk
Soemmerda

Die vorliegende 2. Auflage der Dokumentation "Anleitung fuer den Bediener" unter DCP 3.30 entspricht dem Stand vom 31.08.88 und unterliegt nicht dem Aenderungsdienst.

Nachdruck, jegliche Vervielfaeltigung oder Auszuege daraus sind unzulaessig.

Die Dokumentation wurde durch ein Kollektiv des

VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt

und

VEB Robotron Bueromaschinenwerk Soemmerda

erarbeitet.

Bitte senden Sie uns Ihre Hinweise, Kritiken, Wuensche oder Forderungen zur Dokumentation zu.

Die Anleitung fuer den Bediener besteht aus zwei Teilen

Teil 1 enthaelt:

eine Einfuehrung in das System DCP und die Grundlagen der Bedienung, ausserdem werden alle DCP-Kommandos beschrieben.

Teil 2 enthaelt:

die Beschreibung des Disk-Manipulationsprogrammes MDISK

und

Fehlernachrichten des Systems und der DCP-Kommandos

VEB Robotron Bueromaschinenwerk
Soemmerda
PSF 43
Soemmerda
5230

VEB Robotron Buchungsmaschinenwerk
Karl-Marx-Stadt
PSF 129
Karl-Marx-Stadt
9010

*** ANLEITUNG FUER DEN BEDIENER ***

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

		Seite
1.	Eigenschaften von MDISK	5
2.	Arbeitsgrundsaetze von MDISK	6
3.	Aufruf von MDISK	7
3.1.	Aufruf von MDISK als selbstaendiges Programm	7
3.2.	Aufruf von MDISK als residentes Programm	7
4.	Das Grundmenue	8
5.	Funktionsbeschreibung	9
5.1.	Hauptmenue fuer Dateifunktionen	9
5.1.1.	Die Copy-Funktion	13
5.1.2.	Die Move-Funktion	15
5.1.3.	Die cOmpare-Funktion	17
5.1.4.	Die Find-Funktion	21
5.1.5.	Die Rename-Funktion	26
5.1.6.	Die Delete-Funktion	27
5.1.7.	Die Verify-Funktion	29
5.1.8.	Die view/Edit-Funktion	30
5.1.9.	Die Attribute-Funktion	34
5.1.10.	Die Print-Funktion	36
5.1.11.	Die List-Funktion	38
5.1.12.	Die Sort-Funktion	38
5.1.13.	Die Help-Funktion	39
5.1.14.	Die SELECT-Funktion	41
5.1.15.	Die UNselect-Funktion	41
5.1.16.	Die alt dir list-Funktion	42
5.1.17.	Die other menu-Funktion	42
5.1.18.	Die exit-Funktion	43
5.1.19.	Die direktory LIST argument-Funktion	43
5.1.20.	Die file SELECTion argument-Funktion	45
5.1.21.	Die chg drive/path-Funktion	45
5.2.	Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen	47
5.2.1.	Die Copy-Funktion	49
5.2.2.	Die cOmpare-Funktion	52
5.2.3.	Die Find-Funktion	55
5.2.4.	Die Rename-Funktion	60
5.2.5.	Die Verify-Funktion	61
5.2.6.	Die view/Edit-Funktion	64
5.2.7.	Die Map-Funktion	68
5.2.8.	Die Locate-Funktion	72
5.2.9.	Die iNitialize-Funktion	73
5.2.10.	Die Directory maint-Funktion	76
5.2.11.	Die Undelete-Funktion	82
5.2.12.	Die system Info-Funktion	85
5.2.13.	Die Help-Funktion	86
5.2.14.	Die return to file services-Funktion	88
5.2.15.	Die exit MDISK-Funktion	88
6.	Fehlermeldungen	89

F E H L E R H A N D B U C H

		Seite
1.	Einführung	92
2.	Antworten des Benutzers	92
3.	Systemnachrichten	93
4.	Nachrichten der Kommandos	97
5.	Nachrichten vom Betriebssystem	192

Disketten - Manipulationsprogramm MDISK

1. Eigenschaften von MDISK

Das Diskettenmanipulationsprogramm MDISK arbeitet nur mit den physischen Diskettenlaufwerken und mit der Harddisk. Es untergliedert sich in zwei grosse Hauptteile:

1. Dateimanipulationen
2. Diskettenmanipulationen

Dateimanipulationen beziehen sich nur auf den Bereich, der durch die Datei selbst spezifiziert ist.

Diskettenmanipulationen beziehen sich auf die gesamte Diskette vom ersten bis zum letzten Sektor unabhaengig, was auf den Sektoren steht.

Das gesamte Programm ist menuegesteuert und dialogorientiert. Funktionen werden durch Eingabe des entsprechenden Funktionsbuchstabens bzw. durch eine Funktionstaste aufgerufen. Die Schreibweise ist dabei unwichtig. Innerhalb einer aufgerufenen Funktion werden dann die notwendigen Eingaben dialogorientiert abgerufen. Eingaben sind mit der Taste <ENTER> abzuschliessen. Nach dem Verlassen einer Funktion erfolgt der Halt im jeweiligen Hauptmenue. Nur im Hauptmenue ist der Wechsel von einem Hauptmenue in ein anderes moeglich (Datei --> Diskette, Diskette --> Datei).

Mit der Hilfsfunktion (H) kann fuer die jeweilige Hauptmenueeinstellung die Liste der moeglichen Funktionen auf dem Bildschirm ausgegeben werden.

Fuer die Dateimanipulationen sind folgende Funktionen aufrufbar:

- Kopieren einer Datei(en)
- Verschieben einer Datei(en) mit Loeschung der Quelle
- Vergleich von Dateien byteweise
- Suche einer Zeichenfolge in einer Datei(en) und Bereitstellen fuer eine Weiterbearbeitung
- Umbenennen einer Datei(en)
- Loeschen einer Datei(en)
- VERIFY-Kontroll-Lesen einer Datei(en)
- Anzeige/Aenderung des Sektorinhaltes einer Datei (Rueckschreiben in die Datei ist moeglich)
- Druck des aktuellen Inhaltes einer Datei(en)
- Druck des aktuellen Inhaltsverzeichnisses
- Sortieren des aktuellen Inhaltsverzeichnisses nach ausgewaehlten Kriterien
- Ruecksetzen (Loeschen) der Auswahl von Dateien
- Umschalten der Anzeigebreite des Inhaltsverzeichnisses
- Umschalten in das Disk- und Spezialfunktionsmenue
- Bereitstellen eines Datei- bzw. Gruppenargumentes fuer die Verzeichnisanzeige
- Bereitstellen eines Datei- bzw. Gruppenargumentes fuer die Dateiauswahl

- Neueinstellen des Laufwerkes und des Pfades als Quelle
- Verlassen des Programms MDISK
- Anzeige des Hilfsmenues fuer moegliche Funktionsaufrufe

Fuer die Diskettenmanipulationen sind folgende Funktionen aufrufbar:

- Kopieren einer Diskette auf eine andere (nur gleiche Medien)
- Vergleich zweier Disketten byteweise
- Suchen einer Zeichenfolge auf der Diskette und Bereitstellen fuer eine Weiterbearbeitung
- Umbenennen des "volume label" (Datentraegername)
- VERIFY-Kontroll-Lesen einer Diskette
- Anzeige/Aenderung Sektorinhalt auf der Diskette (Rueckschreiben des Sektors ist moeglich)
- Anzeige der Diskettenbelegung bzw. einer Datei oder Dateigruppe bezogen ihrer Lage auf Diskette
- Suchen einer Datei auf der Diskette
- Initialisieren (Formatieren) einer Diskette
- Umbenennen, Loeschen oder Erweitern des aktuellen Verzeichnisses bezogen auf die Baumstruktur (nur Unterverzeichnisse)
- Wiederherstellen vorher geloeschter Dateien
- Anzeige von Systeminformationen fuer das Geraet
- Umschalten in Hauptmenue fuer Dateifunktionen
- Verlassen von MDISK
- Anzeige des Hilfsmenues fuer moegliche Funktionsaufrufe

2. Arbeitsgrundsaetze von MDISK

Es ist folgender Grundbedienungsablauf einzuhalten:

- Aufrufen des Programms
- Einstellen des Quell-Laufwerkes und Verzeichnispfades
- Auswahl der Manipulationsart
- Aufruf der entsprechenden Funktion

Die Auswahl der Funktionen erfolgt durch Eingabe des entsprechenden Funktionsbuchstabens bzw. der entsprechenden Funktionstaste. Andere Auswahlen erfolgen mittels der Kursorsteuertasten. Eingabeabforderungen sind mit der Taste <ENTER> abzuschliessen. Die Taste <ESC> unterbricht eine aufgerufene Funktion und verzweigt in das entsprechende Menue (geht in die darueber liegende Ebene zurueck).

Im oberen Teil des Bildschirmes ist die augenblicklich aufgerufene Funktion sichtbar. In der Mitte werden die notwendigen Eingaben abverlangt. Im unteren Teil sind die entsprechenden Tastenbelegungen angegeben, die fuer die aufgerufene Funktion Gueltigkeit besitzen. Nach Beendigung einer Funktion erfolgt der Halt in dem jeweiligen Hauptmenue.

MDISK kann als residentes Programm deklariert werden, wenn beim Aufruf dies mit angegeben wird.

MDISK arbeitet mit Schwarz/Weiss- wie auch mit Farbbildschirm.

Soll auf einem Farbbildschirm im Schwarz/Weiss-Modus gearbeitet werden, ist beim Aufruf des Programms als Parameter **B/W** mit anzugeben.

In den Menues sind Funktionsbuchstaben als Grossbuchstaben hervorgehoben dargestellt. Diese koennen in beliebiger Schreibweise eingegeben werden.

3. Aufruf von MDISK

3.1. Aufruf von MDISK als selbstaendiges Programm

Der Aufruf als selbstaendiges Programm erfolgt mittels der Eingabe:

[<lw>:][<pfad>]MDISK [B/W]

<lw>: ist die Laufwerkszuweisung, von dem das Programm gelesen werden soll.

<pfad> spezifiziert den Suchpfad fuer die Bereitstellung des Progamms.

MDISK ist das Kommando fuer den Aufruf des Programms.

B/W ist ein Schalter, der angegeben werden muss, wenn auf einem Farbbildschirm im Schwarz/Weiss-Modus gearbeitet werden soll.

Mit dem Start des Programms erfolgt die Anzeige des Grundmenues (siehe Bild Grundmenue).

Beispiel:

A:\ANWEND\MUELLER\MDISK
Laden des Programmes MDISK vom Laufwerk A: aus dem Verzeichnis \ANWEND\MUELLER

3.2. Aufruf von MDISK als residentes Programm

Der Aufruf als residentes Programm erfolgt mittels der Eingabe:

[<lw>:][<pfad>]MDISK /R<nnn>K

<lw>: ist die Laufwerkszuweisung, von dem das Programm gelesen werden soll.

<pfad> spezifiziert den Suchpfad fuer die Bereitstellung des Progammes.

MDISK ist das Kommando fuer den Aufruf des Programms.

/R ist der Parameter zur Residenterklaerung des Programms.

<nnn> ist der zusaetzlich frei zu haltende Pufferbereich fuer das Programm. Er muss mindestens 64 KByte gross sein. Er kann groesser gewaehlt werden, wenn genuegend Speicherplatz im Hauptspeicher zur Verfuegung steht. Fuer nnn ist die entsprechende Dezimalzahl in Kilobyte anzugeben. Die Groesse des Puffers bestimmt die Abarbeitungszeit.

K ist die Masseinheit der Angabe (in Kilobyte).

Das Programm MDISK wird eingelesen und es erfolgt eine Installierung des Programms, damit es resident bleibt. Auf dem aktuellen Verzeichnis wird eine Ueberlagerungsdatei (MDISK.OVL), die immer im Zugriff sein muss, angelegt. Es erfolgen z.B. folgende Ausschriften waehrend dieses Vorganges auf dem Bildschirm:

```
Building Overlay file using path,
A:>
MDISK V 1.0  installed.
A:>_
```

Der Aufruf des residenten Programms erfolgt durch Eingabe der Tastenbedienung <CTRL>+<ESC>. Es erfolgt die Anzeige des Grundmenues und es kann mit dem Programm gearbeitet werden (siehe Bild Grundmenue).

Beispiel:

MDISK /R128K
Laden des Programms aus dem aktuellen Verzeichnis und Festlegen des Pufferbereiches auf 128 KByte.

4. Das Grundmenue

Bild Grundmenue

```
WELCOME !
MDISK V 1.0
********* DISK - MANIPULATION - PROGRAM **********
Press any key for File Functions
OR
F3=go directly to Disk and Special Functions
F10=change drive/path from A:\
Press ESC to Exit
```

Entsprechend der Angaben im Grundmenue sind folgende Zuweisungen moeglich:

Durch Bedienen der Taste **<F10>** kann ein neues Laufwerk (drive) und/oder ein neuer Pfad (path) als Quelle eingestellt werden. Der Pfad spezifiziert dabei ein Unterverzeichnis aus dem Verzeichnisbaum. Wird kein Pfad angegeben, wird das Wurzelverzeichnis (ROOT dargestellt als \) angenommen (siehe Angabe im

Bild Grundmenue A:\. Diese Angabe entspricht dem Laufwerk A: und dem Wurzelverzeichnis \.). Alle Dateifunktionen beziehen sich auf diese Angabe als Quelle. Nach der Neuzuweisung des Laufwerkes wird auf dem Laufwerk das Verzeichnis eingelesen und getestet, ob Unterverzeichnisse vorhanden sind oder nicht. Liegen Unterverzeichnisse vor, wird die Baumstruktur der Verzeichnisse auf dem Bildschirm dargestellt und es muss mit Hilfe der Kursorsteuertasten (<↑> <↓> < <-- > < --> >) das gewuenschte Verzeichnis ausgewaehlt werden. Ist das richtige eingestellt, ist die Taste <ENTER> zu bedienen. Es erfolgt die Anzeige des Hauptmenues fuer Dateifunktionen. Die angezeigten Bilder sind in der "chg drive/path Funktion" dargestellt.

Durch Bedienen der Taste <F3> wird direkt in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen verzweigt und es erfolgt die Anzeige dieses Menues. Diese Taste wirkt als Schalter.

Durch Bedienen der Taste <ESC> erfolgt die Beendigung des Programms mit Halt im Betriebssystem.
Die Betaetigung **jeder anderen Taste** fuehrt zum Aufruf des Hauptmenues fuer Dateifunktionen entsprechend der Ausschrift

Press any key for File Functions.

5. Funktionsbeschreibung

5.1. Hauptmenue fuer Dateifunktionen

Dieses Menue ist der Ausgangspunkt fuer den Aufruf der Dateifunktionen. Nachfolgendes Bild dient als Beispiel fuer dieses Menue. Es wird nach jeder abgeschlossenen Funktion wieder neu angezeigt.

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
--------------------------------File Functions------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
   Name     Ext     Size Attr   Date        Name     Ext     Size Attr   Date
   MDISK    EXE   124672 ...A  2/17/87
     .
     .
     .

+----------------------------------------------------------------------------+
|  1 files LISTed   =   124672 bytes.    1 files in sub-dir =   124672 bytes.|
|  0 files SELECTed =        0 bytes.   Available on volume =   110592 bytes.|
+----------------------------------------------------------------------------+
|  Copy Move cOmpare Find Rename Delete Verify view/Edit Attribute Print List |
|Sort Help <+=SELECT F1=UNselect F2=alt dir lst F3=other menu Esc=exit MDISK  |
|  F8=directory LIST argument  F9=file SELECTion argument  F10=chg drive/path |
+----------------------------------------------------------------------------+
```

Dieses Bild gliedert sich in 4 Hauptteile:

1. Die ersten zwei Zeilen stellen den Funktionskopf dar. Auf der

ersten Zeile steht links die Programmbezeichnung (MDISK V 1.Ø). Auf der rechten Seite steht der Datentraegername (Vol Label=None). Im obigen Beispiel hat die Diskette keinen Namen, deshalb wird als Name "None" (= kein) angezeigt. In der zweiten Zeile wird die aktuelle Funktion (File Functions), entspricht dem Hauptmenue fuer Dateifunktionen, angezeigt. Auf der rechten Seite erscheint "Scroll Lock ON" als Hinweis fuer die Arbeit. Diese Anzeige bedeutet, dass das angegebene Verzeichnis bei jeder Veraenderung der Zeile gerollt wird, falls nicht alle Dateien angezeigt werden koennen. Mittels der Taste <**SCROLL LOCK**> kann auf OFF geschaltet werden. Damit wird bewirkt, dass das Bild stehen bleibt, solange eine Positionierung innerhalb des angezeigten Verzeichnisses erfolgt. Das Rollen des Bildes tritt erst dann ein, wenn die Positionierung nach ausserhalb erfolgt. Diese Taste wirkt als Schalter.

2. Die naechsten 14 Zeilen beinhalten die Anzeige des aktuellen Verzeichnisses. In der dritten Zeile steht das aktuelle Laufwerk und das aktuelle Verzeichnis (Pfad), von dem die Anzeige erfolgt. Im obigen Beispiel ist "Path=A:\MD2030E*.*" angegeben. Dies bedeutet, das aktuelle Laufwerk ist A:. Als Verzeichnis ist das Unterverzeichnis \MD2030E festgelegt. Die Angabe "*.*" besagt, dass alle Dateien dieses Verzeichnisses angezeigt werden sollen. Im obigen Beispiel enthaelt das Verzeichnis nur eine Datei. Das Verzeichnis wird in der verkuerzten Schreibweise (Standard) angezeigt. In dieser Darstellungsart koennen maximal 26 Dateien auf einem Bild dargestellt werden. Die Kopfbeschriftung des Inhaltsverzeichnisses hat folgende Bedeutung:

Name	bezeichnet den Dateinamen
Ext	bezeichnet die Dateierweiterung
Size	bezeichnet die Gesamtlaenge der Datei in Byte dezimal
Attr	bezeichnet die Dateiattribute, die die Datei besitzt
Date	bezeichnet das Datum der letzten Aenderung in der Form Monat/Tag/Jahr

3. **Unter**halb des Inhaltsverzeichnisses stehen eingerahmt zwei Zeilen mit statistischen Angaben. Diese Angaben haben, bezogen auf obiges Beispiel bezogen folgende Bedeutung:

   1 files LISTed = 124672 bytes.

   Angabe der Gesamtanzahl an Verzeichniseintragungen fuer das aktuelle Verzeichnis. Die Anzahl Bytes ist die Summe an Bytes aus allen Dateien.

   1 files in sub-dir = 124672 bytes.

   Angabe der Gesamtanzahl an Verzeichniseintragungen in dem angegeben Verzeichnis. Die Anzahl Bytes ist die Summe an Byte aus allen Dateien.

   Ø files SELECTed = Ø bytes.

Angabe der Anzahl der ausgewaehlten Dateien und deren Gesamtlaenge in Byte.

Available on volume = 110592 bytes.

Dieser Wert gibt den noch freien Speicherbereich in Byte fuer die Diskette an.

4. Die letzten drei eingerahmten Zeilen auf dem Bildschirm beinhalten die Schluesselwoerter und die Funktionstastenzuordnung fuer die Auswahl der moeglichen Funktionen in diesem Menue. Die Auswahl der entsprechenden Funktion erfolgt durch Eingabe des Funktionsbuchstabens (grossgeschriebener Buchstabe im Schluesselwort) bzw. durch Bedienung der entsprechenden Funktionstaste. Die angegebene Taste <+ bezeichnet die **<ENTER>-Taste.** Auf dem Bildschirm ist das Zeichen fuer diese Taste angegeben.
Dieser Grundaufbau des Menues ist fuer alle Menues zutreffend.

Folgende Funktionen sind in diesem Menue aufrufbar:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

Aufruf	Funktion	Bedeutung
<C>	Copy	Kopieren ausgewaehlter Dateien
<M>	Move	Verschieben einer Datei mit Loeschen der Quelldatei im Verzeichnis
<O>	cOmpare	Vergleich von Dateien
<F>	Find	Suchen einer Zeichenfolge in einer Datei
<R>	Rename	Umbenennen von Dateien
<D>	Delete	Loeschen von Dateien
<V>	Verify	Kontroll-Lesen von Dateien
<E>	view/Edit	Editieren eines Sektors in einer Datei
<A>	Attribute	Aendern Dateiattribute, Datum, Zeit
<P>	Print	Ausdruck einer Datei
<L>	List	Druck aktuelles Inhaltsverzeichnis
<S>	Sort	Sortieren aktuelles Inhaltsverzeichnis
<H>	Help	Anzeige Hilfsmenue
<ENTER>	SELECT	Auswahl von Dateien
<F1>	UNselect	Loeschen der Dateiauswahl
<F2>	alt dir lst	Umschalten auf Komplettanzeige des Inhaltsverzeichnisses
<F3>	other menu	Umschalten auf Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen
<ESC>	exit MDISK	Verlassen des Programmes, Halt im Betriebssystem
<F8>	directory LIST argument	Auswahl einer Dateigruppe fuer die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses
<F9>	file SELECTion argument	Auswahl einer Dateigruppe fuer die Einstellung der Dateiauswahl
<F10>	chg drive /path	Neueinstellen Laufwerk und Pfad als Quelle

5.1.1. Die Copy-Funktion

Die Dateikopierfunktion (Copy) wird durch die Eingabe des Buchstabens <C> aufgerufen. Es erscheint nachfolgendes Bild auf dem Bildschirm als Beispiel:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
---------------------------------File Functions------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name    Ext      Size Attr   Date        Name     Ext     Size Attr   Date
    MDISK   EXE   124672 ...A  2/17/87
      .
      .
      .
                    ========================================
                    " Enter TARGET Drive ID - [A]          "
                    " Valid letters are A thru E.          "
                    " Press ESC to return                  "
                    "                                      "
                    ========================================
+-----------------------------------------------------------------------------+
|   1 files LISTed   =   124672 bytes.    1 files in sub-dir =   124672 bytes.|
|   0 files SELECTed =        0 bytes.  Available on volume =   110592 bytes.|
+-----------------------------------------------------------------------------+
|  Copy Move cOmpare Find Rename Delete Verify view/Edit Attribute Print List |
|Sort Help <+=SELECT F1=UNselect F2=alt dir lst F3=other menu Esc=exit MDISK  |
|  F8=directory LIST argument  F9=file SELECTion argument  F10=chg drive/path |
+-----------------------------------------------------------------------------+
```

Es wird zur Eingabe des Ziellaufwerkes durch die Anzeige von "Enter TARGET Drive ID - [A]" aufgefordert. Die nachfolgende Zeile "Valid letters are A thru E." dient der Information. Sie besagt, dass die Laufwerksbuchstaben A bis E eingegeben werden koennen. Als Standard wird das aktuelle Laufwerk voreingestellt. Nach Eingabe des Laufwerksbuchstabens ist die Taste **<ENTER>** zu bedienen. Die dritte Zeile "Press ESC to return" besagt, dass durch Bedienen der Taste **<ESC>** auf die vorherige Ebene (in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen) zurueckgegangen wird.

Nachdem das neue Laufwerk eingegeben wurde, wird das Verzeichnis eingelesen und auf moegliche Unterverzeichnisse geprueft. Wenn Unterverzeichnisse vorhanden sind, erfolgt die Anzeige der Baumstruktur fuer dieses Laufwerk (siehe nachfolgendes Bild als Beispiel). Werden keine Unterverzeichnisse gefunden, entfaellt dieses Bild.

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
---------------------------------File Copy Service-----------------------------
Path=A:\

R-+-MD2030E
O +-MD203E
O
T

     Select the directory that has the files are TO be copied.
     Use cursor arrow keys to follow the chain to the desired directory.
        Press ENTER to accept the choice. Press "Esc" to return.
```

Mit Hilfe der Kursorsteuertasten (<↑>,<↓>,< <-- >, <--> >) ist das entsprechende Verzeichnis auszuwaehlen, in welches die Kopie abgespeichert werden soll. Ist das entsprechende Verzeichnis erreicht, ist dies mit der Taste <ENTER> zu quittieren. Standardmaessig ist das "ROOT"-Verzeichnis eingestellt. Das jeweilig aktuelle Verzeichnis wird hervorgehoben dargestellt.
Danach erfolgt der Kopiervorgang fuer die ausgewaehlten Dateien. Nachfolgendes Bild erscheint waehrend des Kopierens:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
---------------------------------File Copy Service-----------------------------
Path=A:\MD2030E

TO Path=A:\MD203E

MDISK    .EXE is being copied.
  .
  .
  .

Press ESC to Exit
```

In diesem Bild wird der Quellpfad (Path=A:\MD2030E) und der Zielpfad (TO Path=MD203E) angezeigt. Darunter steht die Dateibezeichnung fuer die gerade kopierte Datei. Durch Bedienen der Taste <ESC> kann der Kopiervorgang gestoppt werden, falls mehrere Dateien zum Kopieren ausgewaehlt wurden. Dies verursacht folgende Unterbrechungsmeldung auf dem Bildschirm:

```
     You have terminated the process.
     Press ENTER to proceed with next file
     Press ESC to exit
```

Durch Eingabe der Taste <ENTER> wird mit der naechsten Datei weitergearbeitet.

Durch Eingabe der Taste <ESC> wird zur vorhergehenden Ebene verzweigt (in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen).

Wird als Ziel fuer das Kopieren das Quellverzeichnis angegeben, erscheint nachstehende Ausschrift auf dem Bildschirm:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

Please enter the new file and extension names
(ESC will end)

Name=[MDISK]
Ext =[EXE]

Der neue Dateiname ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Danach ist die Dateierweiterung einzugeben und die Taste <ENTER> zu betaetigen. Es erfolgt die Ausgabe der folgenden Meldung:

MDISK.EXE (on Drive A) is being copied to MDISK1.EXE (on Drive A)
Enter "G" to proceed with process
or ESC to ignore

Entsprechend der Ausschrift wird durch Eingabe des Buchstabens <G> das Kopieren durchgefuehrt.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Als Standard wird der Quelldateiname und die Quelldateierweiterung voreingestellt. Mittels der Kursorsteuertasten kann korrigiert werden bzw. das Feld fuer die Eingabe ausgewaehlt werden. Nicht zugelassen ist die Verwendung der voreingestellten Dateinamen und die Dateierweiterung. Es muss mindestens ein Wert veraendert werden, da in einem Verzeichnis keine zwei Dateien gleicher Dateibezeichnung stehen duerfen. Wird das nicht beachtet, wird folgende Meldung auf den Bildschirm ausgegeben:

The COPY FROM name CANNOT be the same as the TO name

Wird die Taste <ESC> bedient, erfolgt die Unterbrechungsmeldung und es wird entsprechend fortgesetzt.

Sollte beim Kopieren im Zielverzeichnis schon eine Datei mit dem gleichen Namen enthalten sein, wird die Meldung ausgegeben:

File already exists.Press "R" to replace or "Esc" to return

Die Eingabe des Buchstabens <R> bewirkt, das Ueberschreiben der bereits existierende Datei.

Bei Eingabe der Taste <ESC> erfolgt die Unterbrechungsmeldung und es ist entsprechend weiterzuarbeiten.

Nach Abschluss des Kopierens erscheint wieder das Hauptmenue fuer die Dateifunktionen.

5.1.2. Die Move-Funktion

Mit dieser Funktion koennen ausgewahlte Dateien aus einem Verzeichnis in ein anderes Verzeichnis kopiert werden. Im Quellverzeichnis werden die verschobenen Dateien geloescht.

Aufgerufen wird diese Funktion aus dem Hauptmenue fuer Dateifunktionen durch Eingabe des Buchstabens <M>. Es erfolgt ein Hinweis auf dem Bildschirm, dass diese Funktion aufgerufen wurde. Dieser Funktionsaufruf muss durch Eingabe von <Y> bestaetigt werden, falls diese Funktion ausgefuehrt werden soll. Anderenfalls ist die Taste <ESC> zu betaetigen und es wird zurueck in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen verzweigt. Die Ausschrift erfolgt in der Form des Hauptmenues fuer Dateifunktionen:

```
=======================================
"   Please confirm Move operation. It    "
"   will DELETE source file(s). Press    "
"   "Y" to continue, "Esc" to return.    "
"                                        "
=======================================
```

Nach der Bestaetigung fuer die Ausfuehrung der Funktion erfolgt die Eingabeaufforderung fuer das Ziellaufwerk.

```
=======================================
" Enter TARGET Drive ID - [A]            "
" Valid letters are A thru E.            "
" Press ESC to return                    "
"                                        "
=======================================
```

Der entsprechende Laufwerksbuchstabe ist einzugeben und mit der Taste <ENTER> zu quittieren. Anschliessend erfolgt wieder die Pruefung auf Unterverzeichnisse. Falls es Unterverzeichnisse gibt, wird die Baumstruktur des Verzeichnisses analog der Copy-Beschreibung angezeigt.

```
MDISK V 1.0                                                Vol Label=None
---------------------------------File Move Service-----------------------------
Path=A:\

R-+-MD2030E
D +-MD203E
O
T

      Select the directory that has the files are TO be moved.
      Use cursor arrow keys to follow the chain to the desired directory.
         Press ENTER to accept the choice. Press "Esc" to return.
```

Nach Auswahl des Zielverzeichnisses wird die Funktion ausgefuehrt. Der Bedienablauf entspricht dem der Funktion Copy.

Waehrend des Verschiebevorganges wird folgendes Bild angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
---------------------------------File Move Service-----------------------------
Path=A:\MD2030E

TO Path=A:\MD203E

MDISK   .EXE is being moved.
  .
  .
  .

Press ESC to Exit
```

Alles andere ist analog der Funktion Copy.

Wird als Ziel das gleiche Verzeichnis wie das der Quelle angegeben, erfolgt die nachstehende Fehlermeldung:

```
Cannot MOVE file to same path
  Press any key to return
```

Die Eingabe einer Taste bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

5.1.3. Die cOmpare-Funktion

Diese Funktion dient dem byteweisen Vergleich von zwei Dateien. Sie muessen die gleiche Laenge besitzen. Treten Differenzen auf, wird dies angezeigt. Diese Funktion wird aus dem Hauptmenue fuer Dateifunktionen durch Eingabe des Buchstabens <O> aufgerufen. Es erfolgt die Eingabeaufforderung fuer das Laufwerk, auf dem die zu vergleichende Datei steht, analog der Aufforderung in der Copy-Funktion.

```
=======================================
" Enter SECOND Drive ID - [A]         "
" Valid letters are A thru E.         "
" Press ESC to return                 "
"                                     "
=======================================
```

Der entsprechende Laufwerksbuchstabe ist einzugeben und mit der Taste <ENTER> zu quittieren. Anschliessend erfolgt die Ausgabe des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
-------------------------------File Compare Service----------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*


          If you want to compare all files with
          matching names, press "Y".
          Otherwise, press any key to continue.
```

Es wird abgefragt, ob die Quelldateinamen gleich den Vergleichsnamen sind. Ist dies der Fall, ist der Buchstabe <Y> einzugeben. Die Betaetigung jeder anderen Taste fuehrt spaeter zur Eingabe der Vergleichsdatei. Bei Eingabe von Y erfolgt spaeter der sofortige Vergleich und Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen, falls die Dateien identisch sind.

Das Verzeichnis wird eingelesen und ueberprueft, ob Unterverzeichnisse vorhanden sind. Ist dies der Fall, wird die Baumstruktur der Verzeichnisse dargestellt und es muss das entsprechende Verzeichnis mittels Kursorsteuertasten ausgewaehlt werden (siehe nachfolgendes Bild).

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
-------------------------------File Compare Service----------------------------
Path=A:\

R-+-MD2030E
O +-MD203E
O
T

     Select the directory that has the files are TO be compared.
     Use cursor arrow keys to follow the chain to the desired directory.
        Press ENTER to accept the choice. Press "Esc" to return.
```

Ist das entsprechende Verzeichnis ausgewaehlt, wird die <ENTER>-Taste bedient. Wurden im vorhergehenden Bild Dateien mit unterschiedlichen Dateibezeichnungen ausgewaehlt, erscheint nachfolgendes Bild:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                              Vol Label=None
-------------------------------File Compare Service----------------------------
Path=A:\MD2030E

TO Path=A:\MD203E

MDISK   .EXE is being compared


Please enter name and extension of file to compare

               Name=[MDISK   ]
               Ext =[EXE]


Press ESC to Exit
```

Das Bedienen der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Der Dateiname und die Dateierweiterung sind fuer die zu vergleichende Datei einzugeben und mit der Taste <**ENTER**> zu quittieren. Voreingestellt ist der Quelldateiname und die Quelldateierweiterung. Im Anschluss wird nachfolgendes Bild angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                              Vol Label=None
-------------------------------File Compare Service----------------------------
Path=A:\MD2030E

TO Path=A:\MD203E

MDISK   .EXE is being compared


MDISK    .EXE (on Drive A) is being COMPARED to MDISK   .EXE (on Drive A)
Enter "G" to proceed with compare


Press ESC to Exit
```

Durch Eingabe des Buchstabens <G> wird der Vergleich vorgenommen. Sind beide Dateien identisch, erfolgt die nachstehende Meldung auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0                                              Vol Label=None
-------------------------------File Compare Service----------------------------
Path=A:\MD2030E

TO Path=A:\MD203E

MDISK    .EXE is being compared.


MDISK    .EXE (on Drive A) is being COMPARED to MDISK    .EXE (on Drive A)

Files are identical.
Press any key to continue


Press ESC to Exit
```

Durch Bedienen einer beliebigen Taste wird der Vergleich mit den naechsten Dateien fortgesetzt, falls mehrere Dateien ausgewaehlt wurden bzw. wird in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen zurueckgegangen.

Sind waehrend des Vergleiches Differenzen aufgetreten, wird nachfolgende Nachricht auf dem Bildschirm ausgegeben:

```
Files MISMATCH in logical sector num 0000086 at displacement 017
Mismatched bytes: " " (20) (in 1st file) "P" (50) (in COMPARE TO file)
Press any key to continue
```

Diese Auschrift bedeutet, dass im logischen Sektor 86 (gezaehlt ab Dateibeginn dezimal) mit dem Offset (Adresse relativ zum Sektorbeginn dezimal angegeben) eine Differenz zwischen Quelldatei und Vergleichsdatei aufgetreten ist. Darueber hinaus wird das Byte in der Quelldatei zeichenweise als Hexadezimalzahl und ebenso das Byte in der Vergleichsdatei angegeben. In obigem Beispiel ist in der Quelldatei auf Sektor 86 Adresse 017 ein Leerzeichen gespeichert und auf der gleichen Adresse in der Vergleichsdatei der Buchstabe P.

Durch Eingabe einer beliebigen Taste wird der Vergleich ab dieser Stelle fortgesetzt. Tritt ein weiterer Unterschied auf, erfolgt die Meldung in obiger Form fuer diese Differenz. Beendet wird der Vergleichsvorgang, wenn das Dateiende erreicht bzw. die Taste <ESC> zur Unterbrechung bedient wurde. Erfolgte der Abbruch mittels der Taste <ESC>, wird folgende Meldung auf dem Bildschirm ausgegeben:

```
File compare finished.
Press any key to continue
```

Wird eine Taste betaetigt, wird in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen verzweigt bzw. mit der folgenden Datei weitergearbeitet.

Haben Quelldatei und Vergleichsdatei nicht die gleiche Laenge, wird die Ausschrift

Compare NOT SUCCESSFUL. Files not the same size
Press any key to continue

auf dem Bildschirm ausgegeben und die Funktion ignoriert. Durch Bedienen einer Taste wird die Funktion mit den naechsten Dateien fortgesetzt bzw. in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen zurueckgegangen.

5.1.4. Die Find-Funktion

Diese Funktion dient zum Suchen einer vorgegebenen Zeichenfolge in einer Datei. Zur Weiterbearbeitung wird der Sektor, der die Suchzeichenfolge enthaelt, bereitgestellt. Diese Funktion wird aus dem Hauptmenue fuer Dateifunktionen durch Eingabe des Buchstabens <F> aufgerufen. Die vorher ausgewaehlte Datei wird fuer die Suche verwendet. Wurden mehrere Dateien ausgewaehlt, beginnt die Suche mit der ersten ausgewaehlten Datei. Wird die Suchzeichenfolge gefunden, wird dies mitgeteilt. Beim Weitersuchen wird automatisch zur naechsten Datei umgeschaltet. Beendet ist diese Funktion, wenn alle ausgewaehlten Dateien durchsucht sind. Mit dem Aufruf der Funktion wird folgendes Bild bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
-------------------------------File Search Service---------------------------
Path=A:\MD203DE
File=MDISK   .EXE


Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.


[ _                                                               ]<-- ASCII
 ----------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 ----------------------------------------------------------------  LENGTH:00
[                                                                 ]<-- HEX


<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Die Angabe "<-+" im Fuss des Bildes entspricht der Eingabe der Taste <ENTER>. Der Kursor ist im oberen Eingabefeld eingestellt.

Entsprechend der Angaben dieses Bildes kann die Suchzeichenfolge im Zeichen- als auch im hexadezimalen Format eingegeben werden. Standardmaessig ist die Eingabe im Zeichenmode eingestellt.

Durch die Bedienung der Taste <F1> wird in den Eingabemode HEX umgeschaltet. Eine weitere Bedienung dieser Taste schaltet zurueck. Im HEX-Mode sind die entsprechenden Hexakodierungen fuer die zu suchende Zeichenfolge einzugeben. Es werden in der Datei nur die eingegebenen Kodierungen gesucht. Sie muessen identisch mit dem Suchbegriff sein, wenn sie gefunden werden sollen.

Bei der Eingabe der Suchzeichenfolge im Zeichenmode ist die Schreibweise fuer die Suchzeichenfolge ohne Bedeutung. Der Suchbegriff wird in Kleinschreibweise als auch in Grossbuchstaben sowie in gemischter Form gefunden. Es stehen maximal 32 Zeichen fuer die Suchzeichenfolge zur Verfuegung. Die Eingabe der Suchzeichenfolge muss mit der Taste **<ENTER>** abgeschlossen werden. Danach beginnt die Suche nach der Suchzeichenfolge in der ausgewaehlten Datei.

Bei Bedienen der Taste <**ESC**> erfolgt ein Abbruch dieser Funktion und es wird folgende Meldung angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
------------------------------File Search Service---------------------------
Path=A:\MD2030E
File=MDISK   .EXE


Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.



[                                                                ]<-- ASCII
 ----------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 ----------------------------------------------------------------  LENGTH:00
[                                                                ]<-- HEX

The search argument WAS NOT found
Press any key to continue

<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Entsprechend der obigen Ausschrift fuehrt das Bedienen einer **beliebigen Taste** zum Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Bei der Eingabe der Suchzeichenfolge im Zeichenmode als auch im HEX-Mode ergibt sich z.B. folgendes Bild:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
[m d i s k . o v l                                              ]<-- ASCII
 -------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 -------------------------------------------------------------  LENGTH:09
[6D6469736B2E6F766C                                             ]<-- HEX
```

Im oberen Teil wird die Suchzeichenfolge im Zeichenformat dargestellt und im unteren Teil als Hexakodierung. Die Eingabe der Suchzeichenfolge erfolgt im jeweiligen ausgewaehlten Eingabemode entweder (oben) im Zeichenmode oder (unten) im HEX-Mode. Wird nach der Eingabe der Suchzeichenfolge die Taste <ENTER> bedient, erfolgt die Suche nach der Zeichenfolge in der aktuellen Datei. Waehrend des Suchens wird die aktuelle Sektornummer, in dem die Suche gerade stattfindet, in folgender Form angezeigt:

Searching sector XXXXXXX

Wobei XXXXXXX die gerade aktuelle Sektornummer dezimal ist.

Wurde die Suchzeichenfolge in der Datei gefunden, erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
---------------------------------File Search Service---------------------------
Path=A:\MD2030E
File=MDISK   .EXE


Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.


[m d i s k . o v l                                              ]<-- ASCII
 -------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 -------------------------------------------------------------  LENGTH:09
[6D6469736B2E6F766C                                             ]<-- HEX


Search argument found in relative sector 0000233  offset 400
Press "E" to view/edit the sector or
      "G" to continue searching.


<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Es wird mitgeteilt, in welcher Datei (Pfad, Dateiname und Dateierweiterung) und in welchem Sektor, relativ bezogen auf den Dateibeginn, und an welcher Stelle innerhalb des Sektors (durch die entsprechende Offset-Angabe) die Suchzeichenfolge gefunden wurde. Die Angabe von Sektor und des Offset erfolgt dezimal.

Entsprechend der Ausschrift im obigen Bild kann die Suche weitergefuehrt werden durch die Eingabe des Buchstabens <G>.

Wird die Taste <ESC> bedient, wird in die vorhergehende Ebene (zur Eingabe der Suchzeichenfolge zurueckgegangen).

Wird der Buchstabe <E> eingegeben, wird der Sektor, der die Suchzeichenfolge enthaelt, fuer eine Weiterbearbeitung in folgender Form bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0                                                Vol Label=None
--------------------------------Sector Edit Service---------------------------
Path=A:\MD2030E
File=MDISK   .EXE   Relative sector being displayed is: 0000233

Displacement-------------------Hex codes--------------------      ASCII value
 0256(0100)  0F 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0272(0110)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0288(0120)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0304(0130)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0320(0140)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0336(0150)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0352(0160)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0368(0170)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0384(0180)  00 00 00 00 00 00 00 44 41 54 41 20 47 45 4E 5C         DATA GEN\
 0400(0190)  4D 44 49 53 4B 2E 4F 56 4C 20 20 00 00 00 00 00   MDISK.OVL
 0416(01A0)  00 00 00 45 4D 4D 58 58 58 58 30 00 20 20 4D 44      EMMXXXX0   MD
 0432(01B0)  49 53 4B 20 20 61 6C 72 65 61 64 79 20 72 65 73   ISK  already res
 044B(01C0)  69 64 65 6E 74 2E 24 52 65 73 69 64 65 6E 63 79   ident.¤Residency
 0464(01D0)  20 73 69 7A 65 20 6D 75 73 74 20 62 65 20 61 74    size must be at
 0480(01E0)  20 6C 65 61 73 74 20 36 34 4B 28 49 2E 45 2E 20    least 64K(I.E.
 0496(01F0)  2F 52 36 34 4B 29 2E 24 52 65 73 69 64 65 6E 63   /R64K).¤Residenc

↑ ↓ -> <- = cursor F1=swap entry area  F5=update  F6=cancel update  ESC=exit
Home=first pos  End=last pos  PgUp=1st half  PgDn=2nd half
```

Nach der Pfadangabe ist die aktuelle Dateibezeichnung und die relative Sektornummer zum Beginn der Datei dargestellt. Unter der Spaltenueberschrift "**Displacement**" ist der "Offset" relativ zum Sektorbeginn links dezimal und in runde Klammern () eingeschlossen im hexadezimalen Format angegeben. Unter der Spaltenueberschrift "**Hex codes**" sind jeweils 16 Bytes in der hexadezimalen Darstellung angezeigt. Ein Bildschirmbild enthaelt 16 solcher Zeilen. Dies entspricht 128 Byte eines Sektors. Ein Sektor enthaelt insgesamt 256 Bytes. Auf der rechten Seite unter der Spaltenueberschrift "**ASCII value**" sind jeweils 16 Bytes im Zeichenformat dargestellt.

Entsprechend des angezeigten Bildes kann nun der Sektor editiert werden. Der Kursor steht unter dem ersten Halbbyte des gefundenen Suchbegriffes im HEX-Bereich. Er ist blinkend dargestellt.

Mittels der Kursorsteuertasten kann der Kursor im jeweiligen Feld an eine beliebige Stelle transportiert werden. Geaendert wird durch die Eingabe des neuen Inhaltes. Geaenderte Werte werden hervorgehoben angezeigt. Eine Aenderung kann im HEX-Bereich (Standard) bzw. im Zeichenbereich durchgefuehrt werden. Mittels der Taste <F1> wird von einem Bereich in den anderen umgeschaltet. Im HEX-Bereich sind nur die entsprechenden Kode-Zeichen, im Zeichenbereich nur die entsprechenden Zeichen einzugeben. Eine Aenderung kann nur im jeweiligen Sektor erfolgen. Da

der Platz fuer die Anzeige des jeweiligen Sektors nicht ausreicht, wird er in zwei Teile untergliedert. Mittels der Taste <**PAGE UP**> (PgUp) wird die erste Haelfte, mittels der Taste <**PAGE DOWN**> (PgDn) wird die zweite Haelfte angezeigt. Mit Bedienen der Taste <'↖> (Home) wird der Kursor unter das erste Zeichen des Sektors gesetzt. Mit Bedienen der Taste <**END**> wird der Kursor unter das letzte Zeichen des Sektors eingestellt. Sollte auf dem Bildschirm die erste Haelfte angezeigt sein und der Kursor das letzte angezeigte Zeichen durch die Positionierung ueberschreiten, wird eine Zeile nachgerollt. Das Nachrollen ist beendet, wenn die zweite Haelfte komplett angezeigt ist. Der gleiche Effekt tritt auch in umgekehrter Richtung auf. Um die eingegebenen Aenderungen auf die Diskette zurueckzuspeichern ist die Taste <**F5**> (update) zu bedienen. Es erfolgt die Meldung:

Sector updated - Press any key to continue

Das Bedienen einer Taste fuehrt zur Auswahl Edit bzw. Weitersuchen zurueck.

Soll der alte Inhalt wiederhergestellt werden, ist die Taste <F6> (cancel update) anstatt der Taste <F5> zu bedienen. Es wird folgende Meldung angezeigt:

update will be CANCELED - Press any key to continue

Das Bedienen einer Taste fuehrt zur Auswahl Edit bzw. Weitersuchen zurueck.

Das Bedienen der Taste <**ESC**> fuehrt zum Abbruch der Editierebene und Halt in der vorhergehenden Ebene. Es kann der Edit-Zweig erneut aufgerufen bzw. die Suche fortgesetzt werden. Wird die Suchzeichenfolge nicht gefunden, erfolgt folgende Meldung auf dem Bildschirm:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
-------------------------------Sector Edit Service--------------------------
Path=A:\MD2030E
File=MDISK   .EXE


Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.


[m d i s k . o v l                                          ]<-- ASCII
------------------------------------------------------------
0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
------------------------------------------------------------ LENGTH:09
[6D6469736B2E6F766C                                         ]<-- HEX


Search complete.
Press any key to continue



<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Entsprechend des Hinweises auf dem Bildschirm ist eine **beliebige Taste** zu bedienen, die die Funktion beendet. Es erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

5.1.5. Die Rename-Funktion

Mittels dieser Funktion koennen vorher ausgewaehlte Dateien im aktuellen Verzeichnis umbenannt werden. Diese Funktion wird vom Hauptmenue fuer Dateifunktionen aus durch die Eingabe des Buchstabens <R> aufgerufen. Es erfolgt die Anzeige:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
-------------------------------File Rename Service---------------------------
Path=A:\MD2030E

MDISK    .EXE is being renamed

Please enter the new file and extension names
(ESC will end)

              Name=[MDISK   ]
              Ext =[EXE]
```

Nach der Pfadangabe ist die aktuelle Dateibezeichnung angegeben, die umbenannt werden soll.

Entsprechend der obigen Ausschrift ist der neue Dateiname einzugeben und mit der Taste <ENTER> zu quittieren. Danach ist die neue Dateierweiterung einzugeben und die Taste <ENTER> zu betaetigen. Es muss mindestens ein Wert verschieden zum Original sein. Ist das nicht der Fall, erfolgt folgende Fehlermeldung:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

The new file name MUST be different than the old.
Press any key to continue

Das Bedienen einer Taste fuehrt zurueck zur Neueingabe der neuen Dateibezeichnung.

Voreingestellt fuer die neue Dateibezeichnung ist die aktuelle Datei. Soll der Dateiname beibehalten und nur die Dateierweiterung veraendert werden, kann mit der Kursortaste <↓> das Feld fuer die Eingabe der Dateierweiterung eingestellt werden.

Die Kursorsteuertasten <↓> und <↑> koennen zur Eingabefeldauswahl genutzt werden. Die Tasten < <-- > und < --> > fuer die Position innerhalb des Eingabefeldes.

Ist die Eingabe in Ordnung, erfolgt ein Kontrollhalt mit nachfolgendem Bildinhalt als Beispiel:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------------File Rename Service---------------------------
Path=A:\MD2030E


MDISK    .EXE is to be RENAMED to MDISK1  .RES


Please confirm. "Y" to RENAME
                "N" to reenter
                "B" to bypass
                ESC to return
```

Entsprechend der obigen Ausschrift bedeutet die Eingabe des Buchstabens <Y>, dass die Datei umbenannt wird. Es erfolgt die Anzeige und die Aufforderung zur Eingabe der Aenderung der naechsten ausgewaehlten Datei, falls es nicht die letzte war. Ansonsten wird in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen zurueckgegangen.

Bei Eingabe des Buchstabens <N> wird zur Eingabe der neuen Dateibezeichnung zurueckgegangen. Es kann korrigiert werden.

Bei Eingabe des Buchstabens <B> wird die Umbenennung der Datei uebergangen und mit der naechsten ausgewaehlten Datei weitergearbeitet, falls es noch nicht die letzte war. Nach der letzten Datei erfolgt der Halt Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Bei Eingabe der Taste <ESC> wird zurueckgegangen in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

5.1.6. Die Delete-Funktion

Diese Funktion dient zum Loeschen von Dateien. Sollen mehrere Dateien geloescht werden, sind diese vor dem Aufruf der Funktion auszuwaehlen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <D>. Sind mehrere Dateien zum Loeschen ausgewaehlt, erfolgt folgende Anzeige auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0                                              Vol Label=None
--------------------------------File Delete Service---------------------------
Path=A:\MD2030E

          You have selected multiple files to delete.

          If you want to delete all files without
          individual confirmations, press "Y".
          For individual confirmations, press "N".

          Press ESC to Exit
```

Wurde nur eine Datei zum Loeschen ausgewaehlt, entfaellt diese Anzeige.

Entsprechend dieser Ausschrift ist der Buchstabe <Y> einzugeben, wenn alle ausgewahlten Dateien nacheinander automatisch geloescht werden sollen. Es erfolgt die Angabe der jeweilig geloeschten Datei auf dem Bildschirm in der Form:

MDISK .EXE is to be DELETED

und nachfolgend wird zurueckverzweigt in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Das Bedienen der Taste <ESC> fuehrt zum Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Wird der Buchstabe <N> eingegeben, erfolgt vor jedem Loeschvorgang ein Kontrollhaltpunkt mit folgender Ausschrift:

```
MDISK V 1.0                                              Vol Label=None
--------------------------------File Delete Service---------------------------
Path=A:\MD2030E

MDISK   .EXE is to be DELETED

Please confirm. "Y" to DELETE
                "N" to bypass

                Press ESC to Exit
```

Entsprechend dieser Ausschrift bedeutet die Eingabe des Buchstabens <Y>, dass die gerade aktuell angezeigte Datei geloescht wird.

Die Eingabe des Buchstabens <N> bewirkt, dass die aktuelle Datei uebergangen wird (nicht geloescht). Es wird mit der naechstfolgenden Datei entsprechend weitergearbeitet, bzw. zurueck in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen verzweigt, falls es die letzte war.

Die Eingabe der Taste <ESC> fuehrt zur Unterbrechung dieser Funktion mit Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

5.1.7. Die Verify-Funktion

Diese Funktion fuehrt ein Kontroll-Lesen der ausgewaehlten Dateien durch, um Fehler zu erkennen, die spaeter korrigiert werden koennen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <V>. Die Ausfuehrung dieser Funktion wird sofort begonnen. Auf dem Bildschirm wird folgendes Bild angezeigt, solange das Kontroll-Lesen laeuft:

```
MDISK V 1.0                                                Vol Label=None
--------------------------------File Verify Service---------------------------
Path=A:\MD2030E

MDISK  .EXE is being verified.   Reading sector XXXXX trougth XXXXX


Press ESC to Exit
```

Entsprechend der Ausschrift kann durch das Bedienen der Taste <ESC> die Funktion unterbrochen werden. Es erfolgt die Anzeige:

ress any key to return

Durch Eingabe einer Taste erfolgt der Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Werden keine Fehler erkannt, wird nachfolgende Meldung angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                                Vol Label=None
--------------------------------File Verify Service---------------------------
Path=A:\MD2030E

MDISK  .EXE verifies OK!


                 Press any key to return
```

Wurden mehrere Dateien ausgewaehlt, werden sie der Reihe nach untereinander angezeigt, falls kein Fehler erkannt wurde.

Das Bedienen einer **beliebigen Taste** bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen. Sollte bei der Kontrolle ein Fehler erkannt werden, wird nachstehende Ausschrift angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                                 Vol Label=None
--------------------------------File Verify Service----------------------------
Path=A:\MD2030E


MDISK  .EXE has an ERROR in logical sector XXXXXXX

Press "E" to VIEW/EDIT the sector or
      "V" to continue the verification
      process (by using VIEW/EDIT, you
      may be able to correct the error)


Press ESC to Exit
```

Es wird die relative Sektornummer in Bezug auf den Dateianfang angezeigt (logischer Sektor). Diese Sektornummer kann in der view/Edit-Funktion als Ausgangspunkt angegeben werden.

Die Angabe sector XXXXXXX bezieht sich auf den gerade aktuellen Sektor, wobei XXXXXXX die logische Sektornummer dezimal dargestellt.

Entsprechend der obigen Ausschrift wird die Funktion durch Eingabe des Buchstabens <V> mit dem naechsten Sektor weitergefuehrt. Es erfolgt die Anzeige der Meldung:

MDISK.EXE verification continuing

Die Eingabe des Buchstabens <E> bewirkt den Aufruf des Programmzweiges "Sector Edit Service" zur Sofortkorrektur des Sektors (siehe Find-Funktion).

Das Bedienen der Taste <ESC> fuehrt zur Anzeige von:

Press any key to return

Nach Bedienen einer Taste erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

5.1.8. Die view/Edit-Funktion

Diese Funktion wird fuer die sektorweise Anzeige des Inhaltes einer ausgewaehlten Datei bzw. zur sektorweisen Aenderung der Datei verwendet. Fuer Dateien mit der Dateierweiterung .COM, .EXE, und .BIN erfolgt die Anzeige eines Sektors im hexadezimalen Format als Eingabefeld 1 und daneben im Zeichenformat als Eingabefeld 2. Der Kursor wird beim Aufruf des Editierens in der gemischten Anzeige standardmaessig im Feld 1 in der ersten Position eingestellt. Fuer Dateien mit einer anderen Dateierweiterung wird der Sektor im reinen Zeichenformat (wie eine Textdatei) dargestellt. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <E>. Das nachfolgende Bild zeigt als Beispiel die Datei MDISK mit der Dateierweiterung .EXE.

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
-------------------------------File View/Edit Service--------------------------------
Path=A:\MD203OE\*.*
File=MDISK.EXE       Relative sector being displayed is: 0000000

Displacement--------------------Hex codes--------------------     ASCII value
 0000(0000)  4D 5A A8 00 F4 00 A1 07 00 02 00 00 FF FF 31 1B   MZ               1
 0016(0010)  64 00 B9 3A 24 00 00 00 1E 00 00 00 01 00 26 00   d  :Ħ    ^       &

     .

     .

 0240(00f0)  00 00 D7 0C 00 00 DC 0C 00 00 F3 0C 00 00 46 0D                    F

Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F1=toggle mode  F2=chg sector num  F3=edit
```

Entsprechend der Angaben im Fuss des Bildes sind folgende Unterfunktionen aufrufbar:

Die Bedienung der Taste <'↖> (Home) bewirkt die Einstellung des ersten Sektors der Datei.

Mit Eingabe der Taste <END> erfolgt die Einstellung des letzten Sektors der Datei.

Mit Bedienung der Taste <ESC> wird zurueckverzweigt in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Mit der Taste <PAGE DOWN> (PgDn) wird der zweite Teil des Sektors dargestellt bzw. der erste Teil des nachfolgenden Sektors. Diese Funktion entspricht dem Vorwaertsblaettern. Ist das Dateiende erreicht, endet diese Funktion.

Das Bedienen der Taste <PAGE UP> (PgUp) bewirkt die Anzeige des vorhergehenden Sektorteiles. Diese Funktion entspricht dem Rueckwaertsblaettern. Ist der Dateianfang erreicht, erfolgt kein Blaettern mehr.

Mit der Taste <F1> kann die Anzeige des Sektors von der Darstellung im HEX-Format in das reine Zeichenformat und zurueck umgeschaltet werden. Diese Taste wirkt als Schalter.

Mit Bedienen der Taste <F2> kann ein bestimmter Sektor der Datei durch Eingabe der entsprechenden relativen Sektornummer zur Anzeige gebracht werden (z.B. relativer Sektor 202). Es wird nachfolgendes Bild angezeigt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
-------------------------------File View/Edit Service--------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*
File=MDISK.EXE        Please enter the relative sector: 202

Displacement-------------------Hex codes--------------------     ASCII value
 0000(0000)   4D 5A A8 00 F4 00 A1 07 00 02 00 00 FF FF 31 1B   MZ              1
 0016(0010)   64 00 B9 3A 24 00 00 00 1E 00 00 00 01 00 26 00   d  :         ^   &

      .
      .
      .

 0240(00f0)   00 00 D7 0C 00 00 DC 0C 00 00 F3 0C 00 00 46 0D                   F

Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F1=toggle mode  F2=chg sector num  F3=edit
```

Entsprechend der Anzeige des Bildes ist die gewuenschte Sektor-nummer (202) einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Es erfolgt die Anzeige des ausgewaehlten Sektors. Durch das Bedienen der Taste **<PAGE DOWN>** (PgDn) erfolgt die Anzeige des zweiten Teiles des ausgewaehlten Sektors entsprechend des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
-------------------------------File View/Edit Service--------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*
File=MDISK.EXE        Relative sector being displayed is: 0000202

Displacement-------------------Hex codes--------------------     ASCII value
 0256(0100)   63 75 72 73 6F 72 20 20 46 31 3D 73 77 61 70 20   cursor  F1=swap
 0272(0110)   65 6E 74 72 79 20 61 72 65 61 20 20 46 35 3D 75   entry area  F5=u

      .
      .
      .

 0496(01F0)   74 65 6D 20 61 72 65 61 20 2D 20 63 6F 6E 66 69   tem area - confi

Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F1=toggle mode  F2=chg sector num  F3=edit
```

Die Eingabe der Taste <F3> bewirkt den Aufruf des Editierzweiges fuer den angezeigten Sektorbereich. Der Kursor wird unter das erste Halbbyte des angezeigten Bereiches eingestellt. Folgendes Bild wird fuer die Editierung bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
-------------------------------Sector Edit Service-----------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*
File=MDISK.EXE      Relative sector being displayed is: 0000202

Displacement--------------------Hex codes---------------------    ASCII value
 0256(0100)  63 75 72 73 6F 72 20 20 46 31 3D 73 77 61 70 20   cursor  F1=swap
 0272(0110)  65 6E 74 72 79 20 61 72 65 61 20 20 46 35 3D 75   entry area  F5=u

      .
      .
      .

 0496(01F0)  74 65 6D 20 61 72 65 61 20 2D 20 63 6F 6E 66 69   tem area - confi

↑ ↓ -> <- = cursor  F1=swap entry area  F5=update  F6=cancle update  ESC=exit
Home=first pos  End=last pos  PgUp=1st half  PgDn=2nd half
```

Entsprechend der Anzeige des obigen Bildes kann mit Hilfe der Kursorsteuertasten der Kursor beliebig im jeweiligen Feld positioniert werden. Ueberschreitet der Kursor den angezeigten Bereich, wird eine Zeile nachgerollt (maximal innerhalb eines Sektors).

Durch Bedienen der Taste <F1> wird umgeschaltet auf das andere Eingabefeld (zur Zeicheneingabe). Nochmaliges Bedienen dieser Taste schaltet wieder zurueck. Der Kursor wird an die entsprechende Stelle innerhalb des Sektors eingestellt.

Die Taste <F5> dient dem Rueckspeichern der geaenderten Werte in den jeweiligen aktuellen Sektor. Es erfolgt die Ausschrift:

Sector updated - Press any key to continue

unterhalb des angezeigten Sektorbereiches.

Das Bedienen einer **beliebigen Taste** fuehrt zurueck in die Anzeige des aktuellen Sektors.

Die Taste <F6> muss bedient werden, wenn geaendert wurde, aber diese Aenderung wieder rueckgaengig gemacht, d.h. der Originalzustand des Sektors beibehalten werden soll. Es wird folgende Meldung auf dem Bildschirm unterhalb des angezeigten Sektorbereiches ausgegeben:

update will be CANCELED - Press any key to continue

Entsprechend dieser Ausschrift ist eine **beliebige Taste** zu betaetigen. Es erfolgt die erneute Anzeige des Sektors.

Das Bedienen der Taste <ESC> schaltet in die vorhergehende Ebene zurueck (zur Anzeige des aktuellen Sektors).

Die Taste <'↖> (Home) positioniert den Kursor unter das erste Zeichen des aktuellen Sektors im jeweiligen Eingabefeld.

Die Taste <END> stellt den Kursor unter das letzte Zeichen des aktuellen Sektors in dem jeweiligen Eingabefeld ein.

Die Taste <PAGE UP> (PgUp) bewirkt die Anzeige der ersten Haelfte des aktuellen Sektors.

Die Taste <PAGE DOWN> bewirkt die Anzeige der zweiten Haelfte des aktuellen Sektors.

Ist die Dateierweiterung der aktuellen Datei verschieden von .COM, .EXE oder .BIN, erfolgt die Anzeige des Dateiinhaltes im reinen Textformat. Es werden jeweils 16 Zeilen aus der Datei angezeigt. Diese Art der Anzeige ist nur zur Darstellung der Datei zu verwenden. Soll editiert werden, ist mittels der Taste <F1> in die HEX-Darstellung (siehe vorherige Bilder) umzuschalten. Nachfolgendes Bild verdeutlicht die Anzeige im reinen Textformat:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
-----------------------------File View/Edit Service---------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*
File=MDISK.EXE


Es folgen 16 Zeilen des Textes aus der Datei.


Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F1=toggle mode
```

Entsprechend der Hinweise des obigen Bildes bedeutet das Bedienen der Taste <'↖> (Home) die Anzeige des ersten Teiles der Datei (ab Dateibeginn).

Das Bedienen der Taste <END> bewirkt die Anzeige des letzten Teiles der Datei.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Die Taste <PAGE DOWN> (PgDn) bewirkt die Anzeige der folgenden 16 Zeilen der Datei (Vorwaertsblaettern).

Die Taste <PAGE UP> (PgUp) bewirkt die Anzeige der vorhergehenden 16 Zeilen der Datei (Rueckwaertsblaettern).

Mit der Taste <F1> kann die Anzeigeform umgeschaltet werden. Es wird die Anzeige vom reinen Textformat in das HEX-Format umgeschaltet bzw. zurueck. In der Darstellung im HEX-Format ist auch die Moeglichkeit gegeben etwas in der Datei, durch den Aufruf des Programmzweiges zum Editieren, zu veraendern.

5.1.9. Die Attribute-Funktion

Diese Funktion wird verwendet, um die Dateiattribute sowie Datum und Zeit der letzten Aenderung fuer ausgewaehlte Dateien darzustellen bzw. zu aendern. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <A>. Begonnen wird mit der ersten ausgewaehlten Datei. Mit dem Aufruf der Funktion wird folgende Ausschrift gebracht:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
--------------------------------File Status Service----------------------------
Path=A:\MD2030E

File=MDISK.EXE          Size =  124672 bytes
                        #Clu =     122 clusters


            Initial attributes shown indicate those in effect. To
            change attributes, use the arrows (↑↓) to select an
            attribute to change. ENTER (<-+) will change (toggle) that
            attribute. Pressing "U" will update and make the changes
            permanent. "ESC" will return without any change.

            Initial Attributes        New Attributes
             Read Only - OFF           Read Only - OFF
             Hidden    - OFF           Hidden    - OFF
             System    - OFF           System    - OFF
             Archive   - ON            Archive   - ON

            Initial Time/Date         New Time/Date
             08:20a                    08:20a
             09/03/87                  09/03/87

    "U" to update and make changes permanent. ESC to return without changes.
                 <-- = prior entry  --> = next entry
```

Nach der Pfadangabe wird die aktuelle Dateibezeichnung und die Groesse der Datei in Byte angezeigt (Size). Darunter steht die Anzahl Cluster, die die Datei belegt. Der nachfolgende Teil gibt Hinweise fuer die Bedienung. Im unteren Teil links stehen die Dateiattribute, die Zeit und das Datum der letzten Aenderung, wie sie in der Datei eingestellt sind. Rechts daneben stehen voreingestellt die neuen Werte, die bei Bedarf geaendert werden koennen. Im Fuss des Bildes stehen weitere Bedienhinweise.

Entsprechend der Bedienhinweise im oberen Teil des Bildes kann mit den Kursorsteuertasten <↑> und <↓> das entsprechende Dateiattribut, die Zeit und das Datum fuer eine Neueinstellung ausgewaehlt werden.

Dateiattribute werden in ihrer Einstellung durch das Bedienen der Taste **<ENTER>** (von OFF in ON und zurueck) geaendert. Das jeweilig ausgewaehlte Attribut wird hervorgehoben angezeigt. Bei der Auswahl von Zeit oder Datum wird der Kursor unter das erste Zeichen des Wertes eingestellt und es kann der neue Wert eingegeben werden. Die Zeitangabe ist in der Form **Stunden:Sekunden** angegeben. Durch die Ergaenzungen **a** bzw. **p** im Anschluss an die Zeit, wird Vormittag bzw. Nachmittag spezifiziert. Die Eingabe der Zeit erfolgt ziffernmaessig zusammenhaengend ohne Doppelpunkt (:) zur Trennung von Stunde und Sekunde. Die Zeit 00:00 wird gewandelt in 12:00a bzw 12:00p. Das Datum wird in der Form **Monat/Tag/Jahr** angezeigt. Dies ist bei einer Aenderung zu beachten! Eingegeben werden auch hier nur die entsprechenden Ziffernfolgen. Die Schraegstriche (/) werden automatisch eingestellt.

Sind alle Aenderungen erfolgt, kann durch die Eingabe des Buchstabens <U> der geaenderte Inhalt in das Verzeichnis zurueckge-

schrieben werden.

Das Betaetigen der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Die Bedienhinweise im Fuss des Bildes haben folgende Bedeutung:

Die Eingabe des Buchstabens <U> bewirkt die Rueckspeicherung der geaenderten Werte in das Dateiverzeichnis.

Das Bedienen der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen ohne Rueckspeicherung eventuell vorgenommener Aenderungen.

Die Kursorsteuertaste < <-- > bewirkt die Bereitstellung der Angaben fuer die Datei, die vor der aktuellen Datei ausgewaehlt wurde (nur wirksam bei Auswahl von mehreren Dateien vor Aufruf der Funktion).

Die Kursorsteuertaste < --> > bewirkt die Bereitstellung der Angaben fuer die nachfolgend ausgewaehlte Datei.

5.1.10. Die Print-Funktion

Diese Funktion dient zum Ausdrucken von beliebigen Dateien. Die zu druckenden Dateien sind vor Aufruf der Funktion auszuwaehlen. Der Aufruf erfolgt durch die Eingabe des Buchstabens <P>. Folgendes Bild wird angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                          Vol Label=None
--------------------------------File Print Service------------------------------
Path=A:\MD203OE

File=MDISK.EXE

Please specify your print options as follows:

 "P" - print as a standard text file (file contains control characters
       as necessary)
 "D" - each sector DUMPED in ASCII and HEX
 "N" - skip this file and go to next one selected
 ESC - return
```

Entsprechend der Eingabeaufforderung fuer die Auswahl der Druckart sind folgende Eingaben moeglich:

Soll eine reine Textdatei (ASCII-Datei) ausgedruckt werden, ist der Buchstabe <P> einzugeben. Der Druck erfolgt analog der TYPE-Funktion des Betriebssystems. Es erfolgt der komplette Ausdruck der angegebenen aktuellen Datei. Falls mehrere Dateien ausgewaehlt wurden, wird die naechste Datei zum Druck in diesem Bild angezeigt. War es die letzte Datei, wird in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen verzweigt. Beinhaltet die auszudruckende Datei Steuerzeichen zur Formularsteuerung, werden diese ausgefuehrt

Wird von einer Datei der Speicherauszug (Dump) benoetigt, ist der Buchstabe <D> einzugeben. Es wird sektorweise die gesamte Datei ausgedruckt in der Form 16 Byte Hexadezimal und im An-

schluss die 16 Byte im Zeichenformat. Nachfolgendes Bild verdeutlicht die Art des Druckes:

```
Sector 0000000
      0000(0000)  4D5AA800F400A107-00020000FFFF311B  MZ..............1.
      0016(0010)  6400B93A24000000-1E00000001002600  d..:$..........&.
          .
          .
          .
      0496(01F0)  0000B81F0000D220-0000E9200000BF21  ....... ... ...!
```

Als Ueberschrift steht der jeweilige Sektor dezimal angegeben. Darunter ist der Offset relativ zum Sektorbeginn links dezimal und in runde Klammern eingeschlossen () hexadezimal angegeben. Daneben stehen die 16 Byte hexadezimal, wobei nach 8 Byte eine Trennung vorhanden ist. Rechts stehen dann die 16 Byte im Zeichenformat, wobei nichtdruckbare Zeichen in Form des Punktes (.) dargestellt sind. Ist ein Sektor komplett ausgedruckt, erfolgt ein Absatz und anschliessend der Ausdruck des folgenden Sektors. Der Druck ist beendet, wenn das Dateiende erreicht ist.

Wird der Buchstabe <N> eingegeben, wird die aktuelle Datei verlassen und die naechstfolgende ausgewaehlte Datei eingestellt. War es die letzte Datei, wird in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen verzweigt.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt das Verlassen der Print-Funktion und Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Der Ausdruck der Datei kann durch die Eingabe der Taste <ESC> unterbrochen werden. Es erfolgt die nachstehende Meldung auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0                                            Vol Label=None
-------------------------------File Print Service-----------------------------------
Path=A:\MD2030E

File=MDISK.EXE

Please specify your print options as follows:

 "P" - print as a standard text file (file contains control characters
       as necessary)
 "D" - each sector DUMPED in ASCII and HEX
 "N" - skip this file and go to next one selected
 ESC - return

You have suspended the print service
Press "ESC" to exit,
      "C"   to resume printing
   or "N"   to skip to next selected file
```

Entsprechend dieser Ausschrift bewirkt die Eingabe der Taste <ESC> den Abbruch der Print-Funktion. Es erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Die Eingabe des Buchstabens <C> bewirkt die Fortsetzung des Druckes.

Die Eingabe des Buchstabens <N> bewirkt den Abbruch des Druckes der aktuellen Datei und das Bereitstellen der naechsten ausgewaehlten Datei zum Druck. War es die letzte Datei, wird in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen zurueckverzweigt.

5.1.11. Die List-Funktion

Diese Funktion dient zum Ausdruck des aktuell angezeigten Inhaltsverzeichnisses. Der Aufruf erfolgt durch die Eingabe des Buchstabens <L>. Der Ausdruck hat folgende Form:

```
MDISK V 1.0                    Directory Print Service          Vol Label=None
------------------------------------------------------------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext       Size #Clu   Date     Time  Attributes
    MDISK     EXE     124672  122 10/05/87  1:00p Normal,Archive

|  1 files LISTed    =    124672 bytes.   1 files in sub-dir =    124672 bytes. |
|  0 files SELECTed  =         0 bytes.   Available on volume =   110592 bytes. |
```

Nach Beendigung des Druckes erfolgt wieder der Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

5.1.12. Die Sort-Funktion

Diese Funktion dient dem Sortieren des aktuell angezeigten Inhaltsverzeichnisses nach unterschiedlichen Kriterien. Aufgerufen wird diese Funktion durch Eingabe des Buchstabens <S>. Es erfolgt die Anzeige des nachstehenden Bildes:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
-------------------------------File Functions--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext     Size Attr   Date       Name       Ext      Size Attr   Date
    MDISK     EXE   124672 ...A 10/05/87


+----------------------------------------------------------------------------+
|  1 files LISTed    =   124672 bytes.   1 files in sub-dir =    124672 bytes. |
|  0 files SELECTed  =        0 bytes.   Available on volume =   110592 bytes. |
+----------------------------------------------------------------------------+
|          Choose the sorting method desired. If it appears as desired,         |
|                enter "U" to update the directory on the disk.                 |
|  F7 = by NAME  F8 = by EXT  F9 = by SIZE  F10 = by DATE/TIME  ESC = return    |
+----------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Hinweise im Fuss des Bildes sind folgende Sortiermoeglichkeiten auswaehlbar:

Das Bedienen der Taste <F7> bewirkt das Sortieren nach den Dateinamen.

Die Eingabe der Taste <F8> bewirkt das Sortieren nach der Dateierweiterung.

Das Bedienen der Taste <F9> bewirkt das Sortieren nach der Groesse der Dateien.

Mit der Eingabe der Taste <F10> wird nach Datum und Zeit der letzten Aenderung sortiert.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Abbruch der Funktion mit Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Nach Auswahl des entsprechenden Sortierkriteriums erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0                                                     Vol Label=None
--------------------------------File Functions--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext      Size Attr   Date      Name      Ext      Sice Attr   Date
    MDISK     EXE    124672 ...A 10/05/87


+------------------------------------------------------------------------------+
|   1 files LISTed   =   124672 bytes.   1 files in sub-dir =   124672 bytes. |
|   0 files SELECTed =        0 bytes.  Available on volume =   110592 bytes. |
+------------------------------------------------------------------------------+
|                                                                              |
|                   A=Ascending or D=Descending  [A]                           |
|                           Press ESC to Exit                                  |
+------------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Ausschrift im Fuss des Bildes kann nun ausgewaehlt werden, ob aufsteigend (A - voreingestellt) oder absteigend (D) sortiert werden soll. Es ist die entsprechende Auswahl einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Dann erfolgt die Anzeige des sortierten Inhaltsverzeichnisses und Halt im Bild fuer die Auswahl des Sortierbegriffes.

Die Eingabe der Taste <ESC> verzweigt in die Auswahl des Sortierbegriffes.

Durch Eingabe des Buchstabens <U> wird das sortierte Verzeichnis auf die Diskette zurueckgeschrieben und es erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen. Das Rueckschreiben des Verzeichnisses sollte nur erfolgen, wenn das gesamte Verzeichnis sortiert wurde.

5.1.13. Die Help-Funktion

Mit dem Aufruf dieser Funktion wird ein Hilfstext ueber die moeglichen Funktionsaufrufe fuer Dateifunktionen angezeigt. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <H>. Es erfolgt die Anzeige der ersten Seite des nachfolgenden Hilfstextes. In den Hilfstexten sind der Aufruf, das Schluesselwort der Funktion und ein kurzer Erlaeuterungstext zur Wirkung dieser Funktion angegenen.

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
-------------------------------File Functions---------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
+----------------------------------------------------------------------------+
| Help for "File Funktions" (see the manual for detailed explanations)       |
|Press: "C" to COPY a file or files.                                         |
|       "M" to MOVE a file or files (deletes the SOURCE file).               |
|       "O" to COMPARE the contents of files.                                |
|       "F" to FIND a character string in a file or files.                   |
|       "R" to RENAME a file or files to another name.                       |
|       "D" to DELETE a file or files.                                       |
|       "V" to VERIFY a file is readable or attempt repair of a file or files. |
|       "E" to VIEW or EDIT (change the contents) of a file or files.        |
|       "A" to view or change a file or files ATTRIBUTES and date/time stamp. |
|       "P" to PRINT the contents of a file or files.                        |
|                                                                            |
|(Press "Esc" to return or any other key to see more HELP information)       |
+----------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Bedienhinweise in der letzten Zeile des Hilfstextes bewirkt das Betaetigen der Taste <ESC> die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Die Eingabe einer anderen Taste bewirkt die Anzeige der zweiten Seite (siehe folgendes Bild).

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
-------------------------------File Functions---------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
+----------------------------------------------------------------------------+
| Help for "File Funktions" (continued)                               Page 2|
|Press: "L" to print a directory LIST of the currently displayed directory.  |
|       "S" to SORT the currently displayed directory and optionally update it.|
|       "F1" to UNselect all files you have selected.                        |
|       "F2" to alternate between the 13 or 26 file directory list formats.  |
|       "F3" to display the "Disk and Special Funktions" MDISK menu.         |
|       "F8" to enter an argument to display files matching that argument.   |
|       "F9" to enter an argument that will SELECT files matching the argument.|
|       "F10" to change to a different drive and/or path.                    |
|       "ESC" to end MDISK.                                                  |
| You may press the PrtSc key on any screen to print that screen.            |
|                                                                            |
|(Press "Esc" to return or any other key to see Page 1 of HELP information)  |
+----------------------------------------------------------------------------+
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Das Betaetigen **jeder anderen Taste** fuehrt zur Anzeige der ersten Seite des Hilfstextes.

Der angezeigte Hilfstext kann mittels der Taste <**PRTSC**> auf dem Drucker entsprechend des Bildschirmaufbaues ausgedruckt werden (Hardcopy).

5.1.14. Die SELECT-Funktion

Diese Funktion dient der Auswahl von Dateien fuer den Aufruf von anderen Funktionen, die dann mit diesen Dateien arbeiten. Mittels der Kursorsteuertasten <↑>, <↓>, < <-- > und < --> > kann eine bestimmte Datei erreicht werden. Die jeweils aktuelle Datei wird hervorgehoben angezeigt. Mit Eingabe der Taste <ENTER> wird dann diese Datei als ausgewaehlt markiert. Sie bekommt als Markierung die entsprechende Ziffer der Reihenfolge der Auswahl zugeordnet. Die Numerierung beginnt mit 1. In der zweiten Zeile der Statistik stehen die Anzahl der ausgewaehlten Dateien und deren Gesamtlaenge in Byte. Folgendes Bild wird angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                                 Vol Label=None
-------------------------------File Functions-------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext     Size Attr   Date      Name      Ext      Sice Attr   Date
  1 MDISK     EXE   124672 ...A 10/05/87

+---------------------------------------------------------------------------+
|   1 files LISTed    =   124672 bytes.   1 files in sub-dir =   124672 bytes. |
|   1 files SELECTed  =   124672 bytes.   Available on volume =  110592 bytes. |
+---------------------------------------------------------------------------+
      .
      .
      .
```

Es wird im Hauptmenue fuer Dateifunktionen verblieben.

5.1.15. Die UNselect-Funktion

Diese Funktion muss aufgerufen werden, wenn eine getroffene Auswahl von Dateien wieder rueckgaengig gemacht werden soll, da eine neue Dateiauswahl getroffen werden soll. Die Markierung der alten Auswahl wird geloescht. Anschliessend kann die neue Dateiauswahl getroffen werden. Aufgerufen wird diese Funktion durch Eingabe der Taste <F1>. Das nachfolgende Bild zeigt das Ergebnis nach Aufruf der Funktion:

```
MDISK V 1.0                                                 Vol Label=None
-------------------------------File Functions-------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext     Size Attr   Date      Name      Ext      Sice Attr   Date
    MDISK     EXE   124672 ...A 10/05/87

+---------------------------------------------------------------------------+
|   1 files LISTed    =   124672 bytes.   1 files in sub-dir =   124672 bytes. |
|   0 files SELECTed  =        0 bytes.   Available on volume =  110592 bytes. |
+---------------------------------------------------------------------------+
      .
      .
      .
```

5.1.16. Die alt dir list-Funktion

Diese Funktion ist ein Schalter fuer die Umschaltung der Anzeige vom verkuerzten Format (26 Dateien in einem Bild) in das komplette Format (13 Dateien in einem Bild) und zurueck. Es wird im Hauptmenue fuer Dateifunktionen verblieben. Die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses aendert sich. In der verkuerzten Form erfolgt die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses entsprechend des nachstehenden Bildes:

```
MDISK V 1.0                                                 Vol Label=None
--------------------------------File Functions--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext      Size Attr   Date      Name      Ext'     Size Attr   Date
    MDISK     EXE    124672 ...A 10/05/87


+------------------------------------------------------------------------------+
|  1 files LISTed   =   124672 bytes.   1 files in sub-dir =   124672 bytes.  |
|  0 files SELECTed =        0 bytes.   Available on volume =  110592 bytes.  |
+------------------------------------------------------------------------------+
        .
        .
        .
```

Die Komplettdarstellung ist aus nachfolgendem Bild ersichtlich:

```
MDISK V 1.0                                                 Vol Label=None
--------------------------------File Functions--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD2030E\*.*
    Name      Ext      Size #Clu   Date      Time   Attribute
    MDISK     EXE    124672  122 10/05/87   1:00a Normal,Archive


+------------------------------------------------------------------------------+
|  1 files LISTed   =   124672 bytes.   1 files in sub-dir =   124672 bytes.  |
|  0 files SELECTed =        0 bytes.   Available on volume =  110592 bytes.  |
+------------------------------------------------------------------------------+
        .
        .
        .
```

5.1.17. Die other menu-Funktion

Mittels dieser Funktion wird vom Hauptmenue fuer Dateifunktionen in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen umgeschaltet. Ausgefuehrt wird diese Funktion durch die Eingabe der Taste <F3>. Folgendes Bild wird angezeigt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
---------------------------Disk and Special Functions------------------------


+---------------------------------------------------------------------------+
|DISK SERVICES: Copy cOmpare Find Rename Verify view/Edit Map Locate iNitialize|
|SPECIAL SERVICES: Directory maint  Undelete  system Info  Help             |
| F3=return to file services  Esc=exit MDISK                                |
+---------------------------------------------------------------------------+
```

Die Erlaeuterungen zu diesen Funktionen erfolgen im Teil fuer Disk- und Spezialfunktionen.

5.1.18. Die exit-Funktion

Mit Aufruf dieser Funktion wird beabsichtigt, das Programm MDISK zu verlassen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe der Taste <ESC>. Es erfolgt ein Kontrollhaltepunkt zur Entscheidung, ob das Programm verlassen werden soll oder nicht in folgender Form:

```
==================================
|     Are you SURE you want to   |
|       exit MDISK ? (Y/N)       |
==================================
```

Entsprechend dieser Ausschrift bewirkt die Eingabe des Buchstabens <Y> das Verlassen des Programms mit Halt im Betriebssystem.

Die Eingabe des Buchstabens <N> oder einer anderen Taste bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Die Ausgabe dieser Abfrage erfolgt im Fuss der Anzeige des Hauptmenues fuer Dateifunktionen.

5.1.19. Die dirctory LIST argument-Funktion

Diese Funktion dient der Auswahl einer Datei bzw. einer Dateigruppe fuer die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses. Es wird nur der ausgewaehlte Teil angezeigt. Der Aufruf dieser Funktion erfolgt durch die Eingabe der Taste <F8>. Folgendes Bild wird ausgegeben:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
-------------------------------File Functions-----------------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*

     Enter the Directory List argument.

          Enter the name and/or extension to be used as a search
          argument for the directory listing. A question mark (?)
          is a "WILDCARD" which will always match any character
          found in that position. An asterisk in the name or
          extension will match that position and all remaining
          positions.

              Name=[*        ]
              Ext =[*  ]

          Name and Extension correct as entered, (Y/N)?  [Y]


              F10 = Blank the Name and Extension. Esc = Return.
```

Entsprechend dieser Ausschrift ist nun die Dateibezeichnung fuer die anzuzeigende Datei bzw. Dateigruppe einzugeben. Im Dateinamen und in der Dateierweiterung sind die Sonderzeichen "?" und "*" zugelassen. "?" bedeutet, dass an der Stelle, wo es sich befindet, irgendein Zeichen stehen kann. "*" bedeutet, dass ab der Position, wo es sich befindet, nachfolgend beliebige Zeichen stehen koennen. Die Eingaben sind mit der Taste **<ENTER>** abzuschliessen. Danach erfolgt der Halt fuer die Bestaetigung der Richtigkeit der Eingabe. Die Eingabe des Buchstabens <Y> (voreingestellt) und Bedienen der Taste **<ENTER>** bewirkt die Abarbeitung der Funktion. Eine andere Taste verzweigt zurueck zur Eingabe des Dateinamens und der Dateierweiterung. Es kann korrigiert werden. Fuer die Auswahl des entsprechenden Eingabefeldes und der entsprechenden Position innerhalb des Eingabefeldes koennen die Kursorsteuertasten verwendet werden.

Durch Bedienen der Taste **<F10>** werden die voreingestellten Werte fuer den Dateinamen und die Dateierweiterung verwendet (*.*).

Die Eingabe der Taste **<ESC>** bewirkt den Abbruch der Funktion und die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen.

Beispiele:

Voreingestellt ist * fuer den Dateinamen und * fuer die Dateierweiterung. Dies bedeutet, dass das gesamte Inhaltsverzeichnis angezeigt wird.

Die Eingabe <*> fuer Dateinamen und <MAC> fuer Dateierweiterung bewirkt die Anzeige aller Dateien, die die Dateierweiterung .MAC tragen und nur diese.

Die Eingabe <TEST?> fuer den Dateinamen und <EXE> fuer die Dateierweiterung bewirkt die Anzeige aller Dateien, die mit TEST beginnen, denen noch ein weiteres Zeichen folgt und die Dateierweiterung .EXE tragen.

5.1.20. Die file SELECTion argument-Funktion

Diese Funktion wird verwendet fuer die Auswahl (mit Markierung) von Dateigruppen, die dann in einer anderen Funktion verwendet werden. Die Wirkung entspricht der der Funktion SELECT. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe der Taste <F9>. Es erfolgt die Ausgabe der nachstehenden Meldung auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
------------------------------File Functions-----------------------------------
Path=A:\MD2030E\*.*

     Enter the File Selection argument.

          Enter the name and/or extension to be used as a search
          argument for the directory listing. A question mark (?)
          is a "WILDCARD" which will always match any character
          found in that position. An asterisk in the name or
          extension will match that position and all remaining
          positions.

             Name=[*        ]
             Ext =[*  ]

          Name and Extension correct as entered, (Y/N)?  [Y]


             F10 = Blank the Name and Extension. Esc = Return.
```

Entsprechend der Ausschrift in diesem Bild ist die entsprechende Dateigruppenbezeichnung einzugeben (siehe Beschreibung der directory LIST-Funktion). Nach der Bestaetigung der Richtigkeit der Eingabe wird diese Funktion ausgefuehrt und es erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Dateifunktionen. Im angezeigten aktuellen Inhaltsverzeichnis sind nun alle ausgewaehlten Dateien der Gruppe markiert (entsprechend der SELECT-Funktion).

5.1.21. Die chg drive/path-Funktion

Diese Funktion wird zur Neuzuweisung des Quellaufwerkes und/oder des Suchpfades fuer die Dateien verwendet. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe der Taste <F10>. Es wird nachfolgendes Bild angezeigt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
---------------------------Disk and Special Functions------------------------



+---------------------------------------------------------------------------+
|DISK SERVICES: Copy cOmpare Find Rename Verify view/Edit Map Locate iNitialize|
|SPECIAL SERVICES: Directory maint  Undelete  system Info  Help              |
|  F3=return to file services  Esc=exit MDISK                                |
+---------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Anzeige sind aus diesem Menue heraus folgende Funktionen aufrufbar:

Aufruf	Funktion	Bedeutung
<C>	Copy	Kopieren einer Diskette
<O>	cOmpare	Vergleich zweier Disketteninhalte
<F>	Find	Suchen einer Zeichenfolge auf einer Diskette
<R>	Rename	Umbenennen des Datentraegernamens
<V>	Verify	Kontroll-Lesen einer Diskette
<E>	view/Edit	Editieren eines Sektors einer Diskette
<M>	Map	Ausgabe des Diskettenbelegungsplanes
<L>	Locate	Suchen einer Datei auf der Diskette
<N>	iNitialize	Formatieren einer Diskette
<D>	Directory maint	Anlegen/Umbenennen/Loeschen von Unterverzeichnissen
<U>	Undelete	Wiederherstellung geloeschter Dateien
<I>	system Info	Ausgabe von Systeminformationen (Geraet Betriebssystem)
<H>	Help	Anzeige des Hilfsmenues
<F3>	return to file services	Umschalten auf Hauptmenue fuer Dateifunktionen
<ESC>	exit MDISK	Verlassen des Programmes, Halt im Betriebssystem

5.2.1. Die Copy-Funktion

Diese Funktion wird zum Kopieren einer gesamten Diskette verwendet. Die Quelldiskette muss nach Standard-DCP formatiert und darf nicht kopiergeschuetzt sein. Die Zieldiskette wird beim Kopiervorgang automatisch formatiert. Es sind nur gleiche Medien zum Kopieren zugelassen (Diskette auf Diskette, Harddisk auf Harddisk) . Die Quelldiskette wird spurweise in den Speicher eingelesen. Danach erfolgt das Formatieren einer Spur auf der Zieldiskette und anschliessend wird eine Spur geschrieben. Fuer die Auswahl der Laufwerksangabe sind nur die physischen Laufwerksnamen zugelassen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <C>. Es wird zur Eingabe des Quelllaufwerkes in folgender Form aufgefordert:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions-------------------------

              ===================================
              *  Enter SOURCE Drive ID - [A]    *
              *                                 *
              *  Valid letters are A thru E.    *
              *  Press ESC to return            *
              ===================================
```

Entsprechend dieser Ausschrift ist das Quellaufwerk einzugeben. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Die Eingabe ist mit der Taste **<ENTER>** abzuschliessen.

Das Betaetigen der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Nach der Eingabe des Quellaufwerkes erfolgt die Eingabeaufforderung fuer das Ziellaufwerk in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions-------------------------

              ===================================
              *  Enter SOURCE Drive ID - [A]    *
              ===================================
              **  Enter TARGET Drive ID - [A]   *
              **  Valid letters are A thru E.   *
              =*  Press ESC to return           *
               *                                *
               ==================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr zum Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Entsprechend der Eingabeaufforderung ist das Ziellaufwerk einzugeben und die Taste **<ENTER>** zu bedienen. Es erfolgt die Ausgabe des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
---------------------------------Disk Copy Service-----------------------------

          This disk copy facility will only copy standard DCP-
          formatted diskettes. If the SOURCE diskette is copy-protected
          or formatted for different operating systems, you might
          consider using a other program

               Insert SOURCE diskette in drive A
               Insert TARGET diskette in drive B
                   Press any key to continue


               Press ESC to Exit
```

Entsprechend der angezeigten Aufforderung ist die Quelldiskette in das Laufwerk A: und die Zieldiskette in das Laufwerk B: einzulegen. Danach ist eine Taste zu betaetigen, um den Kopiervorgang zu starten.

Wird erkannt, dass es sich um zwei unterschiedliche Laufwerke handelt (z.B. Diskettenlaufwerk und Harddisk), erfolgt die Ausgabe der Fehlermeldung:

Invalid drive specified or must be a single drive copy.
This function supports only floppy diskette drives.
Press any key to return

Durch Bedienen einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckverzweigt.

Sollte fuer Quelle und Ziel das gleiche Laufwerk (A:) zugewiesen worden sein, erfolgt nachstehende Meldung:

Insert SOURCE diskette in drive A
Press any key to continue

Entsprechend der Aufforderung ist die Quelldiskette in das Laufwerk A: einzulegen und eine Taste zu betaetigen. Es erfolgt das spurweise Einlesen der Diskette entsprechend der Speicherkapazitaet des Geraetes. Nachstehendes Bild ist fuer eine 40-spurige doppelseitige Diskette angegeben:

```
MDISK V 1.0
--------------------------------Disk Copy Service------------------------------

                    Disk Copy proceeding ...

                          1         2         3
        Track  0123456789012345678901234567890123456789
        Side 0  RRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR
        Side 1  RRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR

                  Press ESC to exit
```

Waehrend die Quelldiskette eingelesen wird, wird die jeweils gelesene Spur, durch den Buchstaben "R" gekennzeichnet, in die

entsprechende Spurnummer und Seite eingetragen.

Anschliessend wird der Hinweis fuer den Wechsel der Diskette in folgender Form ausgegeben:

Insert TARGET diskette in drive A
Press any key to continue

Entsprechend dieser Angabe ist nun die Zieldiskette in das Laufwerk A: einzulegen und eine Taste zu betaetigen. Es erfolgt nun das spurweise Formatieren und anschliessend das spurweise Schreiben der Zieldiskette entsprechend der eingelesenen Spuren von der Quelldiskette. Sollte die Quelldiskette nicht komplett eingelesen werden koennen, erfolgt die Aufforderung zum entsprechenden Diskettenwechsel in obiger Form. Waehrend des Kopiervorganges wird zur Information folgendes Bild angezeigt:

```
MDISK V 1.0
--------------------------------Disk Copy Service------------------------------

                    Disk Copy proceeding ...

                         1         2         3
       Track  0123456789012345678901234567890123456789
       Side 0 ................FRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR
       Side 1 ...............WRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR

                  Press ESC to exit
```

Bei der Ausgabe auf die Zieldiskette wird die Spur, die gerade formatiert wird, durch den Buchstaben "F" gekennzeichnet.

Beim Schreiben des Dateninhaltes auf die Diskette wird die jeweilige Spur mit dem Buchstaben "W" eingetragen.

Fuer jede erfolgreich kopierte Spur wird ein Punkt (.) in der Tabelle eingetragen.

Nach fehlerfreiem Kopieren wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckverzweigt.

Wurde ein Fehler erkannt, weil ein Sektor nicht gelesen werden konnte, erfolgt die Meldung:

```
                 1         2         3
Track  0123456789012345678901234567890123456789
===============================================
" Requested sector not found                  "
" Press ESC to return, "R" to retry           "
===============================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Grundmenue.

Die Eingabe des Buchstabens <R> bewirkt den Aufruf des erneuten Lesens des Sektors.

5.2.2. Die cOmpare-Funktion

Mit Hilfe dieser Funktion koennen zwei Disketten bezueglich ihres Inhaltes miteinander verglichen werden. Voraussetzung sind gleiche Medien mit gleicher Initialisierung. Zum Vergleich sind nur physische Laufwerke gleichen Typs zugelassen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <O>. Es erfolgt die Eingabeaufforderung fuer das erste Laufwerk in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
---------------------------Disk and Special Functions-----------------------------


                 ===================================
                 *  Enter FIRST  Drive ID - [A]    *
                 *                                 *
                 *  Valid letters are A thru E.    *
                 *  Press ESC to return            *
                 ===================================
```

Entsprechend dieser Ausschrift ist das erste Laufwerk einzugeben. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Die Eingabe ist mit der Taste <ENTER> abzuschliessen.

Das Betaetigen der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Nach der Eingabe des ersten Laufwerkes erfolgt die Eingabeaufforderung fuer das zweite Laufwerk in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
---------------------------Disk and Special Functions-----------------------------


                 ===================================
                 *  Enter FIRST  Drive ID - [A]    *
                 *==================================
                 **  Enter SECOND Drive ID - [A]    *
                 **  Valid letters are A thru E.    *
                 =*  Press ESC to return            *
                  *                                 *
                  ===================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr zum Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Entsprechend der Eingabeaufforderung ist das zweite Laufwerk einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Es erfolgt die Ausgabe des folgenden Bildes:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
------------------------------Disk Compare Service---------------------------


               Insert FIRST  diskette in drive A
               Insert SECOND diskette in drive B
                  Press any key to continue


               Press ESC to Exit
```

Entsprechend der angezeigten Aufforderung ist die erste Diskette in das Laufwerk A: und die zweite Diskette in das Laufwerk B: einzulegen. Danach ist eine Taste zu betaetigen, um den Vergleichsvorgang zu starten.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Sollte erkannt werden, dass es sich um zwei unterschiedliche Laufwerke handelt (z.B. Diskettenlaufwerk und Harddisk), erfolgt die Ausgabe der Fehlermeldung:

> **Invalid drive specified or must be a single drive copy.**
> **This function supports only floppy diskette drives.**
> **Press any key to return**

Durch Bedienen einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckverzweigt.

Sollte fuer die erste und die zweite Diskette das gleiche Laufwerk (A:) zugewiesen worden sein, erfolgt nachstehende Meldung:

> **Insert FIRST diskette in drive A**
> **Press any key to continue**

Entsprechend der Aufforderung ist die erste Diskette in das Laufwerk A: einzulegen und eine Taste zu betaetigen. Es erfolgt das spurweise Einlesen der Diskette entsprechend der Speicherkapazitaet des Geraetes. Nachstehende Anzeige ist fuer eine 40-spurige doppelseitige Diskette angegeben:

```
MDISK V 1.0
-----------------------------Disk Compare Service----------------------------

          Comparing diskette in drive A to diskette in drive A

                         1         2         3
        Track  0123456789012345678901234567890123456789
        Side 0  RRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR
        Side 1  RRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR

               Press ESC to exit
```

Waehrend die erste Diskette eingelesen wird, wird die jeweils gelesene Spur, durch den Buchstaben "R" gekennzeichnet, in die entsprechende Spurnummer und Seite eingetragen.

Das Bedienen der Taste <ESC> verzweigt zurueck in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.
Anschliessend wird der Hinweis fuer den Wechsel der Diskette in folgender Form ausgegeben:

Insert SECOND diskette in drive A
Press any key to continue

Entsprechend dieser Angabe ist nun die zweite Diskette in das Laufwerk A: einzulegen und eine Taste zu betaetigen. Es erfolgt nun das spurweise Vergleichen entsprechend der eingelesenen Spuren von der ersten Diskette. Sollte die erste Diskette nicht komplett eingelesen werden koennen, erfolgt die Aufforderung zum entsprechenden Diskettenwechsel in obiger Form. Waehrend des Vergleichsvorganges wird zur Information folgendes Bild angezeigt:

```
MDISK V 1.0
-------------------------------Disk Compare Service-----------------------------

         Comparing diskette in drive A to diskette in drive A

                         1         2         3
      Track  0123456789012345678901234567890123456789
      Side 0  ................CRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR
      Side 1  ................RRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR

              Press ESC to exit
```

Bei dem Vergleichen mit der zweiten Diskette wird die Spur, die gerade verglichen wird durch den Buchstaben "C" gekennzeichnet.

Fuer jede erfolgreich verglichene Spur wird ein Punkt (.) in der Tabelle eingetragen.

Nach fehlerfreiem Vergleichen wird folgender Text auf dem Bildschirm angezeigt:

Diskette Compare complete.
Press any key to continue

Durch Bedienen einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckverzweigt.

Sollte der Inhalt der beiden Disketten nicht uebereinstimmen, werden folgende Meldungen angezeigt:

a) bei Lesefehler

Logical sector XXXXXXX (Drive Y) has an error.
Skipping to the next sector
Press any key to continue

Wobei XXXXXXX die logische Sektornummer, dezimal dargestellt, ist und Y die Laufwerksangabe fuer das SECOND-Laufwerk.

Nach Bedienen einer Taste wird der Vergleich mit dem folgenden Sektor weitergefuehrt.

b) bei Ungleichheit

```
Disks MISMATCH in logical sector num XXXXXXX at displacement YYY
Mismatched bytes: "a" (61) (in 1st disk) "b" (62) (in Compare To disk)

     Press any key to continue
```

XXXXXXX ist die logische Sektornummer und YYY ist der Offset innerhalb des Sektors dezimal angegeben.

Durch Bedienen einer Taste wird der Vergleich fortgefuehrt. Treten weitere Ungleichheiten auf, wird dies in obiger Form mitgeteilt.

Das Bedienen der Taste <ESC> bwirkt den Abbruch des Vergleichens und verzweigt zurueck in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

5.2.3. Die Find-Funktion

Diese Funktion dient dem Suchen einer vorgegebenen Zeichenfolge auf Diskette und Bereitstellen des Sektors, der die Suchzeichenfolge enthaelt (zur Weiterbearbeitung). Diese Funktion wird durch die Eingabe des Buchstabens <F> aufgerufen. Es erfolgt die Eingabeaufforderung fuer das zu verwendende Laufwerk in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions--------------------------


               ==========================================
               *          Enter Drive ID - [A]          *
               *                                        *
               *  Valid letters are A thru E.           *
               *  Press ESC to return                   *
               ==========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
--------------------------------Disk Search Service---------------------------

Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.


[                                                               ]<-- ASCII
 ---------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 ---------------------------------------------------------------  LENGTH:00
[                                                               ]<-- HEX


<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Die Angabe "<-+" im Fuss des Bildes entspricht der Eingabe der Taste <ENTER>. Der Kursor ist im oberen Eingabefeld eingestellt.

Entsprechend der Angaben dieses Bildes kann die Suchzeichenfolge im Zeichen- als auch im hexadezimalen Format eingegeben werden. Standardmaessig ist die Eingabe im Zeichenmode eingestellt.

Durch die Bedienung der Taste <F1> wird in den Eingabemode HEX umgeschaltet. Eine weitere Bedienung dieser Taste schaltet zurueck. Im HEX-Mode sind die entsprechenden Hexakodierungen fuer die zu suchende Zeichenfolge einzugeben. Auf der Diskette werden nur die eingegebenen Kodierungen gesucht. Sie muessen identisch sein mit dem Suchbegriff, wenn sie gefunden werden sollen.

Bei der Eingabe der Suchzeichenfolge im Zeichenmode ist die Schreibweise fuer die Suchzeichenfolge ohne Bedeutung. Der Suchbegriff wird in Klein- als auch in Grossbuchstaben sowie in gemischter Form gefunden. Es stehen maximal 32 Zeichen fuer die Suchzeichenfolge zur Verfuegung. Die Eingabe der Suchzeichenfolge muss mit der Taste <ENTER> abgeschlossen werden. Danach beginnt die Suche nach der Suchzeichenfolge auf der Diskette.

Bei Bedienen der Taste <ESC> erfolgt die Anzeige:

The search argument WAS NOT found
Press any key to continue

Durch Eingabe einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckgesprungen.

Bei der Eingabe der Suchzeichenfolge im Zeichenmode als auch im HEX-Mode ergibt sich z.B. folgendes Bild:

```
[m d i s k . o v l                                                 ]<-- ASCII
 -----------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 -----------------------------------------------------------------  LENGTH:09
[6D6469736B2E6F766C                                                ]<-- HEX
```

Im oberen Teil wird die Suchzeichenfolge im Zeichenformat und im unteren Teil als Hexakodierung dargestellt. Die Eingabe der Suchzeichenfolge erfolgt im jeweiligen ausgewaehlten Eingabemode, entweder oben im Zeichenmode oder unten im HEX-Mode. Wird nach der Eingabe der Suchzeichenfolge die Taste <ENTER> bedient, erfolgt die Suche nach der Zeichenfolge auf der zugewiesenen Diskette. Waehrend des Suchens wird die aktuelle Sektornummer, in dem die Suche gerade stattfindet, in folgender Form angezeigt:

Searching sector XXXXXXX

Wobei XXXXXXX die aktuelle dezimale Sektornummer ist.

Wurde die Suchzeichenfolge in der Datei gefunden, erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0
--------------------------------Disk Search Service---------------------------

Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.


[m d i s k . o v l                                                 ]<-- ASCII
 -----------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 -----------------------------------------------------------------  LENGTH:09
[6D6469736B2E6F766C                                                ]<-- HEX


Search argument found in relative sector 0000245  offset 400
Press "E" to view/edit the sector or
      "G" to continue searching.


<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Es wird mitgeteilt, in welchem Sektor auf der Diskette und an welcher Stelle innerhalb des Sektors (durch Angabe des Offset) die Suchzeichenfolge gefunden wurde. Die Angabe von Sektornummer und Offset erfolgt dezimal.

Entsprechend der Ausschrift im vorherigem Bild kann die Suche ab der aktuellen Position durch die Eingabe des Buchstabens <G> fortgesetzt werden.

Wird die Taste <ESC> bedient, erfolgt die Meldung:

Search complete.
Press any key to continue

Durch Betaetigung einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckverzweigt.

Wird der Buchstabe <E> eingegeben, wird der Sektor, der die Suchzeichenfolge enthaelt, fuer eine Weiterbearbeitung in folgender Form bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0
--------------------------------Sector Edit Service----------------------------
Path=A:\
                          Relative sector being displayed is: 0000245

Displacement-------------------Hex codes--------------------      ASCII value
 0256(0100)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0272(0110)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0288(0120)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0304(0130)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0320(0140)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0336(0150)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0352(0160)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0368(0170)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0384(0180)  00 00 00 00 00 00 00 44 41 54 41 20 47 45 4E 5C         DATA GEN\
 0400(0190)  4D 44 49 53 4B 2E 4F 56 4C 20 20 00 00 00 00 00   MDISK.OVL
 0416(01A0)  00 00 00 45 4D 4D 58 58 58 58 30 00 20 20 4D 44      EMMXXXX0   MD
 0432(01B0)  49 53 4B 20 20 61 6C 72 65 61 64 79 20 72 65 73   ISK  already res
 0448(01C0)  69 64 65 6E 74 2E 24 52 65 73 69 64 65 6E 63 79   ident.¤Residency
 0464(01D0)  20 73 69 7A 65 20 6D 75 73 74 20 62 65 20 61 74    size must be at
 0480(01E0)  20 6C 65 61 73 74 20 36 34 4B 28 49 2E 45 2E 20    least 64K(I.E.
 0496(01F0)  2F 52 36 34 4B 29 2E 24 52 65 73 69 64 65 6E 63   /R64K).¤Residenc

↑ ↓ -> <- = cursor F1=swap entry area  F5=update  F6=cancel update  ESC=exit
Home=first pos  End=last pos  PgUp=1st half  PgDn=2nd half
```

Die relative Sektornummer zum Beginn der Diskette ist dargestellt. Unter der Spaltenueberschrift "**Displacement**" ist der "Offset" relativ zum Sektorbeginn links dezimal und in runde Klammern () eingeschlossen im hexadezimalen Format angegeben. Unter der Spaltenueberschrift "**Hex codes**" sind jeweils 16 Byte in der hexadezimalen Darstellung angezeigt. Ein Bildschirmbild enthaelt 16 solcher Zeilen. Dies entspricht 128 Byte eines Sektors. Ein Sektor enthaelt insgesamt 256 Byte. Auf der rechten Seite unter der Spaltenueberschrift "**ASCII value**" sind jeweils 16 Byte im Zeichenformat dargestellt.

Entsprechend des angezeigten Bildes kann nun der Sektor editiert werden. Der Kursor steht unter dem ersten Halbbyte des gefundenen Suchbegriffes im HEX-Bereich. Er ist blinkend dargestellt.

Mittels der Kursorsteuertasten kann der Kursor im jeweiligen Feld an eine beliebige Stelle transportiert werden. Geaendert wird durch die Eingabe des neuen Inhaltes. Geaenderte Werte werden hervorgehoben angezeigt. Eine Aenderung kann im HEX-Bereich (Standard) bzw. im Zeichenbereich durchgefuehrt werden. Mittels der Taste <F1> wird von einem Bereich in den anderen

umgeschaltet. Im HEX-Bereich sind nur die entsprechenden Kode-Zeichen einzugeben, im Zeichenbereich nur die entsprechenden Zeichen. Eine Aenderung kann nur im jeweiligen Sektor erfolgen. Da der Platz fuer die Anzeige des jeweiligen Sektors nicht ausreicht, wird er in zwei Teile untergliedert. Mittels der Taste **<PAGE UP>** (PgUp) wird die erste Haelfte, mittels der Taste **<PAGE DOWN>** (PgDn) wird die zweite Haelfte angezeigt. Mit Bedienen der Taste <'↖> (Home) wird der Kursor unter das erste Zeichen des Sektors, mit Bedienen der Taste **<END>** wird der Kursor unter das letzte Zeichen des Sektors gesetzt. Sollte auf dem Bildschirm die erste Haelfte angezeigt sein und der Kursor das letzte angezeigte Zeichen durch die Positionierung ueberschreiten, wird eine Zeile nachgerollt. Das Nachrollen ist beendet, wenn die zweite Haelfte komplett angezeigt ist. Der gleiche Effekt tritt auch in umgekehrter Richtung auf. Um die eingegebenen Aenderungen auf die Diskette zurueckzuspeichern ist die Taste **<F5>** (update) zu bedienen. Es erfolgt die Meldung:

Sector updated - Press any key to continue

Das Bedienen einer Taste fuehrt zur Auswahl Edit bzw. Weitersuchen zurueck.

Sollte der geaenderte Sektor ein Teil oes gespeicherten Betriebssystems enthalten, erfolgt vor dem Rueckspeichern ein Kontrollhaltepunkt mit folgendem Hinweis:

Sector is in the system area - confirm update by pressing "U" ("ESC" to cancel)

Entsprechend dieses Hinweises wird erst durch die Eingabe des Buchstabens <U> der Sektor auf die Diskette zurueckgeschrieben.

Die Eingabe der Taste **<ESC>** bewirkt die Anzeige:

update will be CANCELED - Press any key to continue

Durch Bedienen einer Taste wird in die Auswahl zum Editieren oder Weitersuchen zurueckverzweigt.

Soll der alte Inhalt wiederhergestellt werden, ist die Taste <F6> (cancel update) anstatt der Taste <F5> zu bedienen. Es wird folgende Meldung angezeigt:

update will be CANCELED - Press any key to continue

Das Bedienen einer Taste fuehrt zur Auswahl Edit bzw. Weitersuchen zurueck.

Das Bedienen der Taste **<ESC>** fuehrt zum Abbruch der Editierebene und Halt in der vorhergehenden Ebene. Der Edit-Zweig kann erneut aufgerufen werden bzw. die Suche kann fortgesetzt werden.

Wird die Suchzeichenfolge nicht gefunden, erfolgt folgende Meldung auf dem Bildschirm:

```
MDISK V 1.0
--------------------------------Sector Edit Service-----------------------------
Path=A:\

Please enter character string for which to scan below. You may enter the search
string in ASCII or HEX. If you enter HEX, an EXACT match is done. Otherwise a
case-insensitive search is done. You may change entry modes by pressing F1.


[m d i s k . o v l                                              ]<-- ASCII
 ---------------------------------------------------------------
 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 3 3 3  SEARCH
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2  ARGUMENT
 ---------------------------------------------------------------  LENGTH:09
[6D6469736B2E6F766C                                             ]<-- HEX


Search complete.
Press any key to continue



<-+=begin search  F1=toggle entry mode  ESC=exit
```

Entsprechend des Hinweises auf dem Bildschirm ist eine **beliebige Taste** zu bedienen, die die Funktion beendet. Es erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Trat ein Lesefehler auf, wird dies in folgender Form mitgeteilt:

> **Searching sector XXXXXXX**
> **Read error reading the above sector**
> **Press Esc to end, "R" to retry or "I" to ignore**

Bei Eingabe des Buchstabens <R> wird das Einlesen des gleichen Sektors noch einmal versucht.

Bei Eingabe des Buchstabens <I> wird der fehlerhafte Sektor uebergangen und die Suche fortgesetzt.

Die Eingabe der Taste <**ESC**> fuehrt zur Beendigung des Suchlaufes. Es wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckgegangen.

5.2.4. Die Rename-Funktion

Diese Funktion dient zum Umbenennen des Datentraegernamens (Vol Label). Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <R>. Es wird zur Laufwerkseingabe in folgender Form aufgefordert:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions------------------------

               =========================================
               *          Enter Drive ID - [A]         *
               *                                       *
               *  Valid letters are A thru E.          *
               *  Press ESC to return                  *
               =========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
-------------------------------Disk Rename Service----------------------------

Drive A

Current volume label = None

Enter the new volume label [_          ]

Press ESC to Exit
```

In diesem Bild ist das ausgewaehlte Laufwerk angegeben. Darunter ist der aktuelle Datentraegername (im Beispiel "None" gleich ohne Namen) angegeben. Danach wird zur Eingabe des neuen Namens aufgefordert. Voreingestellt ist der alte Name. Die Laenge der Eingabe ist durch die eckigen Klammern ([]) auf 11 Stellen begrenzt. Die Eingabe ist mit der Taste <ENTER> abzuschliessen. Es erfolgt die Umbenennung auf dem Datentraeger. Auf dem Bildschirm wird folgende Meldung angezeigt:

Volume rename successful.
Press any key to continue

Nach Bedienen einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckgekehrt.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

5.2.5. Die Verify-Funktion

Diese Funktion fuehrt ein Kontroll-Lesen aller Sektoren einer Diskette durch, um Fehler zu erkennen. Diese koennen anschliessend korrigiert werden. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <V>. Es wird zur Eingabe des entsprechenden Laufwerkes in folgender Form aufgefordert:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions-------------------------

                ===========================================
                "          Enter Drive ID - [A]           "
                "                                         "
                " Valid letters are A thru E.             "
                " Press ESC to return                     "
                ===========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
---------------------------------Disk Verify Service---------------------------

                      Drive A is about to be verified,
                       Press any key to continue
                           Press ESC to Exit
```

Die Eingabe der Taste <ESC> fuehrt zum Abbruch der Funktion mit Halt im Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Eingabe einer anderen Taste startet diese Funktion. Waehrend diese Funktion laeuft, werden folgende Informationen auf dem Bildschirm ausgegeben:

Drive A is being verified.
Currently reading logical sectors XXXXXXX thru XXXXXXX

XXXXXXX stellt die entsprechende Sektornummer dezimal dar, die gerade geprueft wird.

Wurde diese Funktion fehlerfrei beendet, erfolgt die Meldung:

Good News! No errors found!
Drive A has been Verified.
Press any key to return

Das Bedienen einer Taste bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Wurde ein Fehler in einem Sektor, der zu einer Datei gehoert, erkannt, erfolgt die nachstehende Meldung:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
-------------------------------Disk Verify Service---------------------------

     Logical sektor XXXXXXX (Drive A) has an error.
     The sector is allocated to a file.
     Use VIEW/EDIT to attempt recovery.

      Press any key to continue
          Press ESC to Exit
```

Die relative Sektornummer in Bezug auf den Diskettenanfang wird angezeigt (logischer Sektor). Diese Sektornummer kann in der view/Edit-Funktion als Ausgangspunkt angegeben werden. In runde Klammern () eingeschlossen steht das jeweilige Laufwerk.

Die Angabe sector XXXXXXX bezieht sich auf den gerade aktuellen Sektor, wobei XXXXXXX die logische Sektornummer dezimal darstellt.

Entsprechend der obigen Ausschrift wird die Funktion durch Eingabe einer Taste mit dem naechsten Sektor weitergefuehrt.

Das Bedienen der Taste <ESC> fuehrt zum Halt im Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Wurde ein Fehler in einem Sektor erkannt, der nicht zu einer Datei gehoert, wird folgende Meldung angezeigt:

```
MDISK V 1.0
-------------------------------Disk Verify Service---------------------------

     Logical sektor XXXXXXX (Drive A) has an error.
     The sector is not allocated.
     Do you wish to have it marked bad ? [Y/N]

          Press ESC to Exit
```

Entsprechend dieser Ausschrift ist der Buchstabe <Y> einzugeben und die Taste <ENTER> zu druecken, wenn der defekte Sektor markiert werden soll. Die Funktion wird mit dem folgende Sektor weitergefuehrt.

Sind fehlerhafte Sektoren bereits markiert worden, erfolgt die Anzeige:

```
     Logical sector XXXXXXX (Drive Y) has an error.
     The sector is already marked bad.

      Press any key to continue
          Press ESC to Exit
```

Das Bedienen einer Taste bewirkt die Weiterarbeit der Funktion.

Die Eingabe der Taste <ESC> verzweigt in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueck.

Bei Eingabe des Buchstabens <N> wird mit dem naechsten Sektor das Kontroll-Lesen weitergefuehrt.

Die Eingabe der Taste <ESC> verzweigt in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueck.

Liegt der fehlerhafte Sektor in einem wichtigen Teil der Diskette, wird folgende Meldung angezeigt:

```
Logical sector XXXXXXX (Drive Y) has an error.
The sector is part of the boot, FAT and Root area.

 Press any key to continue
     Press ESC to Exit
```

5.2.6. Die view/Edit-Funktion

Diese Funktion wird zur Anzeige bzw. Aenderung eines Sektors auf der Diskette verwendet. Die Anzeige des ausgewaehlten Sektors erfolgt links in HEX-Form und rechts in Zeichenform. Diese Anzeigeart ist Standard. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <E>. Es erfolgt die Aufforderung zur Eingabe des zu verwendenden Laufwerkes in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
---------------------------Disk and Special Functions-------------------------

               ==========================================
               *          Enter Drive ID - [A]          *
               *                                        *
               * Valid letters are A thru E.            *
               * Press ESC to return                    *
               ==========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
------------------------------Disk View/Edit Service--------------------------

                    Relative sector being displayed is: 0000000

Displacement------------------Hex codes--------------------      ASCII value
 0000(0000)  EB 29 90 73 69 70 65 78 33 2E 32 00 02 02 01 00    ) sipex3.2
 0016(0010)  02 70 00 D0 02 FD 02 00 09 00 02 00 00 00 00 00    P

      .
      .
      .

 0240(00f0)  06 30 7C 40 50 EB 4E 00 5B 72 CF 28 06 31 7C 76   0|@P N Xr ( 1|v

Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F2=chg sector num  F3=edit
```

Entsprechend der Angaben im Fuss des Bildes sind folgende Unterfunktionen aufrufbar:

Die Bedienung der Taste <'↖'> (Home) bewirkt die Einstellung des ersten Sektors der Diskette.

Mit Eingabe der Taste **<END>** erfolgt die Einstellung des letzten Sektors der Diskette.

Mit Bedienung der Taste **<ESC>** wird zurueckverzweigt in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Mit der Taste **<PAGE DOWN>** (PgDn) wird der zweite Teil des Sektors bzw. der erste Teil des nachfolgenden Sektors dargestellt. Diese Funktion entspricht dem Vorwaertsblaettern. Ist das Diskettenende erreicht, endet diese Funktion.

Das Bedienen der Taste **<PAGE UP>** (PgUp) bewirkt die Anzeige des vorhergehenden Sektorteiles. Diese Funktion entspricht dem Rueckwaertsblaettern. Ist der Diskettenanfang erreicht, erfolgt kein Blaettern mehr.

Mit Bedienen der Taste **<F2>** kann ein bestimmter Sektor der Diskette durch Eingabe der entsprechenden relativen Sektornummer zur Anzeige gebracht werden (z.B. relativer Sektor 245). Nachfolgendes Bild wird angezeigt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
------------------------------Disk View/Edit Service---------------------------

                    Please enter the relative sector: 245

Displacement-------------------Hex codes--------------------      ASCII value
 0000(0000)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0016(0010)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

      .
      .
      .

 0240(00f0)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F2=chg sector num  F3=edit
```

Entsprechend der Anzeige des Bildes ist die gewuenschte Sektornummer (245) einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Es erfolgt die Anzeige des ausgewaehlten Sektors. Durch das Bedienen der Taste <**PAGE DOWN**> (PgDn) erfolgt die Anzeige des zweiten Teiles des ausgewaehlten Sektors entsprechend des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
------------------------------Disk View/Edit Service---------------------------

                    Relative sector being displayed is: 0000245

Displacement------------------ Hex codes--------------------      ASCII value
 0256(0100)  00 00 00 00 00 00 63 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0272(0110)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

      .
      .
      .

 0496(01F0)  2F 52 36 34 4B 29 2E 24 52 65 73 69 64 65 6E 63   /R64K).$Residenc

Home=beg of file/disk  End=end of file/disk
ESC=Exit  PgDn=forward  PgUp=back  F2=chg sector num  F3=edit
```

Die Eingabe der Taste <F3> bewirkt den Aufruf des Editierzweiges fuer den angezeigten Sektorbereich. Der Kursor wird unter das erste Halbbyte des angezeigten Bereiches eingestellt. Folgendes Bild wird fuer die Editierung bereit estellt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
-------- ----------------------Sector Edit Service-----------------------------

                    Relative sector being displayed is: 0000245

Displacement-------------------Hex codes--------------------    ASCII value
 0256(0100)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
 0272(0110)  00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

    .
    .
    .

 0496(01F0)  2F 52 36 34 4B 29 2E 24 52 65 73 69 64 65 6E 63   /R64K).$Residenc

↑ ↓ -> <- = cursor  F1=swap entry area  F5=update  F6=cancle update  ESC=exit
Home=first pos  End=last pos  PgUp=1st half  PgDn=2nd half
```

Entsprechend der Anzeige des obigen Bildes kann mit Hilfe der Kusorsteuertasten der Kursor beliebig im jeweiligen Feld positioniert werden. Ueberschreitet der Kursor den angezeigten Bereich, wird eine Zeile nachgerollt (maximal innerhalb eines Sektors).

Durch Bedienen der Taste <F1> wird auf das andere Eingabefeld (zur Zeicheneingabe) umgeschaltet. Nochmaliges Bedienen dieser Taste schaltet wieder zurueck. Der Kursor wird an die entsprechende Stelle innerhalb des Sektors eingestellt.

Die Taste <**F5**> dient dem Rueckspeichern der geaenderten Werte im jeweilig aktuellen Sektor. Unterhalb des angezeigten Sektorbereiches erfolgt die Ausschrift:

Sector updated - Press any key to continue

Das Bedienen einer **beliebigen Taste** fuehrt zurueck in die Anzeige des aktuellen Sektors.

Wurde ein Sektor, der das Betriebssystem enthaelt geaendert, und das Rueckschreiben wurde aufgerufen, erfolgt nachstehender Kontrollhaltepunkt:

Sector is in the system area - confirm update by pressing "U" ("ESC" to cancel)

Entsprechend dieses Hinweises wird erst durch Eingabe des Buchstabens <U> der Sektor zurueckgeschrieben.

Die Taste <F6> muss bedient werden, wenn geaendert wurde, aber diese Aenderung wieder rueckgaengig gemacht, d.h. der Originalzustand des Sektors beibehalten werden soll. Es wird folgende Meldung auf dem Bildschirm unterhalb des angezeigten Sektorbereiches ausgegeben:

update will be CANCELED - Press any key to continue

Entsprechend dieser Ausschrift ist eine **beliebige Taste** zu betaetigen. Es erfolgt die erneute Anzeige des Sektors.

Wurden in einem Sektor Daten geaendert und eine andere Taste als <**F5**> oder <**F6**> betaetigt, wird folgende Meldung auf dem Bildschirm ausgegeben:

You have CHANGED the data - please choose "F5" or "F6"

Das Bedienen der Taste <**ESC**> schaltet in die vorhergehende Ebene zurueck (zur Anzeige des aktuellen Sektors).

Die Taste <'↖> (Home) positioniert den Kursor unter das erste Zeichen des aktuellen Sektors im jeweiligen Eingabefeld.

Die Taste <**END**> stellt den Kursor unter das letzte Zeichen des aktuellen Sektors im jeweiligen Eingabefeld ein.

Die Taste <**PAGE UP**> (PgUp) bewirkt die Anzeige der ersten Haelfte des aktuellen Sektors.

Die Taste <**PAGE DOWN**> bewirkt die Anzeige der zweiten Haelfte des aktuellen Sektors.

5.2.7. Die Map-Funktion

Diese Funktion wird zur Anzeige der Diskettenbelegung verwendet. Es besteht die Moeglichkeit, die Belegung fuer eine gesamte Diskette ueber alle Dateien sowie die Belegung von einzelnen Dateien anzeigen zu lassen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <M>. Es erfolgt die Aufforderung zur Eingabe des zu verwendenden Laufwerkes in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
---------------------------Disk and Special Functions------------------------

                 =========================================
                 "           Enter Drive ID - [A]         "
                 "                                        "
                 "  Valid letters are A thru E.           "
                 "  Press ESC to return                   "
                 =========================================
```

Die Eingabe der Taste <**ESC**> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste <**ENTER**> zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
-----------------------------Disk Mapping Service----------------Scroll Lock ON
Path=A:\*.*

Entire disk mapped                            31% free disk space
                      Track    1    1    2    2    3    3   3
                      0    5   0    5    0    5    0    5   9
Double sided          B...........................************
                      F...........................************
              Side 0  F...........................************
                      D.............D.............************
                ------D...........................************
                      D...........................************
              Side 1  ............................************
                      ............................************
                      ............................************
                              Explanation of Codes
                          * Available          . Allocated
                          B Boot record        h hidden
                          F File Alloc Table   r Read Only
                          D Directory          x Bad Cluster

                          "F" to map files. ESC to return.
```

Aus den Angaben des obigen Bildes ist ersichtlich, was auf welchem Sektor in der Diskette gespeichert ist. Die Erlaeuterungen im Fuss des Bildes geben die verwendeten Zeichen und ihre Bedeutung an. Die mit einem "*" gekennzeichneten Sektoren sind auf der Diskette noch unbelegt. Die mit einem "." markierten Sektoren sind durch Dateien belegt. Der mit "B" gekennzeichnete Sektor beinhaltet den "Boot Record". Die mit "h" gekennzeichneten Sektoren beinhalten Dateien mit dem Attribut "hidden". Die mit "F" belegten Sektoren beinhalten "Allocation-Tabelle". Die mit "r" gekennzeichneten Sektoren beinhalten Dateien, die das Dateiattribut "Read Only" tragen. Mit "D" belegte Sektoren beinhalten ein Verzeichnis und die Sektoren, die mit "x" gekennzeichnet sind, wurden als defekte Sektoren markiert.

Wurde entsprechend des Bedienhinweises im Fuss des vorherigen Bildes die Taste <ESC> bedient, wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckverzweigt.

Durch die Eingabe des Buchstabens <F> soll die Diskettenbelegung fuer eine Datei ausgegeben werden. Es erfolgt die Anzeige der Dateien des Wurzelverzeichnisses fuer das aktuelle Laufwerk in folgender Form:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                 Vol Label=None
-----------------------------Disk Mapping Service----------------Scroll Lock ON
Path=A:\*.*
    Name      Ext     Size Attr   Date          Name      Ext     Size Attr   Date

            No entries found

+------------------------------------------------------------------------------+
|                                                                              |
|                                                                              |
|          Select file(s) to be mapped and then press "G" to proceed.          |
|     F8=directory LIST argument  F9=file SELECTion argument  F10=chg path     |
|        ↑↓=scroll  <+=SELECT  F1=UNselect  F2= alt dir lst  Esc=exit          |
|                                                                              |
+------------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Angaben im Fuss des obigen Bildes sind folgende Unterfunktionen aufrufbar:

Die Eingabe der Taste <F8> bewirkt den Aufruf der Eingabe eines Gruppenelementes fuer die Inhaltsverzeichnisanzeige (siehe Ablauf in Dateifunktion "directory LIST argument").

Die Eingabe der Taste <F9> bewirkt den Aufruf der Eingabe eines Gruppenelementes fuer die Dateiauswahl (siehe Ablauf in der Dateifunktion "file SELECTion argument").

Durch die Eingabe der Taste <F10> kann ein neuer Suchpfad fuer die Dateien vorgegeben werden. Es wird der Verzeichnisbaum des aktuellen Laufwerkes angezeigt und es muss das gewuenschte Verzeichnis ausgewaehlt werden (siehe Ablauf in der Dateifunktion "chg drive/path").

Mittels der Kursorsteuertasten < ↑ und ↓ > kann eine entsprechende Datei ausgewaehlt und anschliessend durch Eingabe der Taste <ENTER> markiert werden (<+=SELECT).

Das Bedienen der Taste <F1> bewirkt das Loeschen getroffener Dateiauswahlen (siehe Dateifunktion "UNselect").

Durch Eingabe der Taste <F2> wird die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses vom verkuerztem Format in das komplette Format und zurueck geschaltet (siehe Dateifunktion "alt dir lst").

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Abbruch der Funktion. Es erfolgt der Halt im Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Ist die entsprechende Dateiauswahl erfolgt, wird durch die Eingabe des Buchstabens <G> die Anzeige der Diskettenbelegung fuer die ausgewaehlten Dateien in folgender Form angezeigt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                      Vol Label=None
------------------------------Disk Mapping Service-----------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD203E\*.*

File=MDISK.EXE                                   31% free disk space
                    Track     1    1    2    2    3    3  3
                    0    5    0    5    0    5    0    5  9
Double sided        *..............*************************
                    *..............*************************
             Side 0 *.............**************************
                    *.............**************************
              ------*.............**************************
                    *.............**************************
             Side 1 ..............************************x*
                    ..............**************************
                    ..............**************************
                                Explanation of Codes
                            * Available          . Allocated
                            B Boot record        h hidden
                            F File Alloc Table   r Read Only
                            D Directory          x Bad Cluster

                      Use arrows(<-- -->) to wiew other files.
          "D" to view entire disk map. "F" to reselect files. ESC to return.
```

Entsprechend der Bedienhinweise im Fuss des Bildes kann durch die Bedienung der Taste < <-- > der Belegungsplan der vorherigen Datei des ausgewaehlten Verzeichnisses ausgegeben werden und durch Bedienen der Taste < --> > der Belegungsplan fuer die nachfolgende Datei.

Die Eingabe des Buchstabens <D> bewirkt die Neuanzeige der Diskettenbelegung.

Die Eingabe des Buchstabens <F> bewirkt die Rueckverzweigung zur Neuauswahl von Dateien mit Loeschung der Auswahlmarkierung.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

5.2.8. Die Locate-Funktion

Diese Funktion wird zur Suche und Anzeige einer Datei bzw. Dateigruppe verwendet. Es werden alle Verzeichnisse der Diskette durchsucht und die gefundenen Dateien mit Pfadangabe angezeigt. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <L>. Es erfolgt die Aufforderung zur Eingabe des zu verwendenden Laufwerkes in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions-------------------------

                  ==========================================
                  "          Enter Drive ID - [A]          "
                  "                                        "
                  "  Valid letters are A thru E.           "
                  "  Press ESC to return                   "
                  ==========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige des Bildes:

```
MDISK V 1.0
-----------------------------File Locator Service------------------------------
Path=A:\MD2030E

          Enter the name and/or extension to be used as a search
          argument for the directory listing. A question mark (?)
          is a "WILDCARD" which will always match any character
          found in that position. An asterisk in the name or
          extension will match that position and all remaining
          positions.

               Name=[*        ]
               Ext =[*  ]

          Name and Extension correct as entered, (Y/N)  [Y]

          Press ESC to Exit
```

Es wird zur Eingabe der Dateibezeichnung fuer eine Datei bzw. Dateigruppe aufgefordert. Die Eingaben sind mit der Taste <ENTER> zu bestaetigen. Als Dateibezeichnung voreingestellt ist "*.*". Dies bedeutet, alle Dateien sollen angezeigt werden. Es ist aber auch das "?" im Dateinamen und der Dateierweiterung zugelassen. Ein eingegebenes Fragezeichen (?) bedeutet, dass an der Stelle, wo es sich befindet, ein beliebiges Zeichen stehen kann. Die Eingabe des Sterns (*) bedeutet, dass ab der Stelle, wo er sich befindet, alle nachfolgenden Zeichen zugelassen sind (siehe auch die Dateifunktionen "directory LIST argument" und "file SELECTion argument").

Die Verwendung der Kursorsteuertasten zur Eingabefeldauswahl und der Position innerhalb des Feldes ist zugelassen. Nach Eingabe des Dateinamens und der Dateierweiterung ist die Richtigkeit der Eingabe im Kontrollhaltepunkt zu bestaetigen. Die Eingabe des Buchstabens <Y> (voreingestellt) bewirkt den Start des Kommandos. Die Eingabe des Buchstabens <N> bewirkt den Ruecksprung zur Eingabe des Dateinamens und der Dateierweiterung. Es kann korrigiert werden.

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Im Ergebnis der Dateisuche wird als Beispiel folgendes Bild bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
-----------------------------File Locator Service-----------------------------
Path=A:\MD203OE
Searching Path = A:\MD203E\MDISK   .EXE
    MDISK.EXE         124672    9/25/87    1:00a


        Press any key to continue or ESC to exit.
```

Unter der Ueberschrift "Searching Path=" und Angabe des jeweiligen Pfades erfolgt die Anzeige der entsprechend gefundenen Dateien in diesem Unterverzeichnis. Die Anzeige des Suchpfades erfolgt hervorgehoben. Ist der Bildschirm gefuellt, kann durch Eingabe einer Taste die Arbeit fortgesetzt werden.

Das Bedienen der Taste <ESC> bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

5.2.9. Die iNitialize-Funktion

Diese Funktion wird zum Initialisieren (Formatieren) einer Diskette verwendet. Es sollten nur Datendisketten initialisiert werden. Fuer das Erstellen von Systemdisketten sollte das Dienstprogramm FORMAT verwendet werden. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <N>. Es erfolgt die Aufforderung zur Eingabe des zu verwendenden Laufwerkes in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Functions------------------------


                 ========================================
                 "          Enter Drive ID - [A]        "
                 "                                      "
                 "  Valid letters are A thru E.         "
                 "  Press ESC to return                 "
                 ========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste <ENTER>

zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es erfolgt die Anzeige einer Auswahl von Initialisierungsmoeglichkeiten fuer dieses Laufwerk. Voreingestellt ist die Standardinitialisierung entsprechend der eingestellten Laufwerksparameter beim Systemstart. Das folgende Bild gilt fuer ein Laufwerk mit 40-spurigen doppelseitigen Disketten:

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------

          Drive A is about to be initialized (formatted).

          Choose the formatting desired
          and press ENTER to begin.

          360K<--->Double-sided, 9 sectors per track
          320K
          180K
          160K


          Press ESC to Exit
```

Mittels der Kursorsteuertasten <↑> und <↓> kann entsprechend der Anzeige die jeweilige Initialisierungsart ausgewaehlt werden. Insgesamt sind folgende Initialisierungen moeglich:

```
1.2M<--->PC Hi-Capacity, 80 tracks, Double-sided, 15 sectors per track
720K<--->5 1/4 Diskette, 80 tracks, Double-sided, 9 sectors per track
360K<--->Double-sided, 9 sectors per track
320K<--->Double-sided, 8 sectors per track
180K<--->Single-sided, 9 sectors per track
160K<--->Single-sided, 8 sectors per track
```

Disketten mit der Speicherkapazitaet von 160 KByte bis 360 KByte besitzen 40 Spuren. Standardmaessig wird die Initalisierung von 360 KByte angeboten.

Mit Eingabe der Taste <ENTER> wird folgender Kontrollhaltepunkt angezeigt:

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------

          Drive A is about to be initialized (formatted).

          Press any key to continue

          Press ESC to Exit
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Bedienung einer anderen Taste bewirkt den Start des Initialisierens. Es wird folgendes Bild waehrend des Initialisierens angezeigt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------


     Drive A is being initialisized (formatted).
     double-sided, 9 sectors per track


     Press ESC to Exit
```

Ist das Initialisieren beendet, erfolgt die Eingabeaufforderung fuer den Datentraegernamen in folgender Form:

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------


         Enter the new volume label [_           ]


         Press ESC to Exit
```

Die Eingabe der Taste <ESC> verzweigt zurueck in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen. Es wird kein Datentraegername eingetragen.

Fuer den Datentraegernamen sind 11 Stellen zugelassen. Die Eingabe muss mit der Taste <ENTER> abgeschlossen werden. Es erfolgt das Aufzeichnen dieses Namens und die Ausgabe des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------

     Would you like this to be a "bootable" (system) disk (Y/N) ?

     If you answer "Y" (YES), you must also, from a DCP
     promt, execute the SYS Command and then, after
     returning to MDISK , copy COMMAND.COM to the new
     diskette from your DCP system diskette. This option
     does reduce the useable space on the new diskette.

         Press ESC to Exit
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Durch die Eingabe des Buchstabens <N> wird die Diskette als Datendiskette deklariert.

Wird der Buchstabe <Y> eingegeben, wird die Diskette wie eine Systemdiskette behandelt. Es wird Platz fuer die Systemprogramme freigehalten. **Guenstiger ist jedoch, das Dienstprogramm FORMAT fuer diese Initialisierung** zu verwenden. Folgende **Meldung** wird ausgegeben:

Reserving space for system files ....

Im Anschluss wird folgendes Bild ausgegeben:

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------

      362496 bytes total disk space.
           0 bytes in bad sectors.
      362496 bytes available on disk.
      Format complete.
      Press any key to continue

      Press ESC to Exit
```

Die angegebenen statistischen Angaben bedeuten, dass die Diskette mit dieser Initialisierungsart eine Gesamtkapazitaet von 362496 Byte besitzt. Darunter ist die Anzahl Byte angegeben, entsprechend der erkannten defekten Sektoren beim Initialisieren, die nicht zur Verfuegung stehen. Darunter ist die Gesamtbyteanzahl, die benutzt werden kann, angegeben.

Das Bedienen einer Taste bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Wurde Platz fuer das System freigehalten, wird folgendes Bild angezeigt:

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk Initialization Service--------------------------

      362496 bytes total disk space.
       41984 bytes in hidden/system files.
           0 bytes in bad sectors.
      320512 bytes available on disk.
      Format complete.
      Press any key to continue

      Press ESC to Exit
```

Die Bedienung einer Taste fuehrt zum Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

5.2.10. Die Directory maint-Funktion

Diese Funktion wird zur Behandlung der Verzeichnisse verwendet. Es koennen neue Unterverzeichnisse angelegt, umbenannt, geloescht oder verschoben werden. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <D>. Es erfolgt die Eingabeaufforderung zur Eingabe des zu verwendenden Laufwerkes in folgender Form:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------

              =========================================
              *  Enter NEW drive letter below. Press   *
              *  "<+" for no change, "Esc" to return.  *
              *          NEW Drive ID -'[A]            *
              *     Valid letters are A thru E.        *
              =========================================
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das entsprechende Laufwerk ist einzugeben und die Taste **<ENTER>** zu bedienen. Voreingestellt ist das aktuelle Laufwerk. Es wird ueberprueft, ob Unterverzeichnisse auf der Diskette vorhanden sind. Existieren Unterverzeichnisse, wird der Verzeichnisbaum dargestellt. Sollten keine Unterverzeichnisse vorhanden sein, erfolgt die nachstehende Meldung:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\*.*

          The current volume contains no sub-directories.
          If you wish to create a sub-directory, press "Y",
          else press "Esc" to return to menu.
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Eingabe des Buchstabens <Y> bewirkt die Anzeige zur Eingabeaufforderung des Unterverzeichnisnamens in folgender Form:

```
MDISK V 1.0                                                  Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------

          Please enter new sub-directory name below (ESC to exit).
                           Name=[_        ]
                           Ext =[   ]
```

Der Name des Unterverzeichnisses und die Erweiterung (analog einer Dateibezeichnung) ist einzugeben. Jede Eingabe ist mit der Taste **<ENTER>** abzuschliessen. Es wird das eingegebene Unterverzeichnis unter dem Wurzelverzeichnis (ROOT) angelegt. Die Anzeige der neuen Baumstruktur des gesamten Verzeichnisses erscheint in folgender Form:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                   BLINK=DCP current

R---SUB1
O
O
T

       Use cursor arrow keys to follow the chain to the desired directory.
         Then choose a directory maintenance option below, or Esc to exit.
F1=rename  F2=create  F3=remove  F4=chg DCP current directory  F5=prune & graft
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Nach den Hinweisen im Fuss des Bildes muss ein entsprechendes Verzeichnis ausgewaehlt werden. Die Auswahl erfolgt mit den Kursortasten. Voreingestellt ist das Wurzelverzeichnis (hervorgehoben angezeigt). Das jeweils aktuelle Verzeichnis wird hervorgehoben dargestellt. Dieses ausgewaehlte Verzeichnis ist der Bezugspunkt fuer den Aufruf einer nachfolgenden Funktion.

Mit der Eingabe der Taste <F1> wird der Programmzweig "rename" (Umbenennen) aufgerufen. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                   BLINK=DCP current

R---SUB1
O
O
T

           Please enter new sub-directory name below (ESC to exit).
                          Name=[SUB1     ]
                          Ext =[   ]
```

Der neue Name des Unterverzeichnisses ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Danach ist die Erweiterung einzugeben und ebenfalls mit <ENTER> zu quittieren. Voreingestellt ist die alte Bezeichnung des Unterverzeichnisses. Es erfolgt die Umbenennung und die Anzeige der neuen Baumstruktur. Sollte das Wurzelverzeichnis zum Umbenennen ausgewaehlt worden sein, erfolgt die Ausgabe der nachfolgenden Fehlermeldung:

You may not rename the root directory
Press any key to continue

Die Bedienung einer Taste bewirkt die Rueckverzweigung zur Anzeige der Baumstruktur.

Sollte der eingegebene neue Name bereits als Verzeichnis auf der Diskette vorhanden sein, erfolgt die Ausgabe der nachstehenden

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

Meldung:

The new name is already in use
Press any key to continue

Die Eingabe der Taste <F2> bewirkt den Aufruf des Programmzweiges "create" (Neuanlegen). Folgendes Bild wird ausgegeben:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                     BLINK=DCP current

R---SUB1
O
O
T

        Please enter new sub-directory name below (ESC to exit).
                        Name=[_         ]
                        Ext =[    ]
```

Der Name des neuanzulegenden Unterverzeichnisses ist einzugeben und die Taste <ENTER> zu bedienen. Danach ist die Erweiterung einzugeben und ebenfalls die Taste <ENTER> zu bedienen. Es erfolgt die Anzeige der neuen Baumstruktur (siehe nachstehendes Bild als Beispiel).

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                     BLINK=DCP current

R---SUB1------------SUB11
O
O
T

     Use cursor arrow keys to follow the chain to the desired directory.
        Then choose a directory maintenance option below, or Esc to exit.
F1=rename  F2=create  F3=remove  F4=chg DCP current directory  F5=prune & graft
```

Sollte beim Neuanlegen eines Unterverzeichnisses ein Name verwendet worden sein, der bereits vergeben ist, erfolgt die Ausgabe der folgenden Meldung:

Duplicate or cannot add sub-dir
Press any key to continue

Durch die Eingabe der Taste <F3> wird der Programmzweig "remove" (Loeschen) aufgerufen. Vorher muss das entsprechende Verzeichnis ausgewaehlt worden sein. Es kann immer nur das letzte Verzeichnis eines Astes des Verzeichnisbaumes geloescht werden. Wird dies nicht beachtet, erfolgt die Ausgabe der nachstehenden Fehlermeldung:

The directory is not empty
Press any key to continue

Das Bedienen einer Taste bewirkt den Ruecksprung zur Anzeige des Verzeichnisbaumes.

Kann das Unterverzeichnis geloescht werden, erfolgt die Anzeige des folgenden Kontrollhaltepunktes:

Please confirm. Enter "Y" to delete
Press ESC to Exit

Die Eingabe der Taste <ESC> verzweigt zurueck zur Anzeige des Verzeichnisbaumes. Es wird nichts geloescht.

Bei Eingabe des Buchstabens <Y> erfolgt das Loeschen und die Anzeige der neuen Baumstruktur des Verzeichnisses.

Wurde das Wurzelverzeichnis (ROOT) zum Loeschen ausgewaehlt, erfolgt folgende Meldung:

Cannot delete root directory
Press any key to continue

Das Wurzelverzeichnis kann nicht geloescht werden.

Wurde das aktuelle Betriebssystemverzeichnis zum Loeschen ausgewaehlt, wird folgende Meldung ausgegeben:

Cannot delete current directory
Press any key to continue

Es muss vor dem Aufruf zum Loeschen ein anderes Verzeichnis als aktuelles Betriebssystemverzeichnis eingestellt werden (siehe nachfolgende Funktion).

Die Eingabe der Taste <F4> bewirkt den Aufruf der Funktion chg DCP current directory. Das ausgewaehlte Verzeichnis wird als Betriebssystemgrundverzeichnis eingestellt. Dieses Verzeichnis wird blinkend in der Anzeige der Baumstruktur des Gesamtverzeichnisses dargestellt.

Mit Eingabe der Taste <F5> wird der Programmzweig "prune & graft" aufgerufen. Mit Hilfe dieser Funktion kann ein Unterverzeichnis, das an letzter Stelle eines Verzeichnisastes steht, an eine andere Stelle des Verzeichnisbaumes verschoben werden. Der Aufruf dieser Funktion bewirkt die Markierung des ausgewaehlten Verzeichnisses durch einen Pfeil (=>) in der Verzeichnisbaumstruktur. Das nachfolgende Bild verdeutlicht dies:

```
MDISK V 1.0                                                    Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                     BLINK=DCP current

R---SUB1----------=>SUB11
O
O
T

Please confirm that the path beginning with the "=>" is to be "pruned" (moved).
                  "P" to proceed with prune, "Esc" to return.
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt die Rueckverzweigung in die Anzeige des Verzeichnisbaumes.

Die Eingabe des Buchstabens <P> bestaetigt die Auswahl des zu verschiebenden Verzeichnisses. Danach muss das Zielverzeichnis ausgewaehlt werden. Das nachfolgende Bild macht dies deutlich:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                     BLINK=DCP current

R---SUB1-----------=>SUB11
O
O
T

Use cursor arrow keys to indicate where to "graft" (attach) the "pruned" (moved).
    sub-directory(s). Press "Enter" to accept your choice or "Esc" to return
```

Die Eingabe der Taste <ESC> verzweigt zurueck zur Anzeige der Baumstruktur des Verzeichnisses.

Mittels der Kursorsteuertasten ist das Zielverzeichnis auszuwaehlen und mit der Taste <ENTER> zu bestaetigen. Es erfolgt die Anzeige zur Kontrolle:

Please confirm that the grafting operation is to proceed.
"G" to proceed with graft, "Esc" to return

Entsprechend der angezeigten Bedienhinweise erfolgt die Weiterarbeit.

Wurde der Buchstabe <G> zur Ausfuehrung der Funktion eingegeben, erfolgt die Anzeige:

Prune and graft in process ...

Danach erfolgt die Neuzuweisung und Anzeige der neuen sich ergebenden Baumstruktur. Das nachfolgende Bild verdeutlicht dies:

```
MDISK V 1.0                                                   Vol Label=None
--------------------------Directory Maintenance Service------------------------
Path=A:\                                                     BLINK=DCP current

R---SUB1
O +-SUB11
O
T

      Use cursor arrow keys to follow the chain to the desired directory.
        Then choose a directory maintenance option below, or Esc to exit.
F1=rename  F2=create  F3=remove  F4=chg DCP current directory  F5=prune & graft
```

Wurde das Wurzelverzeichnis zum Verschieben ausgewaehlt, erfolgt nachstehende Meldung:

Cannot prune at the root
Press any key to continue

Dieses Verzeichnis kann nicht verschoben werden. Das Betaetigen einer Taste bewirkt die Neuanzeige des Verzeichnisbaumes.

Wurde ein Verzeichnis zum Verschieben ausgewaehlt, in dem noch ein weiteres Unterverzeichnis steht, erfolgt nachstehende Meldung auf dem Bildschirm:

Graft would cause duplicate entries
Press any key to continue

Dies ist nicht zulaessig. Das Betaetigen einer Taste bewirkt die Rueckkehr zur Anzeige des Verzeichnisbaumes.

Wurde das aktuelle Betriebssystemverzeichnis zum Verschieben ausgewaehlt, erfolgt die Ausgabe der nachstehenden Meldung:

Cannot prune current directory
Press any key to continue

Bis eine Verschiebung vorgenommen werden kann, muss die Einstellung des aktuellen Betriebssystemverzeichnisses veraendert werden.

5.2.11. Die Undelete-Funktion

Diese Funktion wird benoetigt, um geloeschte Dateien bzw. Verzeichnisse wieder verfuegbar machen zu koennen. Das hat aber nur Erfolg, wenn seit dem Loeschen noch nicht wieder schreibend auf die Diskette zugegriffen wurde. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <U>. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
-----------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON


                 ========================================
                 * Please choose FILE or SUB-DIRECTORY:  *
                 * File<---->Undelete a file             *
                 * Sub-Dir                               *
                 ========================================
```

Voreingestellt ist die Wiederzulassung von geloeschten Dateien. Sollen geloeschte Verzeichnisse wieder zugelassen werden, ist mit der Kursorsteuertaste <↓> "Sub-Dir" auszuwaehlen. Es erfolgt die Anzeige des Bildes:

```
MDISK V 1.0
-----------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON


                 ========================================
                 * Please choose FILE or SUB-DIRECTORY:  *
                 * File                                  *
                 * Sub-Dir<->Undelete a Sub-Directory    *
                 ========================================
```

Nachdem die Auswahl erfolgte, wird auf der Diskette gesucht, ob geloeschte Dateien bzw. Verzeichnisse enthalten sind. Diese werden entsprechend der Auswahl in folgender Form angezeigt (Beispiel fuer Dateien):

```
MDISK V 1.0
------------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\
    Name     Ext     Size  Attr   Date       Name      Ext      Size  Attr  Date
    ?DISK    EXE   124672  ...A 10/05/87
    ?EST1     @            .... 10/05/87

================================================================================
!                                                                              !
!                       @ = Automatic recovery possible                        !
!       Select file(s) to be un-deleted and then press "G" to proceed.         !
!  F8=directory LIST argument  F9=file SELECTion argument  F10=chg drive/path  !
!          ↑↓=scroll  <+=SELECT  F1=UNselect  F2=alt dir lst  Esc=exit         !
!                                                                              !
================================================================================
```

Nachdem die gefundenen geloeschten Dateien angezeigt wurden, ist nun die Auswahl zu treffen, welche der Dateien wieder zugelassen werden sollen. Entsprechend der Bedienhinweise im Fuss des Bildes sind entsprechende Auswahlmoeglichkeiten vorhanden (siehe dazu die entsprechenden Dateifunktionen sowie deren Bedienung).

Ist die entsprechende Auswahl getroffen, ist durch die Eingabe des Buchstabens <G> die Abarbeitung zu starten. Es erfolgt die Anzeige des nachfolgenden Bildes:

```
MDISK V 1.0
------------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\
    Name      Ext      Size #Clu   Date     Time  Attributes
    ?DISK     EXE    124672  122 10/05/87  1:00p Normal,Archive
    ?EST1                        10/05/87 11:25a Sub-Directory

               Enter first character-?DISK   .EXE
```

Entsprechend der Aufforderung ist der erste Buchstabe des Dateinamens einzugeben und die Taste <ENTER> zu betaetigen. Es erfolgt die Anzeige des Bildes (Wiederherstellung von Dateien):

```
MDISK V 1.0
------------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\
    Name      Ext      Size #Clu   Date     Time  Attributes
    MDISK     EXE    124672  122 10/05/87  1:00p Normal,Archive
--------------------------------------------------------------------------------


               Use function keys to make selection
               F1 - Automatic selection of clusters
               F2 - Manual selection of clusters
              ESC - Return
```

Die Eingabe der Taste <ESC> bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Eingabe der Taste <F1> bewirkt die automatische Wiederherstellung der Datei. Es wird folgendes Bild angezeigt.

```
MDISK V 1.0
------------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\
    Name      Ext       Size #Clu   Date     Time  Attributes
    MDISK     EXE     124672  122 10/05/87  1:00p Normal,Archive


     File was successfully Undeleted - Press any key to continue
```

Entsprechend dieser Ausschrift ist eine Taste zu betaetigen, um die Funktion fortzusetzen, falls mehrere Dateien ausgewaehlt wurden oder in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueck zu gehen.

Die Eingabe der Taste <F2> bewirkt den Aufruf des Progammteiles zur manuellen Selektion der Cluster. Der jeweilige Clusterinhalt wird angezeigt und es muss entschieden werden, ob dieser Cluster zu der Datei gehoert oder nicht. Die Gesamtanzahl der Cluster, die zu der Datei gehoert haben entsprechend der Verzeichniseintragung, wird angezeigt. Es wird folgendes Bild bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0
------------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\
    Name      Ext       Size #Clu   Date     Time  Attributes
    MDISK     EXE     124672  122 10/05/87  1:00p Normal,Archive
================================================================================
|Cluster|              Data Display Area
|number |
 0046
Displacement ------------------- Hex codes------------------     ASCII value
 0000(0000)  4D 5A A8 00 F4 00 A1 07 00 02 00 00 FF FF 31 1B  MZ              1
  .
  .
  .
 0144(0090)  00 00 E3 09 00 00 F2 09 00 00 01 0A 00 00 1C 0A

        0 out of  122 cluster(s) added to the file

    F1=Add to file and display next cluster, F2=Skip to next cluster
    F3=Save file, ESC=Exit
```

Entsprechend der Angaben im Fuss des Bildes bewirkt die Eingabe der Taste <ESC> den Ruecksprung in die vorhergehende Ebene.

Gehoert der angezeigte Cluster zur Datei, ist dies mit der Taste <F1> zu bestaetigen. Es erfolgt die Anzeige des folgenden Clusters.

Gehoert der angezeigte Cluster nicht zur Datei, ist die Taste <F2> zu betaetigen. Der angezeigt Cluster wird uebergangen und der naechste Cluster angezeigt.

Sind alle zur Datei gehoerenden Cluster angegeben worden, ist die Taste <F3> zu betaetigen. Dies bewirkt die Ausgabe der Datei entsprechend der Auswahl an Cluster auf die Diskette. Es wird nachstehende Meldung ausgegeben:

File was successfully Undeleted - Press any key to continue

Die Eingabe einer Taste bewirkt den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Das folgende Bild verdeutlicht die Anzeige nach Bedienen der Taste <F1>:

```
MDISK V 1.0
-----------------------------Undelete Service--------------------Scroll Lock ON
Path=A:\
   Name       Ext        Size #Clu   Date     Time  Attributes
   MDISK      EXE      124672  122 10/05/87  1:00p Normal,Archive
================================================================================
|Cluster|              Data Display Area                                       |
|number |                                                                      |
  0047
Displacement ------------------- Hex codes-------------------    ASCII value
 0000(0000)  00 00 28 39 00 00 37 39 00 00 55 39 00 00 A1 3C    (9  79  U9   <
  .
  .
  .
 0144(0090)  00 00 F4 42 00 00 06 43 00 00 15 43 00 00 40 43     B   C   C  @C

        1 out of  122 cluster(s) added to the file

    F1=Add to file and display next cluster, F2=Skip to next cluster
    F3=Save file, ESC=Exit
```

Wurde ein Unterverzeichnis wieder zugelassen, erfolgt die Meldung:

Sub-Directory successfully undeleted
Press any key to continue

Durch Bedienen einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckgekehrt.

5.2.12. Die system Info-Funktion

Mit Hilfe dieser Funktion koennen Informationen ueber das Betriebssystem und die Geraetekonfiguration abgerufen werden. Der Aufruf dieser Funktion erfolgt durch die Eingabe des Buchstabens <I>. Es werden folgende Angaben als Beispiel bereitgestellt:

```
MDISK V 1.0
----------------------System Information Service-------------------------------

                  The BIOS programs are dated - 04/21/87
                             Operating system - DCP 3.20
               Number of logical disk drives - 5
                  Logical drive letter range - A thru E
                                Serial Ports - 2
                              Parallel Ports - 2
    User programs are loaded at HEX paragraph - 0BD2
  Memory used by DCP and resident programs - 48416 bytes
       Memory available for user programs - 606944 bytes
              Total memory reported by DCP - 640K
     MDISK has found the total memory to be - 640K
 Additional ROM BIOS found at HEX paragraph - C800

Press any key to return
```

Entsprechend des obigen Beispiels wird das Erstellungsdatum des BIOS-Programms, die Betriebssystembezeichnung, die Anzahl der logischen Laufwerke, die Bezeichnung dieser Laufwerke, die Anzahl der angeschlossenen seriellen und parallelen Ports, die Anfangsadresse des Anwenderbereiches, die Anzahl durch das Betriebssystem und der residenten Programme belegten Byte, die Gesamtanzahl der fuer den Anwender zur Verfuegung stehenden Byte, die Gesamtausstattung des Geraetes mit Speicher laut den Angaben im Betriebssystem, die gefundene Speichergroesse und die Angabe der Anfangsadresse des ROM BIOS-Teiles angezeigt. Durch Bedienen einer Taste wird in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen zurueckgekehrt.

5.2.13. Die Help-Funktion

Der Aufruf dieser Funktion bewirkt die Anzeige des Hilfsmenues. Es ist eine Zusammenfassung aller aufrufbaren Funktionen, die im Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen enthalten sind. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe des Buchstabens <H>. Es erfolgt die Anzeige der ersten Seite mit folgendem Inhalt:

*** Disk - Manipulationsprogramm MDISK ***

```
MDISK V 1.0
--------------------------Disk and Special Funktions---------------------------

+-----------------------------------------------------------------------------+
| Help for "Disk and Special Functions" (see manual for detailed explanations) |
|                                                                             |
|Press: "C" to COPY a removable disk to another removable disk.               |
|       "O" to COMPARE the contents two removable disks.                      |
|       "F" to FIND a character string on a disk.                             |
|       "R" to RENAME a disk volume label.                                    |
|       "V" to VERIFY a disk is readable or attempt repair of a disk.         |
|       "E" to VIEW or  EDIT (change the contents) of a disk.                 |
|       "M" to MAP the contents of a disk and where files reside on a disk.   |
|       "L" to LOCATE in which directories a file or files reside.            |
|       "N" to INITIALIZE (FORMAT) a removable disk.                          |
|                                                                             |
|(Press "Esc" to return or any other key to see more HELP information)        |
+-----------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Ausschrift im Fuss der Anzeige fuehrt die Eingabe der Taste <ESC> zurueck in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Bedienung jeder anderen Taste fuehrt zur Anzeige der zweiten Seite des Hilfsmenues mit folgendem Inhalt:

```
MDISK V 1.0
----------------------------Disk and Special Funktions-------------------------

+-----------------------------------------------------------------------------+
|                                                                             |
| Help for "Disk and Special Funktions" (continued)                    Page 2|
|                                                                             |
| Press: "D" to perform directory maintenance. (This funktion includes the    |
|            ability to rename, delete or add a directory, change the DCP     |
|            current directory or "prune & graft" a directory tree structure). |
|        "U" to UN-delete files you may have deleted.                         |
|        "I" to display helpful information about your computer.              |
|        "F3" to display the "File Functions" MDISK menu.                     |
|        "ESC" to end MDISK.                                                  |
|  If MDISK is resident, you will also see;                                   |
|          "Ctrl F3" to remove MDISK as a resident program.                   |
|                                                                             |
|(Press "Esc" to return or any other key to see Page 1 of HELP information)   |
+-----------------------------------------------------------------------------+
```

Entsprechend der Angaben im Fuss des Bildes bewirkt die Eingabe der Taste <ESC> den Ruecksprung in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Eingabe jeder anderen Taste bewirkt die Anzeige der Seite 1 des Hilfsmenues.

5.2.14. Die return to file services-Funktion

Diese Funktion wird benoetigt, um vom Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen in das Hauptmenue fuer Dateifunktionen umzuschalten. Aufgerufen wird diese Funktion durch das Bedienen der Taste <**F3**>. Das Hauptmenue fuer Dateifunktionen wird in folgender Form angezeigt:

```
MDISK V 1.0                                                      Vol Label=None
---------------------------------File Functions------------------Scroll Lock ON
Path=A:\MD203OE\*.*
    Name     Ext      Size Attr   Date        Name     Ext      Size Attr   Date
    MDISK    EXE    124672 ...A  2/17/87
       .
       .
       .
+-----------------------------------------------------------------------------+
|   1 files LISTed   =   124672 bytes.    1 files in sub-dir =   124672 bytes.|
|   0 files SELECTed =        0 bytes.   Available on volume =   110592 bytes.|
+-----------------------------------------------------------------------------+
|  Copy Move cOmpare Find Rename Delete Verify view/Edit Attribute Print List |
|Sort Help <+=SELECT F1=UNselect F2=alt dir lst F3=other menu Esc=exit MDISK  |
|  F8=directory LIST argument  F9=file SELECTion argument  F10=chg drive/path |
+-----------------------------------------------------------------------------+
```

Mit den Dateifunktionen kann weitergearbeitet werden.

5.2.15. Die exit MDISK-Funktion

Mit Aufruf dieser Funktion wird beabsichtigt, das Programm MDISK zu verlassen. Aufgerufen wird diese Funktion durch die Eingabe der Taste <**ESC**>. Es erfolgt ein Kontrollhaltepunkt zur Entscheidung, ob das Programm verlassen werden soll oder nicht:

```
==================================
!    Are you SURE you want to    !
!       exit MDISK ? (Y/N)       !
==================================
```

Entsprechend dieser Ausschrift bewirkt die Eingabe des Buchstabens <Y> das Verlassen des Programms mit Halt im Betriebssystem.

Die Eingabe des Buchstabens <N> oder einer anderen Taste bewirkt die Rueckkehr in das Hauptmenue fuer Disk- und Spezialfunktionen.

Die Ausgabe dieser Abfrage erfolgt im Fuss der Anzeige des Hauptmenues.

6. Fehlermeldungen

Attempt to DMA across 64K boundary

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn eine Adressueberschreitung einer 64 KByte-Grenze auftritt.

Bad address mark or drive not ready

Wird angezeigt, wenn ein Sektor, der markiert ausgegeben werden soll, adressmaessig ausserhalb der Diskette liegt bzw. das Laufwerk nicht bereit ist.

Bad command passed to diskette i/o

Diese Fehlermeldung erscheint, wenn ein fehlerhaftes Kommando zur Disketten Ein- bzw. Ausgabe angegeben wurde.

Bad CRC on diskette read

Wird ausgegeben, wenn ein CRC-Fehler beim Lesen auf der Diskette erkannt wurde.

Bad request

Anzeige erscheint, wenn eine fehlerhafte Auswahl getroffen wurde.

Cannot copy a high capacity diskette onto low capacity diskette drive

Diese Meldung erfolgt, wenn beim Diskettenkopieren die Quelldiskette eine hoehere Kapazitaet aufweist als die Zieldiskette aufnehmen kann.

Controller failure

Fehlermeldung, wenn der Floppy-Kontroller ausgefallen ist.

Critical error with Extended Memory(xx)

Diese Meldung erfolgt, wenn bei der Arbeit ein Speicherueberlauf aufgetreten ist.

Disk Boot Failure
Non-System disk or disk error

Wird ausgegeben, wenn der "Bootrecord" nicht fehlerfrei gelesen werden kann oder wenn es keine Systemdiskette ist.

DMA overrun on operation

Wenn bei Ausfuehrung einer Operation ein DMA-Ueberlauf aufgetreten ist, erscheint diese Anzeige.

<EOF> * I/O ERROR on read *****

Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Editieren ein Lesefehler erkannt wurde.

FILE ACCESS DENIED (directory full ?)

Wenn kein Eintrag in das Verzeichnis mehr moeglich ist, erfolgt diese Anzeige.

FILE NOT FOUND

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn die spezifizierte Datei nicht gefunden werden konnte.

Invalid drive spezified

Wird angezeigt, wenn ein nicht zugelassenes Laufwerk angegeben wurde.

MDISK already resident

Diese Fehlermeldung erscheint, wenn ein erneuter Aufruf des Programmes MDISK als residentes Programm erfolgt, dies aber bereits resident ist.

No entries found

Diese Meldung erfolgt, wenn keine Dateien im angewaehlten Verzeichnis enthalten sind.

No response (not ready condition)

Wenn ein Zugriff auf ein externes Geraet erfolgt, das aber nicht bereit ist, erfolgt diese Fehlermeldung.

Not enough space to build overlay file

Diese Meldung wird ausgegeben, wenn nicht mehr genug Platz auf der Diskette ist, um die gebildete Overlay-Datei von MDISK aufzunehmen.

Not enough memory to verify disk

Die Fehlermeldung erfolgt, wenn nicht genug Speicherplatz zur Ausfuehrung des Kontroll-Lesens einer Diskette vorhanden ist.

Overlay file error or no "handle"

Wird ausgegeben, wenn ein Lesefehler beim Einlesen der Overlay-Datei aufgetreten ist bzw. die Datei nicht mehr im Zugriff ist.

Overlay file not found

Diese Meldung erfolgt, wenn die Overlay-Datei nicht mehr im aktuellen Laufwerk gefunden werden konnte.

PATH NOT FOUND

Wenn die Pfadzuweisung auf der Diskette nicht durchgefuehrt werden kann, erfolgt diese Anzeige.

Printer out of paper

Falls im Drucker kein Papier eingelegt ist, erscheint diese Fehlermeldung.

Read fault

Diese Meldung erfolgt, wenn beim Lesen eines Sektors ein Fehler erkannt wurde.

Requested sector not found

Anzeige erfolgt, wenn der angegebene Sektor nicht gefunden wurde.

Residency size must be of least 64K(I.E. /R64K)

Diese Meldung tritt auf, wenn der angegebene Pufferbereich beim Aufruf von MDISK als residentes Programm kleiner 64 KByte angegeben wurde. Mindestens 64 KByte sind anzugeben.

Sector not found

Diese Fehlermeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein spezifizierter Sektor nicht gefunden werden konnte.

SEEK operation failed

Anzeige erscheint, wenn eine Suchoperation nicht ausgefuehrt werden kann.

Unable to read sector

Diese Fehlermeldung erfolgt, wenn es nicht moeglich ist einen Sektor zu lesen.

Unknown error

Diese Meldung wird ausgegeben, wenn ein allgemeiner Fehler erkannt wurde.

Unknown media type

Wenn auf einen nicht zugelassen Datentraeger zugegriffen wird, wird diese Meldung ausgegeben.

Write attempt on protected diskette

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn auf eine schreibgeschuetzte Diskette ein Schreibzugriff erfolgt.

Write fault

Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Schreiben eines Sektors ein Fehler erkannt wurde.

F E H L E R H A N D B U C H

*** EINFÜHRUNG/ANTWORTEN DES BENUTZERS ***

1. Einführung

Dieser Teil des Bedienhandbuches enthält eine Übersicht Systemnachrichten sowie über andere Nachrichten in alphabetischer Reihenfolge. Der Nachrichtentext ist jeweils in **Fettschrift** ausgeführt. Ihm folgt eine Beschreibung der Nachricht und der möglicherweise erforderlichen Bedienereingriffe.

Das Kommando, das die Nachricht erzeugt hat, erscheint rechts unter der Nachricht und ist **b r e i t** gedruckt.

Die Nachrichten, die von mehreren Kommandos erzeugt werden, erscheinen unter dem Wort "Kommandos".

Wurde die Nachricht vom Betriebssystemkern DCPX ausgelöst, erscheint sie unter dem Gliederungspunkt 5. ebenfalls alphabetisch geordnet.

2. Antworten des Benutzers

Wird eine Systemnachricht angezeigt, wartet das Betriebssystem auf eine Antwort des Bedieners. Dabei erscheint ein Menü mit bis zu vier Auswahlmöglichkeiten, aus dem der Benutzer durch die Eingabe eines Buchstabens eine Auswahl treffen muß, um dem Betriebssystem DCP die von ihm gewünschte Reaktion mitzuteilen. Wenn die Ursache des Problems bekannt ist, kann bereits vor der Eingabe einer Antwort durch eine entsprechende Maßnahme das Problem (z.B. durch Schließen eines offenen Diskettenlaufwerks) behoben werden.

In den meisten Fällen empfiehlt sich zur Behebung von Systemfehlern folgende Reihenfolge bei der Eingabe von Antworten:

W **Wiederholung** des Lese-/Schreibzugriffs. Dies führt dann zum Erfolg, wenn es sich nicht um einen permanenten Fehler handelt oder die Fehlerursache vor der Eingabe der Antwort (z.B. durch Diskettenwechsel) durch den Bediener beseitigt wurde. Insbesondere bei Diskettenfehlern empfiehlt es sich, mehrere Wiederholungen anzufordern.

A **Abbruch** des Programms. Das Programm, das den Lese-/Schreibzugriff angefordert hat, wird abgebrochen.

U **Übergehen** des nicht ausführbaren DCP-Systemaufrufs und Fortsetzen der Ausführung des Programms. Bei dieser Antwort besteht die Gefahr eines Datenverlusts.

I **Ignorieren** der Fehlerbedingung und Fortsetzen des Programms. Bei dieser Antwort besteht die Gefahr eines Datenverlusts. Das Betriebssystem entscheidet dabei nicht, ob es sich um einen leichten oder um einen schwerwiegenden Fehler handelt. Im letzteren Fall ist jedoch durch Eingabe von "I" meist keine sinnvolle Fortsetzung des Programms zu erreichen.

3. Systemnachrichten

Allgemeine Fehlerbedingung

Bemerkungen:
Der aufgetretene Fehler ist allgemeiner Art und durch DCP nicht näher konkretisierbar.
Mögliche Fehlerursachen:
- Disketten- und Laufwerkstyp stimmen nicht überein (z.B. versuchtes Lesen einer 1,2 MByte-AT-Diskette auf einem Laufwerk des EC 1834).
- Die Diskette ist nicht korrekt in das Laufwerk eingelegt und/oder die Laufwerksverriegelung ist nicht geschlossen.
- Die Diskette ist nicht korrekt formatiert.

Behebung des Fehlers siehe auch Abschnitt 2.
Zunächst **Wiederholen**, anschließend **Abbruch** auswählen, wenn der auftretende Fehler von einem Programmierer näher untersucht werden muß.

Daten

Bemerkungen:
DCP konnte den angeforderten Lese-/Schreibzugriff nicht korrekt ausführen. Der Grund kann eine defekte Diskette sein.
Behebung des Fehlers siehe auch Abschnitt 2.

Falscher Befehl

Bemerkungen:
Ein Einheitentreiber hat einen ungültigen Befehl zur Einheit <Einheit> übertragen.
Fehlerbehebung siehe auch Abschnitt 2.
- Die Schnittstellenspezifikation der Einheit und die Implementierung des DCP-Einheitentreibers prüfen, um sicherzustellen, daß alle angeforderten Operationen unterstützt werden.
- Programm auf Kodierungsfehler prüfen.

Keine DCP-Diskette

Bemerkungen:
Die Dateizuordnungstabelle enthält ungültige Daten bzw. ist auf der Diskette nicht vorhanden. Erneutes Formatieren ist meist notwendig.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.
Mit CHKDSK prüfen, ob der Fehler korrigiert werden kann. Durch erneutes Formatieren kann der Fehler behoben werden; dabei gehen jedoch alle auf der Diskette gespeicherten Daten verloren.

Laufwerk nicht bereit

Bemerkungen:
Der angeforderte Lese-/Schreibzugriff auf das angegebene Laufwerk konnte nicht ausgeführt werden.
Mögliche Fehlerursachen:
- Laufwerksverriegelung nicht geschlossen.
- Diskette nicht eingelegt.
- Diskette nicht korrekt formatiert.

Versuch mit eingelegter Diskette und geschlossener Laufwerksverriegelung bzw. mit korrekt formatierter Diskette wiederholen.

<Typ> Lesefehler <Einheit>
A(bbruch), W(iederholen), I(gnorieren), U(ebergehen)?

oder

<Typ> Schreibfehler <Einheit>
A(bbruch), W(iederholen), I(gnorieren), U(ebergehen)?

Wird während des Lesens oder Schreibens auf Einheiten (Disketten-/Festplattenlaufwerke, Drucker, usw.) vom Betriebssystem ein Fehler entdeckt, gibt DCP diese Nachrichten an.
In diesen Nachrichten ist <Einheit> der Name der fehlerverursachenden Einheit (z.B. **PRN** oder **B:**) und <Typ> einer der Fehlertypen, die auf den nachfolgenden Seiten erläutert werden. Bei manchen Fehlern werden nicht alle vier Auswahlmöglichkeiten (**Abbruch**, **Wiederholen**, **Ignorieren**, **Übergehen**) angezeigt. Bei einem Diskettenfehler erscheint beispielsweise folgende Nachricht: **Abbruch, Wiederholen, Übergehen**. Die Antwort **Ignorieren** wird nicht angezeigt.

Lesen

Bemerkungen:
DCP konnte den Lesezugriff auf die Einheit nicht ausführen.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.
- Prüfen, ob die Diskette korrekt in das Laufwerk eingelegt wurde.
- Wenn die gleiche Nachricht erneut erscheint, **Abbruch** auswählen und den Befehl mit einer anderen Diskette erneut ausführen.

Nicht bereit

Bemerkungen:
Die angeforderte Einheit kann keine Daten empfangen oder übertragen.
Bei einem Diskettenlaufwerk prüfen, ob eine korrekt formatierte Diskette eingelegt und das Laufwerk geschlossen wurde; anschließend Versuch wiederholen. Bei einem Drucker muß z.B. geprüft werden, ob dieser eingeschaltet und online ist und über

einen ausreichenden Papiervorrat verfügt; anschließend Versuch wiederholen. Aufeinanderfolgende Wiederholungen werden im Kommando MODE beschrieben (siehe auch Abschnitt 2.).

Papierende

Bemerkungen:
Der angegebene Drucker verfügt über kein Papier oder ist nicht eingeschaltet.
Zur Korrektur siehe auch Abschnitt 2.
Drucker einschalten. Taste <ONLINE> betätigen bzw. Papiervorrat auffüllen und Versuch wiederholen. Mehrfachwiederholungen werden unter dem Kommando MODE beschrieben.

Positionieren

Bemerkungen:
Bei einem Lese-/Schreibzugriff konnte nicht auf die geforderte Spur der Diskette/Festplatte positioniert werden.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.

- Prüfen, ob die Diskette korrekt in das Laufwerk eingelegt wurde.
- Befehl mit einem anderen Laufwerk wiederholen.
- CHKDSK ausführen.

Schreiben

Bemerkungen:
DCP konnte den Schreibzugriff auf die Einheit nicht ausführen.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.

- Prüfen, ob die Diskette in das Laufwerk eingelegt wurde.
- Wenn dies nicht die Fehlerursache ist, **Wiederholen** auswählen.
- Wenn die gleiche Nachricht erneut erscheint, **Abbruch** auswählen und den Befehl mit einer anderen Diskette erneut ausführen.

Schreibschutz

Bemerkungen:
Ein Schreibzugriff konnte nicht ausgeführt werden, da die Diskette schreibgeschützt ist.
Den Schreibschutz der Diskette (überklebte Aussparung an der rechten oberen Diskettenkante) nur dann lösen, wenn geprüft wurde, ob die auf der Diskette gespeicherten Daten überschrieben oder ergänzt werden dürfen.

Sektor nicht gefunden

Bemerkungen:
Der zu lesende/beschreibende Sektor konnte nicht gefunden werden.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.
Wenn die gleiche Nachricht erscheint, **Abbruch** auswählen und das Kommando mit einer anderen Diskette erneut ausführen.

Steuerblock (FCB) nicht verfügbar

Bemerkungen:
Bei geladenem gemeinsamen Dateizugriff wurde versucht, mehr Dateisteuerblöcke zu eröffnen, als im Konfigurierungsbefehl FCBS angegeben wurden.
Abbruch als Antwort auswählen; anschließend die Dateisteuerblockanzahl im Befehl FCBS erhöhen.

Ungültige Einheit

Bemerkungen:
Einem Einheitentreiber wurde eine ungültige Untereinheitennummer übergeben.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.

Ungültige SHARE-Operation

Bemerkungen:
Es wurde versucht, mit einem zu diesem Zeitpunkt unzulässigen SHARE-Zugriffsmodus auf eine Datei zuzugreifen. Dieser Fehler tritt in der Regel auf, wenn ein anderer Benutzer gerade im Schreibmodus (Compatibility Mode for Writing) oder einem SHARE-Modus, der einen gleichzeitigen Zugriff nicht erlaubt, auf die Datei zugreift.
Wiederholen als erste Antwort auswählen. Wenn dies keinen Erfolg hat, **Abbruch** auswählen.

Ungültiges Aufrufformat

Bemerkungen:
Einem Einheitentreiber wurde ein fehlerhafter Längenanforderungsvorsatz übergeben.
Bei Korrektur siehe auch Abschnitt 2.
- DEBUG aktivieren.
- Programmspezifikationen prüfen, ändern und erneut assemblieren.

4. Nachrichten der Kommandos

Die Nachrichten in diesem Abschnitt sind alphabetisch sortiert, wobei solche Begriffe, die substituiert werden (z.B. <dateibez>, <dateispez> oder <pfad>), keine Einwirkung auf die Reihenfolge haben.

Bemerkungen für Syntax in der Beschreibung der Meldungen

[...] - mögliche Angabe

<...> - zu substituierende Angabe

<b>	Byte (hex)
<dateibez>	Dateiname (und -typ)
<dateispez>	Laufwerk, Pfad, Dateiname (und -typ)
<dez>	Dezimalzahl
<lw>	Laufwerk
<name>	Bezeichnung für Datenträger
<p>	Parameter
<pfad>	Pfad
<w>	Wort (hex)
<ger>	Gerätename
<datum>	Systemdatum
<kennsatz>	Disketten-/Plattenkennsatz

A

A(bbruch), W(iederholen), I(gnorieren)?

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Aufforderung zur alternativen Programmfortsetzung:
- Eingabe "A" führt zur Beendigung des Kommandos.
- Eingabe "W" wiederholt die letzte Operation, die zum Fehler führte.
- Eingabe "I" setzt die Arbeit fort, als ob die letzte Operation keinen Fehler gezeigt hätte. Trotzdem kann das Kommando im folgenden Programmabschnitt die Arbeit abbrechen.

ACHTUNG ! Alle Daten auf der
Festplatte <lw>: werden gelöscht!
Formatieren durchführen (J/N)?

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die Festplatte wird formatiert, wenn diese Meldung mit "J" quittiert wird. Bei "N" wird das Kommando abgebrochen.

Achtung!
Alle Daten in der Erweiterten DCP-Position werden gelöscht.
Fortfahren...........? [N]

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Auswahl "Erweiterte DCP-Partition löschen" warnt den Benutzer, daß bei Fortsetzung des Verfahrens alle Daten der DCP-Partition auf der aktuellen Festplatte zerstört werden.
Wird die Eingabetaste betätigt, wird die Partition nicht gelöscht. Soll die Partition gelöscht werden, muß "J" eingegeben und die Eingabetaste betätigt werden.

Achtung! Alle Daten in der Primären DCP-Partition werden gelöscht.
Fortfahren...........? [N]

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Auswahl "Primäre DCP-Partition löschen" warnt den Benutzer, daß bei Fortsetzung des Verfahrens alle Daten der DCP-Partition auf der aktuellen Festplatte zerstört werden.
Wird die Eingabetaste betätigt, wird die Partition nicht gelöscht. Soll die Partition gelöscht werden, muß "J" eingegeben und die Eingabetaste betätigt werden.

Achtung - Betrifft Laufwerk <lw>:
Alte Verzeichnisstruktur wird gelöscht !
RECOVER baut ein neues Stammverzeichnis auf.
Alle Dateien und Verzeichnisse erhalten neue Namen.
Soll die Arbeit fortgesetzt werden (j/n) ?:

bei: RECOVER

Bemerkungen:
Warnung ! Wird mit "J" geantwortet, werden alle Dateien, die RECOVER auf der Diskette/Festplatte findet mit einem neuen Namen zurückgeschrieben. Das betrifft auch diejenigen, welche vor dem Aufruf noch korrekt waren.
Wird mit "N" geantwortet, erfolgt die Rückkehr zu DCP.

Achtung! Datei xx wurde nach der Sicherung geändert.
Datei ersetzen (J/N)?

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die angegebene Datei weist ein späteres Datum und eine spätere Uhrzeit auf als die entsprechende Datei auf der Sicherungsdiskette.

"J" eingeben, wenn die Datei gegen die gesicherte Version ausgetauscht werden soll, andernfalls "N" eingeben. RESTORE wird fortgesetzt, nachdem die Eingabetaste betätigt wird. Diese Nachricht wird nur angezeigt, wenn Schalter /P mit dem Kommando angegeben wurde.

Achtung!
Dateien im Stammverzeichnis
d:\ des Ziellaufwerks werden gelöscht.
Weiter --> eine Taste betätigen

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Diese Systemnachricht weist darauf hin, daß bei der Sicherung alle Dateien des Stammverzeichnisses im Ziellaufwerk gelöscht werden.
Soll nicht fortgefahren werden, sind die Tasten <CTRL>+<PAUSE> zu betätigen, ansonsten eine beliebige Taste betätigen.

Achtung!
Dateien im Verzeichnis
d:\BACKUP des Ziellaufwerks werden gelöscht.
Weiter --> eine Taste betätigen

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Diese Nachricht weist darauf hin, daß bei der Sicherung die Dateien im Verzeichnis \BACKUP gelöscht werden.
Soll nicht fortgefahren werden, die Tasten <CTRL>+<PAUSE> betätigen, ansonsten eine beliebige Taste betätigen.

Achtung!
Die als aktiv markierte Partition ist nicht selbststartend.

bei: FDISK

Bemerkungen:
Der Versuch, von der Festplatte aus zu starten, führt zu einem nicht vorhersehbaren Ergebnis.
Auswahl 2 des FDISK-Menüs (Ändern der aktiven Partition), um die aktive Partition zu ändern.

Achtung!
Diskette in falscher Reihenfolge
Diskette austauschen oder fortfahren
Zum Fortfahren eine Taste betätigen

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die Sicherungsdiskette ist nicht die nächste Diskette der Reihenfolge. Die Diskette austauschen, außer wenn feststeht, daß keine Dateien von der/den übersprungenen Diskette(n) zurückgespeichert werden sollen. Nach Betätigen einer beliebigen Taste wird RESTORE fortgesetzt. Diese Nachricht wird wiederholt, wenn eine Diskette übersprungen werden soll, die einen Teil der gerade zurückgespeicherten Datei enthält.

Achtung!
Für Datei xx besteht Nur-Lese-Zugriff
Datei ersetzen (J/N)?

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Für die angegebene Datei besteht NUR-Lese-Zugriff.
Soll die angegebene Datei ersetzt werden, "J" eingeben, ansonsten "N" eingeben. RESTORE wird fortgesetzt, nachdem die Eingabetaste betätigt wird. Diese Nachricht wird nur angezeigt, wenn der Schalter /P mit dem Kommando angegeben wurde.

Achtung!
Keine Dateien zum Sichern gefunden

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Diese Nachricht gibt an, daß keine Dateien für die Sicherung gefunden wurden.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Achtung!
Keine Dateien zum Zurückspeichern gefunden

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Es wurden keine gesicherten Dateien mit dieser Bezeichnung gefunden, die zurückgespeichert werden sollen.
Sicherstellen, daß die korrekten Bezeichnungen angegeben werden.

Achtung - Verzeichnis voll
<dez> Datei(en) wiederhergestellt

bei: RECOVER

Bemerkungen:
In dem Verzeichnis ist nicht genügend Platz für die Wiederherstellung weiterer Dateien vorhanden.

Einige der Dateien auf eine andere Diskette/Festplatte kopieren und von der vorher verwendeten Diskette/Festplatte löschen, danach RECOVER erneut durchführen.

Achtung! Zieleinheit ist voll

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die Zieleinheit (Diskette oder Festplatte) ist voll. Es können keine weiteren Dateien zurückgespeichert werden.
Es ist keine Korrektur notwendig.

Adapter nicht vorhanden

bei: VMODE

Bemerkungen:
Es wurde versucht, einen Mode einzustellen, der einen Bildschirmadapter verlangt, der im Gerät nicht vorhanden ist.
Konfiguration des Gerätes muß geändert werden (anderen Bildschirmadapter einbringen).

Aktive Zeichensatztabelle für
Einheit <ger> ist <dez>

bei: MODE

Bemerkung:
Das Kommando MODE zeigt mit dieser Meldung, welches Gerät aktiviert wurde und welche Zeichensatztabelle aktiv ist (<ger>=Gerätename; <dez>=Nummer der Zeichensatztabelle).

Aktive Zeichensatztabelle für Einheit CON nicht verfügbar

bei: KEYB

Bemerkungen:
Die Meldung dient nur zur Information (das KEYB-Kommando wurde zur Statusmeldung aufgerufen). Für die CON-Einheit konnte keine Zeichensatztabelle ermittelt werden. Entweder ist der CON-Treiber nicht installiert worden oder es ist keine CON-Zeichensatztabelle geladen.

Aktueller Tastaturcode <dez>
Zeichensatztabelle:<dez>
Aktuelle CON-Zeichensatztabelle:<dez>

bei: KEYB

Bemerkung:
Informative Meldung über den geltenden Tastaturkode, die Zeichensatztabelle der Tastatur und die CON-Zeichensatztabelle.

Aktuelles Laufwerk nicht mehr gültig

bei: COMMAND

Bemerkungen:
Während versucht wurde, auf das aktuelle Laufwerk für die DCP-Systemanfrage ($p) zuzugreifen, stellt COMMAND fest, daß das Laufwerk nicht mehr gültig ist. Dies kann geschehen, wenn es sich um ein Netzwerklaufwerk handelt, das zwischenzeitlich gelöscht wurde.
Für das aktuelle Laufwerk ein gültiges Laufwerk angeben.

Alle angegebenen Dateien sind zusammenhängend

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Die angegebene(n) Datei(en) befindet/n sich in zusammenhängenden Sektoren (sequentiell) auf der Diskette/Festplatte.

Alle Dateien aus Druckerwarteschlange gelöscht

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT gibt die Meldung über das Gerät aus, das den Hintergrunddruck ausführt. Alle Dateien werden aus der Warteschlange entfernt.

Alle logischen Laufwerke in der Erweiterten DCP-Partition gelöscht

bei: FDISK

Bemerkungen:
Keine weiteren logischen Laufwerke sind in der erweiterten DCP-Partition definiert.
Die erweiterte DCP-Partition muß gelöscht werden, wenn sie nicht länger auf der Festplatte benötigt wird.

Amount read less than size in header
(Gelesene Datenmenge kleiner als im Kopfsatz angegeben)

bei: EXE2BIN

Bemerkungen:
Der Programmteil der Datei war kleiner als im Kopfsatz der Datei angegeben.
Das Programm wird erneut mit COMPILE, ASSEMBLE und LINK verarbeitet.

Angabe der Partitiongröße........:[dddd]

bei: **FDISK**

Bemerkungen:
Bei der Auswahl "Erstellen einer DCP-Partition" wird der Benutzer aufgefordert, die Größe der zu erstellenden Partition anzugeben.
Die Standardgröße wird in eckigen Klammern dargestellt. Dieser Wert wird verwendet, wenn der Benutzer nur die Eingabetaste betätigt. Wird eine andere Partitiongröße gewünscht, muß deren Größe eingegeben und anschließend die Eingabetaste betätigt werden.

****
Angegebenes COMMAND-Verzeichnis fehlerhaft

bei: **COMMAND**

Bemerkungen:
Es wurde ein ungültiger Pfadname angegeben.
Den gültigen Pfadname angeben, damit auf das auszuführende Kommando durch den sekundären Kommandoprozessor zugegriffen werden kann.

Angegebene und ausgewählte Zeichensatztabellen passen nicht zusammen

bei: **KEYB**

Bemerkungen:
Die angegebene Zeichensatztabelle (der Tastatur) wurde für die Einheit CON vorbereitet, ist jedoch verschieden von der selektierten CON-Zeichensatztabelle. Die angegebene Zeichensatztabelle ist jetzt die aktuelle Tastaturtabelle.
Beachte: Die CON-Zeichensatztabelle wurde nicht geändert, d.h. Bildschirm (CON-Einheit) und Tastatur arbeiten mit verschiedenen Zeichensatztabellen. Dies kann dazu führen, daß die eingegebenen Zeichen auf dem Bildschirm nicht richtig dargestellt werden.
Mit dem MODE-Kommando kann die entsprechende Zeichensatztabelle für den Bildschirm (CON-Einheit) ausgewählt werden.

*** NACHRICHTEN DER KOMMANDOS ***

Anhaltende Wiederholungsversuche bei Netzwerkdrucker nicht unterstützt

bei: MODE

Bemerkungen:
Bei der Eingabe des Kommandos MODE wurde der Parameter P angegeben, der dem System mitteilt, daß Wiederholungsversuche bei Zeitüberschreitung erwartet werden. Netzwerkdrucker sind nicht in der Lage, Fehler an das System zu melden, so daß Wiederholungsversuche nicht ausgelöst werden.

Anhaltende Wiederholungsversuche bei Zeitlimitüberschreitung des Paralleldruckers

bei: MODE

Bemerkung:
Bei Eingabe des Kommandos MODE wurde der Parameter P angegeben, so daß Wiederholungsversuche bei Zeitüberschreitung ausgeführt werden.

ANSI-Treiber der Videoerweiterung VE89 Version 2.01 geladen

bei: VE89

Bemerkung:
Der Schalter /=ANSI ist gesetzt. Nur der ANSI-Teil des Treibers ist installiert.

ANSI-Treiber der Videoerweiterung VE89 Version 2.01 geladen Kein Farbgrafikadapter vorhanden

bei: VE89

Bemerkung:
Es ist kein Farbgrafikadapter gesteckt.

ANSI-Treiber der Videoerweiterung VE89 Version 2.01 geladen Alter ROM-BIOS-Stand (vor März 1988)

bei: VE89

Bemerkung:
Der ROM-BIOS-Stand ist zu alt.

ANSI-Treiber der Videoerweiterung VE89 Version 2.01 geladen
Kein Farbgrafikadapter vorhanden
Alter ROM-BIOS-Stand (vor März 1988)

bei: VE89

Bemerkung:
Es ist kein Farbgrafikadapter gesteckt. Der ROM-BIOS-Stand ist zu alt.

APPEND bereits installiert

bei: APPEND

Bemerkungen:
Das Kommando APPEND (extern) wurde bereits geladen und ist resident im Speicher vorhanden.
Der Aufruf des residenten APPEND erfolgt ohne Angabe des Laufwerkes und Pfades.

APPEND und ASSIGN nicht kompatibel

bei: APPEND

Bemerkungen:
Die Kommandos APPEND und ASSIGN wurden nicht in der richtigen Reihenfolge geladen.
Wird Kommando ASSIGN verwendet, muß das APPEND-Kommando vor dem ASSIGN-Kommando aufgerufen werden.

Auf Laufwerk 1 ohne Primäre DCP-Partition
keine Erweiterte DCP-Partition möglich

bei: FDISK

Bemerkungen:
Auf Festplatte kann keine erweiterte DCP-Partition erstellt werden, wenn nicht vorher eine primäre DCP-Partition angelegt wurde.
Mit FDISK wird eine primäre DCP-Partition auf Festplatte angelegt. Dabei muß genügend Platz für die erweiterte DCP-Partition freigelassen werden.

Ausgabeeinheit ist evtl. ausgeschaltet
oder 'OFFLINE'. Bitte überprüfen.

bei: PRINT

Bemerkung:
Das Gerät für den Hintergrunddruck, das durch den vorher eingegebenen Gerätenamen festgelegt wurde, ist nicht eingeschaltet.

Ausgewählte Partition (#) ist nicht selbststartend, die aktive Partition bleibt unverändert.

bei: PRINT

Bemerkungen:
Von der als aktiv markierten Partition kann das System gestartet werden. Die aktive Partition wurde nicht geändert.
Eine andere Partition wird als aktiv markiert.

B B

Befehlsformat:DISKCOPY d: d: [/1]

bei: DISCOPY

Bemerkung:
Es wurde ein ungültiger Parameter oder Dateiname angegeben.
Das Kommandoformat überprüfen und Wiederholung der Eingabe.

Binäres Lesen von Einheit nicht möglich

bei: COPY

Bemerkungen:
Der Schalter /B wurde mit einem Einheitennamen verwendet, während versucht wurde, von der Einheit zu kopieren. Der Kopiervorgang kann nicht im Binärmodus ausgeführt werden, da COPY in diesem Modus bei der Einheit kein Dateiende erkennen kann.
COPY wird erneut eingegeben und der Schalter /B weggelassen, oder stattdessen wird der Schalter /A nach dem Einheitennamen angegeben.

BOOT kann nicht geschrieben werden

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Fehler auf der ersten Spur der Diskette oder der DCP-Partition der Festplatte. Der Sytemstartsektor kann nicht auf die Diskette bzw. Festplatte geschrieben werden. Die Diskette ist für DCP unbrauchbar. Die Festplatte sollte mit FDISK überarbeitet werden.

BREAK ist ON|OFF

bei: BREAK

Bemerkungen:
Diese Nachricht gibt den Status des BREAK-Kommandos (ON oder OFF) an.
Das gewünschte Kommando eingeben. Wird z.B. BREAK OFF angezeigt, aber BREAK ON ist gewünscht, muß **BREAK ON** eingegeben werden.

<dez> Byte auf Diskette/Platte verfügbar

bei: FORMAT und CHKDSK

Bemerkung:
Information über die Größe des nutzbaren Raumes der gewählten Diskette/Festplatte nach Abschluß des Kommandos.

<dez> Byte frei

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Information über die Größe des zur Verfügung stehenden Hauptspeichers der Maschine.

<dez> Byte Gesamtkapazität

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Information über die Größe der gewählten Diskette/Festplatte.

<dez> Byte Gesamtspeicher

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Information über die Größe des Hauptspeichers der Maschine.

<dez> Byte Gesamtspeicherbereich

bei: FORMAT

Bemerkung:
Nach erfolgreichem Abschluß des FORMAT-Kommandos wird der von DCP genutzte Bereich der Diskette bzw. Festplatte angezeigt.

<dez> Byte in <dez> Benutzerdatei(en)

bei: CHKDSK

__Bemerkung:__
Information über die Anzahl der Nutzerdateien und deren Ausdehnung auf der gewählten Diskette/Festplatte.

<dez> Byte in fehlerhaften Sektoren

bei: FORMAT und CHKDSK

__Bemerkung:__
Nach erfolgreichem Abschluß des Kommandos wird der von fehlerhaften Sektoren belegte Bereich der Diskette bzw. Festplatte angezeigt.

<dez> Byte in <dez> geschützten Dateien

bei: CHKDSK

__Bemerkung:__
Information über die Anzahl geschützter Dateien und deren Ausdehnung auf der gewählten Diskette/Festplatte.

<dez> Byte in <dez> Verzeichnis(sen)

bei: CHKDSK

__Bemerkung:__
Information über die Anzahl von Verzeichnissen und deren Ausdehnung auf der gewählten Diskette/Festplatte.

<dez> Byte in <dez> wiederhergestellten Datei(en)

bei: CHKDSK

__Bemerkungen:__
Information über die Anzahl der von CHKDSK angelegten Dateien und deren Ausdehnung auf der gewählten Diskette/Festplatte.

<dez> Byte Speicher freigegeben.

bei: CHKDSK

__Bemerkungen:__
Der als zugeordnet markierte Disketten-/Festplattenbereich war keiner Datei zugeordnet. Schalter /F wurde angegeben und damit der Bereich freigegeben. Er steht wieder zur Verfügung.

<dez> Byte Speicher
würden freigegeben.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Der als zugeordnet markierte Disketten-/Festplattenbereich war keiner Datei zugeordnet. Schalter /F wurde nicht angegeben und damit der Bereich nicht freigegeben.

<dez> Byte vom System verwendet

bei: FORMAT

Bemerkung:
Nach erfolgreichem Abschluß des FORMAT-Kommandos wird der von den Systemprogrammen belegte Bereich der Diskette bzw. Festplatte angezeigt.

<dez> Byte wären in
<dez> wiederhergestellten Datei(en)

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Information über die Anzahl und Ausdehnung der Dateien, die CHKDSK auf der gewählten Diskette/Festplatte anlegen würde, falls Schalter /F gesetzt wäre.

C C

<dateispez>
CHDIR .. fehlerhaft, alternative
Methode wird versucht.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Die Rückkehr in das Elternverzeichnis ist nicht gelungen.
DCP neu laden und CHKDSK erneut durchführen.

CHKDSK auf diesem Laufwerk nicht
möglich, da ASSIGN bzw. SUBST verwendet
wurde.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
SUBST/ASSIGN unterdrückt die fur CHKDSK notwendigen Informationen über das Laufwerk und angeschlossene Einheiten.
Das Kommando SUBST/ASSIGN aufheben und CHKDSK erneut durchführen.

CHKDSK für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: **CHKDSK**

Bemerkungen:
CHKDSK kann weder bei einem Netzlaufwerk noch bei einem Laufwerk des Computers, das gerade vom Netzwerk benutzt wird, durchgeführt werden.
Wird das Laufwerk vom Netzwerk benutzt, kann an den Server der Befehl PAUSE gegeben werden. Dann kann CHKDSK durchgeführt werden und mit dem Befehl CONTINUE an den Server das Netzwerk wieder aktiviert werden.

CON-Zeichensatztabelle(n) ungültig für diesen Tastaturcode

bei: **KEYB**

Bemerkungen:
Das KEYB-Kommando versucht, Umsetzungstabellen für alle vorbereiteten CON-Zeichensatztabellen zu erstellen. Sind CON-Zeichensatztabellen für den angegebenen Tastaturkode ungültig, werden dafür keine Umsetzungstabellen erstellt.
Die Tastaturunterstützung wird vorgenommen, es kann jedoch nur auf die gültigen CON-Zeichensatztabellen zugegriffen werden.

COMn:bbbb,p,d,s,t initialisiert

bei: **MODE**

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Der Adapter für asynchrone Datenübertragung ist initialisiert worden. Die angezeigten Werte sind:

n	Adapter (COM1, COM2, COM3 oder COM4)
bbbb	Baudrate
p	Parität
e	gerade
o	ungerade
n	keine
d	Datenbit
s	Stoppbit (1 oder2)
t	Art der seriellen Einheit
p	serielle Drucker (Wiederholung bei serieller Zeitüberschreitung)
-	andere serielle Einheiten (keine Wiederholung bei Zeitüberschreitung)

Kein Eingriff erforderlich. Die Rückantwort von MODE zeigt die Darstellung des MODE-Kommandos und die vom Benutzer angegebenen Parameter.

Datei <dateispez> aus Druckerwarteschlange gelöscht

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT gibt die Meldung über das Gerät aus, das den Hintergrunddruck ausführt. Die angezeigte Datei wird aus der Warteschlange entfernt.

Datei kann nicht gesichert werden ***

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Die Dateien können wegen gemeinsamen Dateizugriffs nicht gesichert werden.
Das Kommando zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit dem Schalter /M erneut eingeben.

Datei kann nicht in sich selbst kopiert werden

bei: COPY

Bemerkungen:
Eine Datei sollte kopiert werden und die Kopie (mit dem gleichen Namen) in dasselbe Verzeichnis und auf dieselbe Diskette/Festplatte wie die Originaldatei gestellt werden.
Namen der Kopie ändern, sie in ein anderes Verzeichnis oder auf eine andere Diskette erstellen.

Datei[' <dateibez>'] kann nicht in sich selbst kopiert werden

bei: REPLACE (mit Angabe von <dateibez>) und XCOPY

Bemerkungen:
Von einer Datei sollte eine Kopie mit dem gleichen Namen in das gleiche Verzeichnis und auf den gleichen Datenträger angelegt werden.

Bei REPLACE wird in der Meldung zusätzlich die Dateibezeichnung mit ausgegeben.
Um eine Kopie mit dem gleichen Namen anzulegen, ist das Verzeichnis oder der Datenträger anders zu wählen. Soll eine Kopie im gleichen Verzeichnis und auf dem gleichen Datenträger angelegt werden, ist ein anderer Name zu verwenden.

Datei kann nicht zurückgespeichert werden ***

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die Datei kann nicht zurückgespeichert werden, da ein Fehler aufgrund gemeinsamen Dateizugriffs (SHARE-Konflikt) besteht.
Keine Maßnahme der Fehlerbehebung erforderlich.

Datei nicht gefunden

bei: NLSFUNC

Bemerkungen:
Der als Parameter angegebene Dateiname ist falsch.
System neu starten und NLSFUNC mit richtigem Parameter aufrufen.

Datei['<dateibez>'] nicht gefunden

bei: FIND, REPLACE (mit Angabe von <dateibez>) und XCOPY

Bemerkungen:
Die im Kommando angegebene Dateibezeichnung wurde nicht gefunden.
Bei REPLACE wird in der Meldung zusätzlich die Dateibezeichnung mit ausgegeben.

[<dateibez> -] Datei nicht gefunden

bei: Kommandos (teilweise mit Angabe von <dateibez>)

Bemerkungen:
Die im Kommando angegebene Dateibezeichnung wurde nicht gefunden.
Bei COMP wird in der Meldung zusätzlich die Dateibezeichnung mit ausgegeben.

<dateibez> Datei nicht gefunden

bei: XCOPY

Bemerkung:
Die im Kommando angegebene Dateibezeichnung wurde nicht gefunden.

Datei nicht in Druckerwarteschlange

bei: PRINT

Bemerkungen:
Während der Hintergrunddruck läuft, soll mit dem Kommando PRINT eine Datei aus der Warteschlange gelöscht werden, die nicht in der Datei steht.

Datei nicht vorhanden

bei: PCOLOR und VMODE

Bemerkungen:
Es sollte eine Datei eingelesen werden, wurde aber nicht gefunden. Eventuell wurden Pfad oder Dateiname fehlerhaft angegeben. Funktion erneut aufrufen mit richtigem Dateinamen.

Datei zu kurz

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Die spezifizierte Farbtabellendatei entspricht nicht dem geforderten Aufbau.
Möglicherweise wurde ein falscher Dateiname angegeben - dann Funktion mit richtigem Namen erneut aufrufen. Ansonsten Farbtabellendatei mit PCOLOR erneut erzeugen. 16- und 64-Farbentabelle nicht verwechseln!

<dez> Datei(en) ersetzt

bei: REPLACE

Bemerkung:
Es wird die Anzahl (dezimal) von Dateien angegeben, die durch REPLACE auf dem Zieldatenträger ersetzt wurden.

Dateien gesichert am xx/xx/xxxx***

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Die Dateien der Sicherungsdiskette wurden an dem angegebenen Datum gesichert.
Keine Maßnahme zur Fehl--behebung erforderlich.

****
Datei nicht gefunden
<dateispez>

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT gibt die Meldung über das Gerät aus, das den Hintergrunddruck ausführt. Eine in der Warteschlange stehende Datei steht nicht im Verzeichnis des angegebenen Laufwerkes und kann nicht gedruckt werden.

****
Dateizuordnungstabelle (FAT),
Laufwerk <lw>: fehlerhaft

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT gibt die Meldung über das Gerät aus, das den Hintergrunddruck ausführt. Die Dateizuordnungstabelle einer im angegebenen Laufwerk liegenden Diskette, von der Dateien (deren Namen in der Druckerwarteschlange stehen) gelesen werden sollen, ist fehlerhaft.

<dateispez> - Konflikt bei gemeinsamen Dateizugriff

bei: COMP

Bemerkung:
Die Dateien konnten nicht verglichen werden, da ein Zugriff auf eine oder beide Dateien nicht möglich ist.

<dez> Datei(en) hinzugefügt

bei: REPLACE

Bemerkung:
Es wird die Anzahl (dezimal) von Dateien angegeben, die durch REPLACE auf dem Zieldatenträger hinzugefügt wurden.

<dez> Datei(en) kopiert

bei: XCOPY

Bemerkung:
Es wird die Anzahl (dezimal) von Dateien angegeben, die durch XCOPY kopiert wurden.

Dateien haben unterschiedliche Größe

bei: COMP

Bemerkungen:
Die beiden zu vergleichenden Dateien stimmen in ihrer Größe nicht überein. Der Vergleich der Daten wird nicht begonnen.

Dateien sind identisch

bei: COMP

Bemerkung:
Die beiden vergl chenen Dateien stimmen in sämtlichen Daten überein.

Dateien werden vom Laufwerk xx zurückgespeichert ***

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Diese Nachricht zeigt eine Übersicht über die Dateien an, die von der angegebenen Diskette zurückgespeichert werden.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Dateien werden von Laufwerk y zurückgespeichert ***
Quelle:x

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Diese informative Nachricht zeigt an, daß die Dateien des Quellenlaufwerks zurückgespeichert werden.
Keine Maßnahmen zur Fehlerbehebung erforderlich.

<dez> Datei(en) wiederhergestellt

bei: RECOVER

Bemerkung:
Durch die Meldung wird angezeigt, daß RECOVER <dez> Dateien im Verzeichnis neu eingetragen hat.

Dateisicherung nach Laufwerk x *
Diskette Nummer: x**

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Informative Nachricht zum Anzeigen der Reihenfolge, in der die Dateien gesichert werden.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

**Dateizuordnungstabelle fehlerhaft,
Laufwerk <lw>**

bei: CHKDSK

Bemerkung:
CHKDSK kann auf der gewählten Diskette/Festplatte keine Dateizuordnungstabelle lesen und bricht die Weiterarbeit ab.

**DCP-Diskette in Laufwerk A: einlegen,
anschließend eine Taste betätigen...**

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es wurde eine DCP-Partition auf der aktuellen Festplatte angelegt.
Die DCP-Diskette in Laufwerk A: einlegen und eine Taste betätigen. Damit wird das System neu gestartet. Der aktuellen Festplatte wird nun ein Laufwerksbuchstabe zugewiesen, und die Festplatte kann formatiert werden.

DCP-Partition bereits vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Partitionstabelle auf der Zielfestplatte zeigt an, daß bereits eine DCP-Partition angelegt wurde.
Zum Auswahlmenü FDISK zurückkehren und eine andere Auswahl eingeben.

**Definierte Tastatur unterstützt diese
Zeichensatztabelle nicht**

bei: MODE

Bemerkungen:
Das Kommando MODE mit der Spezifikation PREPARE bietet der Tastatur eine Zeichensatztabelle an, die nicht mit dem aktuellen Tastaturkode übereinstimmt.

Definierte Zeichensatztabelle wurde nicht vorbereitet

bei: KEYB

Bemerkungen:
Der CON-Einheitentreiber unterstützt das Wechseln der Zeichensatztabelle. Die angegebene Zeichensatztabelle wurde für CON nicht vorbereitet.
Für die CON-Einheit muß mit dem MODE-Kommando die gewünschte Zeichensatztabelle vorbereitet werden.

Die Druckerwarteschlange ist leer

bei: PRINT

Bemerkung:
Das Kommando PRINT gibt diese Meldung aus, wenn sich keine Dateien in der Druckerwarteschlange befinden.

Die Druckerwarteschlange ist voll

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT gibt diese Meldung aus, wenn gerade so viele Dateien (Standardwert = 10; maximaler Wert = 32) in der Warteschlange stehen wie vereinbart und noch weitere hinzugefügt werden sollen.

Die einzige startfähige Partition auf Laufwerk 1 ist bereits aktiviert.

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es besteht nur eine aktive Partition auf Laufwerk 1, und diese ist bereits als aktiv markiert.
Es sind keine Maßnahmen zur Fehlerbehebung erforderlich.

Die Startwerte in LW <lw> können nicht regeneriert werden. DMODE aufrufen !

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Das Kommando ist nicht in der Lage, den Zustand der Laufwerke wieder so herzustellen, wie er zu Beginn war (40 oder 80 Spuren). Kommando DMODE aufrufen und die Laufwerke nach Bedarf einstellen.

Die zugeordnete Einheit für die Sicherung ist voll

bei: **BACKUP**

Bemerkungen:
Die Zielplatte ist voll. Es können keine weiteren Dateien auf dieser Einheit gesichert werden.

DISKCOMP für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: **DISKCOMP**

Bemerkungen:
Es ist nicht möglich, mit dem Kommando DISKCOMP Disketten zu vergleichen, wenn sie sich in einem Netzlaufwerk oder in einem Laufwerk im Computer befinden, das vom Netzwerk benutzt wird. Dazu ist das Kommando COMP *.* anstelle von DISKCOMP zu verwenden.
Wenn das Laufwerk vom Netzwerk benutzt wird, kann an den Server der Befehl NET PAUSE gegeben und DISKCOMP danach ausgeführt werden. Anschließend ist NET CONTINUE an den Server zu senden.

DISKCOPY für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: **DISKCOPY**

Bemerkungen:
Es ist nicht möglich, mit dem Kommando DISKCOPY Disketten zu kopieren, wenn sie sich in einem Netzlaufwerk oder in einem Laufwerk im Computer befinden, das vom Netzwerk benutzt wird.
Die Kommandozeile COPY *.* ist anstelle von DISKCOPY zu verwenden. Mit diesem Kommando können nicht nur Disketten, sondern auch einzelne Dateien kopiert werden. Vorher muß überprüft werden, ob die Diskette formatiert ist. Wenn das Laufwerk vom Netzwerk benutzt wird, kann an den Server der Befehl NET PAUSE gegeben werden. DISKCOPY kann dann durchgeführt und anschließend der Befehl NET CONTINUE an den Server gegeben werden.

Diskette/Platte <kennsatz> erstellt <datum>

bei: **CHKDSK**

Bemerkung:
Information über den Namen der Diskette/Festplatte und deren Erstellungsdatum, falls ein Kennsatzeintrag auf dem Datenträger existiert.

Diskette mit DCP in Laufwerk <lw>: einlegen anschließend die Eingabetaste betätigen

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Im angezeigten Laufwerk ist keine Systemdiskette mit den Dateien DOS.COM, BIO.COM und COMMAND.COM. Es ist eine Systemdiskette in das Laufwerk einzulegen und der Vorgang mit der Eingabetaste zu quittieren.

Diskette nicht als Systemdiskette verwendbar

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Der fehlerfreie Bereich der Diskette bzw. Festplatte reicht nicht für die Systemprogramme DOS.COM, BIO.COM und COMMAND.COM aus, oder eine dieser Dateien konnte nicht fehlerfrei aufgezeichnet werden. Damit ist die Diskette für den BOOT-Vorgang ungeeignet, kann aber als Datendiskette verwendet werden. Bei der Festplatte sollte eventuell die DCP-Partition mit FDISK neu eingerichtet werden.

Diskette wird beim Kopieren formatiert

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Die Zieldiskette wies unformatierte Spuren auf. DISKCOPY formatiert den Rest der Zieldiskette, während die Daten kopiert werden.

Disketten-/Laufwerksart nicht kompatibel

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Die Zieldiskette oder das Ziellaufwerk sind nicht mit der Quellendiskette oder dem Quellenlaufwerk verträglich. Dieses Kommando kann nicht ausgeführt werden (zulässige Kombinationen siehe "Anleitung für den Bediener/Betriebssystem Teil I", Kommando DISCOPY).

Diskette/Platte, Laufwerk <lw>: hat keinen Namen

bei: LABEL

Bemerkungen:
Im Laufwerk <lw> (Buchstabe) befindet sich ein Datenträger, dem kein Name zugewiesen wurde.

Diskette/Platte, Laufwerk <lw>: hat den Namen <name>

bei: LABEL

Bemerkungen:
Im Laufwerk <lw> (Buchstabe) befindet sich ein Datenträger, dem ein Name zugewiesen wurde. Der Name kann max. 11 Zeichen betragen.

Doppelter Dateiname oder Datei nicht gefunden

bei: RENAME

Bemerkungen:
Es wurde versucht, einer Datei einen bereits auf der Diskette/Festplatte vorhandenen Dateinamen zu geben, oder die Datei, die umbenannt werden soll, konnte im angegebenen Laufwerk (oder im Standardlaufwerk) nicht gefunden werden. Die Nachricht warnt den Benutzer, nicht den gleichen Namen für zwei Dateien zu vergeben. Bzw. gibt bekannt, daß die Datei, die umbenannt werden soll, nicht vorhanden ist.
Den Dateinamen überprüfen und gegebenenfalls ändern. Das Kommando erneut eingeben.

Druckerausgabe ist keiner Einheit zugeordnet

bei: PRINT

Bemerkung:
Im Kommando PRINT wurde ein Name benutzt, der kein definierter Gerätename für das Drucken ist.

Druckerfehler

bei: MODE

Bemerkung:
Es wird ein Fehler des Druckers (z.B. Papierende) angezeigt.

<dez> Druckzeilen pro Zoll gesetzt

bei: MODE

Bemerkung:
Quittung für die eingestellte Zeilendichte <dez> (6 oder 8) in Zeilen pro Zoll.

Eine weitere Kopie erstellen (J/N)?

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Das Kommando DISKCOPY muß für weitere Kopien nicht erneut eingegeben werden.
Soll eine weitere Diskette vollständig kopiert werden, ist "J" einzugeben. DISKCOPY fordert den Benutzer auf, die erforderlichen Disketten einzulegen.
Soll keine weitere Kopie angefertigt werden, ist "N" einzugeben.

Einheitenfehler während STATUS
Einheitenfehler während PREPARE
Einheitenfehler während SELECT
Einheitenfehler während REFRESH
Einheitenfehler während des Schreibens der Fontdatei zu einer Einheit

bei: MODE

Bemerkungen:
Das Kommando MODE mit den Spezifikationen STATUS, PREPARE, SELECT oder REFRESH bzw. während des Schreibens der Fontdatei kann nicht ausgeführt werden, weil das angegebene Gerät die Funktion "Wechsel der Zeichensatztabelle" nicht unterstützt, nicht genügend Zeichensatztabellen vorhanden sind oder in der Fontdatei ungültige Daten enthalten sind. Fehlerursache kann die Angabe eines falschen Dateinamens in der CONFIG.SYS-Datei sein.

Einheit <ger> nicht vorbereitet

bei: MODE

Bemerkung:
Die Meldung zeigt an, daß die Spezifikation PREPARE für das Gerät <ger> nicht ausgeführt worden ist.

<dateispez>
Eintrag hat ungültiges Attribut
(oder ungültige Größe
oder ungültige Verknüpfung)

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Diese Nachricht kann mit einem oder zwei Punkten beginnen. Sie geben an, welcher Eintrag in dem Unterverzeichnis fehlerhaft ist. Ein Punkt bedeutet, daß das gegenwärtige Verzeichnis feh-

lerhaft ist. Zwei Punkte deuten auf einen Fehler im übergeordneten Verzeichnis hin. Ist der Schalter /F nicht angegeben, erfolgt keine Fehlerbehebung. Durch Angabe des Schalters /F wird versucht, den Fehler zu beheben.

<dateispez>
Eintrag '.' nicht wiederherstellbar,
Verarbeitung fortgesetzt.

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Das angegebene Unterverzeichnis enthält falschen Eintrag.

<dateispez>
Eintrag '..' nicht wiederherstellbar,
Verzeichnispfad(e) ab diesem Punkt
nicht verarbeitet.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
CHKDSK versuchte, den Eintrag '..' eines Unterverzeichnisses wiederherzustellen. Da es nicht gelang, wurde die Untersuchung dieses Zweiges des Elternverzeichnisses abgebrochen.

<dateispez>
Enthält <dez> nicht zusammenhängende Blöcke

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Die Datei, deren Name in der Nachricht steht, ist nicht sequentiell auf die Diskette/Festplatte geschrieben. Sie ist in <dez> Teilen in verschiedene Bereiche auf der Diskette/Festplatte geschrieben worden (gestreute Speicherung). Da das Lesen von geteilten Dateien mehr Zeit in Anspruch nimmt, sollte sich der Benutzer überlegen, ob häufig geteilte Dateien nicht besser mit dem Kommando COPY auf eine andere Diskette/Festplatte übertragen werden sollten. Dadurch wird die Datei sequentiell aufgezeichnet, was zu einem besseren Durchsatz beim Lesen der Datei führt.

EOF-Markierung nicht gefunden

bei: COMP

Bemerkungen:
Im letzten Datenblock der zu vergleichenden Dateien findet COMP kein (1Ah). Das ist normalerweise bei Nicht-Textdateien der Fall. Bei Textdateien erscheint diese Meldung nicht.

<dateispez> ersetzen (J/N)?

bei: REPLACE

Bemerkungen:
Bei jeder einzelnen Datei wird abgefragt, ob diese ersetzt werden soll oder nicht (bei Aufruf von REPLACE ist der Schalter /P angegeben).
Dementsprechend ist mit "J" ("j") oder "N" ("n") zu quittieren und durch die Eingabetaste abzuschließen.

Erste Diskette defekt oder nicht kompatibel

bei: DISKCOMP

Bemerkung:
Die Diskette im ersten Laufwerk läßt sich nicht lesen oder wird nicht als DCP-Diskette erkannt.

Erste Diskette in Laufwerk <lw>: einlegen
Zweite Diskette in Laufwerk <lw>: einlegen
Anschließend eine Taste betätigen

bei: DISKCOMP

Bemerkungen:
Die erste (oder zweite) Diskette der beiden Disketten, die miteinander verglichen werden sollen, ist in das angegebene Laufwerk einzulegen. Nachdem der Benutzer eine Taste betätigt hat, wird der Vergleich fortgesetzt.

Ersten Dateinamen eingeben

bei: COMP

Bemerkungen:
Für das Vergleichsprogramm COMP ist die erste Dateispezifikation der beiden zu vergleichenden anzugeben.

<dateispez>
Erster Bereich falsch,
Eintrag abgeschnitten

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Die Datei, deren Name vor dieser Nachricht steht, enthält einen ungültigen Zeiger zum Datenbereich. Wird der Schalter /F angegeben, wird die Datei auf Nullänge abgeschnitten.

Erweiterte DCP-Partition bereits vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es kann nur eine erweiterte DCP-Partition auf der Festplatte bestehen.
Auswahl 4 des FDISK-Hauptmenüs eingeben, um die Partitions der Festplatte anzuzeigen.

Erweiterte DCP-Partition kann nicht gelöscht werden, während logische Laufwerke vorhanden sind.

bei: FDISK

Bemerkungen:
Eine erweiterte DCP-Partition kann nicht gelöscht werden, wenn logische Laufwerke in der Partition definiert sind.
Mit FDISK alle logischen DCP-Laufwerke der erweiterten DCP-Partition löschen.

Es muß COM1 oder COM2 angegeben werden

bei: MODE

Bemerkung:
Statt der möglichen Gerätenamen COM1 oder COM2 wurde ein anderer Begriff eingegeben.

EXEC-Fehler

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Beim Lesen eines Kommandos von der Diskette/Festplatte wurde ein Fehler gefunden, oder der Parameter des Befehls FILES in der Konfigurationsdatei (CONFIG.SYS) hat einen zu kleinen Wert.
Den Wert des Parameters des Befehls FILES erhöhen. DCP erneut starten. Wird das Problem dadurch nicht behoben, liegt der Fehler an der Diskette/Festplatte.

**<dateispez>
Existiert nicht**

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Der Auftrag, alle Dateien und Pfade anzuzeigen, kann nicht fortgesetzt werden, da der angegebene Eintrag nicht existiert.

Falsche APPEND-Version

bei: APPEND

Bemerkung:
Die geladene APPEND-Version stimmt nicht mit der bereits residenten Version überein.

Falsche Anzahl Parameter

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Es wurde eine falsche Anzahl von Parametern für dieses Kommando eingegeben.
Die Anzahl der Kommandoparameter berichtigen und das Kommando neu eingeben.

Falscher Befehl oder Dateiname

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Das eingegebene Kommando ist kein gültiges DCP-Kommando.
Die Schreibweise des Kommandos prüfen und gegebenenfalls richtig eingeben.
Wurde das Kommando richtig eingegeben, muß überprüft werden, ob das Standardlaufwerk das externe Kommando oder die aufgerufene Stapeldatei enthält.

Falsche Dateiart

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Die spezifizierte Farbtabellendatei entspricht nicht dem geforderten Aufbau.

Möglicherweise wurde ein falscher Dateiname angegeben - dann Funktion mit richtigem Namen erneut aufrufen. Ansonsten Farbtabellendatei mit PCOLOR erneut erzeugen. 16- und 64-Farben-Tabellen nicht verwechseln.

bei: VMODE

Bemerkungen:
Der Aufbau der Modetabellendatei entspricht nicht der in der "Anleitung für den Systemprogrammierer" beschriebenen Struktur. Modetabellendatei ändern oder andere Modetabellendatei verwenden.

Falsche DCP-Version

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Das aufgerufene Kommando ist in der aktuellen Betriebssystemversion nicht abarbeitbar. Die Programmversion und die Betriebssystemversion stimmen nicht überein.

Falsche Reihenfolge beim Zurückspeichern

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die Datei wurde auf mehr als einer Diskette gesichert. Die eingelegte Diskette enthält nicht den ersten Teil der gespeicherten Datei. Die Datei wurde nicht zurückgespeichert, da die Disketten nicht in der richtigen Reihenfolge eingelegt wurden.
RESTORE erneut durchführen und auf die richtige Reihenfolge der Disketten achten.

<dateispez>
Falscher Bereich,
Datei abgeschnitten

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Die in der Nachricht angegebene Datei besitzt einen ungültigen Zeiger im Datenbereich.
Mit dem Schalter /F kann die Datei beim letzten ungültigen Datenblock abgeschnitten werden. Es wird keine Korrektur vorgenommen, wenn das Kommando CHKDSK ohne Schalter /F ausgeführt wird.

Falscher Parameter

bei: GRAFTABL

Bemerkungen:
Ein angegebener Parameter konnte nicht erkannt werden. Der Inhalt der vorher geladenen Zeichensatztabelle wurde nicht geändert. Dieser Nachricht folgt eine HILFE-Anzeige.
Die Parameter prüfen und erneut eingeben.

Farbtabelle noch nicht geladen

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Es sollte eine Farbtabelle abgespeichert werden, ohne daß vorher eine Farbtabelle gelesen wurde.
Zuerst Farbtabelle lesen, bearbeiten und dann abspeichern.

FASTOPEN bereits installiert

bei: FASTOPEN

Bemerkung:
Wenn FASTOPEN schon geladen wurde, kann es nicht noch einmal installiert werden.

FASTOPEN für Laufwerk <lw>: nicht möglich

bei: FASTOPEN

Bemerkungen:
Für das im Kommando angegebene Laufwerk <lw> ist FASTOPEN nicht möglich.
Das Laufwerk <lw> darf
- kein Diskettenlaufwerk,
- kein Netzwerklaufwerk oder
- kein Laufwerk, das über ASSIGN, JOIN oder SUBST zugewiesen wurde,

sein.
FASTOPEN kann nur für Festplatten verwendet werden.

FASTOPEN installiert

bei: FASTOPEN

Bemerkung:
FASTOPEN wurde erfolgreich installiert.

FDISK bei geladenem Netzwerkprogramm nicht möglich

bei: FDISK

Bemerkungen:
FDISK kann für eine Festplatte nicht ausgeführt werden, wenn ein Netzwerkprogramm geladen ist.
Das System neu starten und FDISK durchführen, bevor das Netzwerkprogramm gestartet wird.

Fehlende Einheit oder Zeichensatztabelle in Fontdatei

bei: MODE

Bemerkung:
Das Kommando MODE mit der Spezifikation PREPARE überträgt die Fontdatei an den Gerätetreiber und merkt, daß die Fontdatei nicht den angegebenen Zeichensatz für die Einheit enthält.

Fehler bei OFFSET <w> Datei 1 = <b> Datei 2 = <b>

bei: COMP

Bemerkungen:
Diese Meldung erscheint, wenn beim Vergleich der beiden Dateien eine Ungleichheit auftritt.
Es werden dabei
- die Position bzgl. des Dateibeginns des nicht übereinstimmenden Byte als 4-stellige Hexadezimalzahl (Wort),
- der Inhalt der ersten Datei an dieser Stelle als 2-stellige Hexadezimalzahl,
- der Inhalt der zweiten Datei an dieser Stelle als 2-stellige Hexadezimalzahl

ausgegeben.

Fehler beim Eröffnen der Protokolldatei

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Der Schalter /L wurde angegeben, um eine Protokolldatei anzulegen. Beim Erstellen oder Eröffnen dieser Datei trat ein Fehler auf. Der Fehler könnte eine der folgenden Ursachen haben:
- ungültiges Laufwerk
- ungültiger Pfad
- Konflikt beim gemeinsamen Dateizugriff
- keine weiteren Einträge ins Stammverzeichnis.

Wurde eine Protokolldatei angegeben, muß sichergestellt werden, daß Name und Pfad für die Datei richtig sind. Die Protokolldatei darf sich nicht auf dem Ziellaufwerk befinden. Wurde kein Name für die Protokolldatei eingegeben, entstand beim Erstellen oder Eröffnen der Datei ein Fehler.

Fehler beim Erstellen der Datei

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Es wurde vergeblich versucht, einen neuen Dateinamen in das Verzeichnis zu bringen oder eine bereits vorhandene Datei zu ersetzen.

War die Datei bereits vorhanden, ist sie als Nur-Lese-Datei gekennzeichnet und konnte deshalb nicht ersetzt werden. Ansonsten mit Hilfe von CHKDSK feststellen, ob das Verzeichnis voll ist oder ob eine andere Bedingung zum Fehler geführt hat.

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Es soll eine Farbtabellendatei erstellt werden. Entweder gibt es eine schreibgeschützte Datei oder ein Unterverzeichnis gleichen Namens, oder im Stammverzeichnis ist kein Eintrag mehr frei.
Funktion mit anderem Dateinamen ins gleiche Verzeichnis neu aufrufen. Tritt der Fehler erneut auf, ist offenbar kein Eintrag mehr frei. In diesem Fall ist eine Datei zu löschen oder ein anderer Datenträger zu benutzen.

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Beim Kopieren einer Datei konnte diese auf dem Ziel nicht angelegt werden.
Eine Datei kann z.B. nicht angelegt werden, wenn
- sie das Attribut "Nur Lesen" besitzt,
- das Verzeichnis bereits voll ist.

Mit entsprechenden Programmen sollte der Status der Datei bzw. des Datenträgers untersucht werden.

Fehler beim Formatieren

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Beim Formatieren der Diskette bzw. Festplatte wurde ein Fehler festgestellt, der zum Abbruch des Kommandos führt. Diskette wechseln, bzw. Festplatte mit FDISK erneut bearbeiten.

Fehler beim Lesen der Fontdatei

bei: MODE

Bemerkungen:
Beim Aufruf des Kommandos MODE mit der Spezifikation PREPARE trat ein Lesefehler an der Fontdatei auf, der nicht behebbar ist. Die Zeichensatztabelle wurde nur unvollständig zum Gerät übertragen.

Fehler beim Schließen der Datei

bei: PCOLOR
und VMODE

Bemerkungen:
Wahrscheinlich Folgefehler; wenn eine Datei nicht vorhanden ist oder nicht erstellt werden kann.
Funktion mit richtigem Dateinamen erneut aufrufen oder anderen Datenträger benutzen.

Fehler beim Schreiben auf Einheit

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Informative Nachricht. DCP hat einen Ein-/Ausgabefehler beim Schreiben auf eine Einheit gefunden. Die Einheit kann die angeforderte Anzahl Byte nicht verarbeiten.
Die Anzahl der Daten in der Datei ändern und das Kommando neu eingeben.

Fehler gefunden. Da Parameter F nicht angegeben wurde, werden die Korrekturen nicht auf Diskette/Platte geschrieben.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Ein Fehler wurde gefunden, und der Schalter /F wurde nicht angegeben. CHKDSK führt die Analyse so durch, als würden alle Fehler behoben, damit der Benutzer die Ergebnisse der Analyse sehen kann. Die Korrekturen werden jedoch nicht auf die Diskette/Festplatte geschrieben.

Fehler in den Spezifikationsangaben

bei: VMODE

Bemerkungen:
Die Angaben für den Modetabellenwechsel bzw. die Änderung der Zeichengröße sind falsch (z.B. Buchstabe als Modenummer).
Funktion erneut aufrufen mit richtigen Parametern.

Festplatte/-Adapter defekt

bei: HDINIT

Bemerkungen:
Das Grundinitialisieren der Festplatte ist nicht möglich, da die Festplatte oder der Festplattenadapter defekt ist.
Überprüfen/Auswechseln der Festplatte bzw. des Festplattenadapters.

File Cannot be Converted
(Datei kann nicht umgesetzt werden)

bei: **EXE2BIN**

__Bemerkung:__
Bei Korrektur in "Anleitung für den Bediener/Betriebssystem Teil I" (Kapitel 13.) nachschlagen.

Fixups needed - base segment (hex):
(absolute Segmentadresse (HEX) benötigt - Korrektur erforderlich)

bei: **EXE2BIN**

__Bemerkungen:__
Die Quellendatei (.EXE) enthält Informationen, die angeben, daß ein Ladesegment für die Datei benötigt wird.
In diesem Fall muß die absolute Segmentadresse angegeben werden, an die das fertige Modul geladen werden soll.
Anmerkung:
Ein solches Programm darf nicht als .COM-Datei benutzt werden, da das Programm an eine bestimmte Adresse des Hauptspeichers geladen werden muß!

FORMAT auf diesem Laufwerk nicht möglich, da ASSIGN bzw. SUBST verwendet wurde.

bei: **FORMAT**

__Bemerkungen:__
Für das Formatierlaufwerk wurde vorher ASSIGN oder SUBST ausgeführt. Zum Formatieren müssen diese Kommandos deaktiviert werden.

FORMAT auf Laufwerk <lw>: nicht möglich

bei: **FORMAT**

__Bemerkungen:__
Die allgemeinen IOCTL-Aufrufe (Funktionsaufruf 44 AL=0DH) werden vom Disketten- bzw. Festplatten-Einheitentreiber nicht unterstützt oder falsch behandelt. Virtuelle Laufwerke (VDISK) sind vorformatiert und können nicht formatiert werden.
Wurde beim Installieren der Standard-(DCP)-Disketten-Einheitentreiber ersetzt, sollte der Befehl DEVICE aus der Datei CONFIG.SYS entfernt und ein erneuter Versuch gestartet werden. Wird nur der Standard-Disketten-Platten-Einheitentreiber verwendet, sollte DCP erneut auf der Diskette bzw. Festplatte, von der aus gestartet wird, installiert und das Kommando FORMAT noch einmal versucht werden.

FORMAT für Festplattenlaufwerk x nicht möglich

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Der Schalter /F wurde angegeben, das Ziellaufwerk ist eine Festplatte oder ein Netzwerklaufwerk.
Soll die Sicherung auf einer Festplatte durchgeführt werden, muß diese vorbereitet (formatiert) werden, bevor BACKUP durchgeführt werden kann.

FORMAT für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Ein Netzwerklaufwerk oder ein Laufwerk im Gerät, das vom Netzwerk benutzt wird, kann nicht mit dem Kommando FORMAT formatiert werden. Wird das Laufwerk vom Netzwerk benutzt, kann an den Server der Befehl NET PAUSE gegeben und anschließend das Kommando FORMAT durchführt werden. Danach ist der Befehl NET CONTINUE an den Server zu geben.

FORMAT kann nicht ausgeführt werden

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Das Kommando FORMAT kann im aktuellen Verzeichnis oder dem angegebenen Pfad nicht gefunden werden, oder es ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden, um das Kommando zu laden.
Eine formatierte Diskette verwenden und eine beliebige Taste betätigen. Zum Neustart der Sicherung muß die laufende Sicherung (BACKUP) abgebrochen werden. Sicherstellen, daß auf das Kommando FORMAT zugegriffen werden kann, und das Kommando BACKUP erneut eingeben.

Formatieren - <lw>: Seite <dez> / Spur <dez>

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Informiert über die aktuelle Arbeit von DISKCOPY. Es wird angezeigt, in welchem Laufwerk, auf welcher Seite welche Spur formatiert wird. Die Information bleibt mit den letzten eingestellten Werten stehen, wenn DISKCOPY eine neue Meldung ausgibt.

Formatieren beendet

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Formatieren der Diskette bzw. Festplatte beendet. Wurde der Schalter /S gesetzt, erfolgt anschließend die Übertragung des Systems auf das Speichermedium. Bei Verwendung von Schalter /V wird der Name für die Diskette bzw. Festplatte angefordert und eingetragen.

Formatiert werden <dez> Spuren
<dez> Sektoren/Spur , <dez> Seite(n)

bei: FORMAT

Bemerkung:
Hinweis für den Bediener über den zukünftigen Aufbau der zu formatierenden Diskette.

--- Fortsetzung ---

bei: MORE

Bemerkungen:
Bei der Ausgabe von Daten auf den Bildschirm wird die Ausgabe unterbrochen, wenn der Bildschirm bis zur vorletzten Zeile gefüllt ist. In der letzten Zeile erscheint die obige Meldung. Durch Eingabe einer beliebigen Taste wird die Ausgabe der Daten mit der nächsten Bildschirmseite fortgesetzt.

G **G**

Geben Sie die zu aktivierende
Partition ein.........:[]

bei: FDISK

Bemerkungen:
In der Auswahl "Aktive Partition ändern" muß der Benutzer eingeben, welche Partition aktiviert werden soll.
Die Nummer der zu aktivierenden Partition der aktuellen Festplatte eingeben. Danach die Eingabetaste betätigen.
Anmerkung: Die möglichen Partitions werden oberhalb der Eingabeaufforderung angezeigt.

Geräte-Typ von Laufwerk <lw> ist unbekannt !
FORMAT nicht möglich !

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Laufwerk <lw> meldet sich mit einem Gerätetyp, der dem Kommando FORMAT unbekannt ist. Anderes Laufwerk zum Formatieren verwenden oder das Betriebssystem erneut starten.

Geräte-Typ von Laufwerk <lw> wird nicht unterstützt !
FORMAT nicht möglich !

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Laufwerk <lw> meldet sich mit einem Gerätetyp, der vom Kommando FORMAT nicht unterstützt wird. Es sollte ein anderes Laufwerk zum Formatieren verwendet oder eventuell das Betriebssystem erneut gestartet werden.

Gesamtplattenbereich ist xxxx Zylinder.

bei: FDISK

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Diese Nachricht gibt den Gesamtspeicherplatz der aktuellen Festplatte an.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Gewünschte Größe für das logische Laufwerk
überschreitet den verfügbaren
Speicherbereich auf Festplatte

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die für das logische Laufwerk angegebene Zylindergröße ist größer als der verfügbare Speicherplatz der erweiterten DCP-Partition. FDISK zeigt den maximal verfügbaren Speicherplatz als Standardeingabewert an.
Den angezeigten oder einen kleineren Wert verwenden.

Gewünschte Partitiongröße überschreitet
den verfügbaren Speicherbereich auf Festplatte.

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die für die Partition angegebene Zylindergröße ist größer als der verfügbare Speicherplatz der Festplatte. FDISK zeigt den maximal verfügbaren Speicherplatz als Standardeingabewert an.
Den angezeigten oder einen kleineren Wert verwenden.

Gewünschte Zeichensatztabelle <dez> ist ungültig für diesen Tastaturcode

bei: KEYB

Bemerkungen:
Das KEYB-Kommando versuchte, eine Zeichensatztabelle zu aktivieren, die für diesen Tastaturkode nicht gültig ist. Die angeforderte Zeichensatztabelle ist <dez>.
Mit dem MODE-Kommando eine gültige Zeichensatztabelle für den Tastaturkode auswählen oder einen Parameter für die Zeichensatztabelle im KEYB-Kommando angeben.

Gleiches Laufwerk mehrmals angegeben

bei: FASTOPEN

Bemerkungen:
Bei der Installation von FASTOPEN wurde ein Laufwerk mehr als einmal in der Parameterliste angegeben.
Die Kommandozeile ist so zu korrigieren, daß eine Laufwerkangabe nur einmal in der Parameterliste erscheint.

Größe des Transferpuffers angepaßt

bei: VDISK

Bemerkung:
Die im DEVICE-Befehl angegebene größtmögliche Anzahl Sektoren für den Transfer war nicht im Bereich von 1-8. Von VDISK wird der Standardwert 8 verwendet.

H

Hardware Zeichensatztabellen:
Zeichensatztabelle <dez>
Vorbereitete Zeichensatztabellen:
Zeichensatztabelle <dez>

bei: MODE

Bemerkung:
Im Kommando MODE Spezifikation STATUS werden die vorhandenen Zeichensatztabellen angezeigt (<dez> = Nummern der Zeichensatztabellen).

<dateispez> hinzufügen (J/N)?

bei: REPLACE

Bemerkungen:
Bei jeder einzelnen Datei wird abgefragt, ob diese auf der Zieleinheit hinzugefügt werden soll oder nicht (bei Aufruf von REPLACE ist der Schalter /P angegeben).
Dementsprechend ist mit "J" ("j") oder "N" ("n") zu quittieren und durch die Eingabetaste abzuschließen.

Inhalt der Fontdatei ungültig

bei: MODE

Bemerkungen:
Das Kommando MODE mit der Spezifikation PREPARE überträgt die Fontdatei an den Gerätetreiber, wobei die angegebene Fontdatei nicht den vorgesehenen Aufbau hat. Sie ist eventuell gekürzt oder geändert worden, oder hinter dem Dateinamen verbirgt sich keine Fontdatei.

[x] ist falsch.
J oder N angeben.

bei: Kommandos

Bemerkung:
Es wurde x eingegeben. Dies ist eine ungültige Eingabe.
"J" oder "N" muß eingegeben werden.

[x] ist falsch. Richtige Auswahl angeben:y-z

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es wurde x eingegeben. Dies ist eine ungültige Eingabe.
Ein gültiges Zeichen eingeben.

Ist ganz links eine 0 zu sehen (J/N)

bei: MODE

Bemerkungen:
Diese Meldung erscheint nach der Musterzeile auf dem Bildschirm und ermöglicht dem Bediener durch Eingabe von "N" eine Verschiebung des Bildes nach rechts. Die Eingabe von "J" beendet das Kommando.

Ist ganz rechts eine 9 zu sehen (J/N)

bei: MODE

Bemerkungen:
Diese Meldung erscheint nach der Musterzeile auf dem Bildschirm und ermöglicht dem Bediener durch Eingabe von "N" eine Verschiebung des Bildes nach links. Die Eingabe von "J" beendet das Kommando.

J

JOIN für Netzlaufwerk nicht möglich

bei: JOIN

Bemerkung:
Das Kommando darf nicht in Verbindung mit Laufwerken des Netzwerkes verwendet werden.

K

Kein APPEND

bei: APPEND

Bemerkungen:
In der Kommandozeile wurde lediglich ";" nach APPEND angegeben. Alle Zugriffspfade wurden aus der aktuellen APPEND-Liste gelöscht.

Kein ASC-Adapter verfügbar
ASC-Unterstützung nicht installiert

bei: ASCORG

Bemerkung:
Es fehlt der ASC-Adapter, so daß keine ASC-Unterstützung installiert wird.

Kein ASK-Adapter verfügbar
ASK-Unterstützung nicht installiert

bei: **ASKORG**

Bemerkung:
Es fehlt der ASK-Adapter, so daß keine ASK-Unterstützung installiert wird.

Kein Betriebssystem auf Standardlaufwerk

bei: **SYS**

Bemerkung:
Das Kommando SYS hat die zu übertragenden Systemdateien auf dem Standardlaufwerk nicht gefunden.

Kein Pfad

bei: **PATH**

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Es wurde keine Suchpfadliste für den Aufruf von Kommandos und Stapeldateien angelegt.
Soll eine Suchpfadliste angelegt werden, ist das Kommando PATH zu nutzen.

Kein Platz für Betriebssystem auf Zieldiskette

bei: **SYS**

Bemerkung:
Auf der Zieldiskette war kein Betriebssystem vorhanden, so daß das neue Betriebssystem von SYS nicht auf die Zieldiskette gebracht werden kann.

Kein Platz im Stammverzeichnis

bei: **LABEL**

Bemerkungen:
Der Name für eine Diskette/Festplatte konnte durch LABEL nicht angelegt werden, da im Wurzelverzeichnis (Stammverzeichnis) kein Platz mehr für eine Eintragung vorhanden ist.
Soll trotzdem mit LABEL ein Name für den Datenträger angelegt werden, ist eine Eintragung im Wurzelverzeichnis (Unterverzeichnis oder Datei) zu löschen.

*** NACHRICHTEN DER KOMMANDOS ***

Kein Platz zum Erstellen einer DCP-Partition

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Auswahl "Erstellen einer DCP-Partition" wurde für die aktuelle Festplatte gewählt. Auf dieser befindet sich kein Platz für die Partition.
Bestehende Partition löschen oder die Größe reduzieren. Anschließend FDISK wiederholen, um die DCP-Partition zu erstellen.

Kein Platz zum Erstellen eines logischen Laufwerks

bei: FDISK

Bemerkungen:
Der gesamte Speicherplatz der erweiterten DCP-Partition wurde logischen DCP-Laufwerken zugewiesen.
Wird ein weiteres logisches Laufwerk benötigt, muß mit FDISK eines der bestehenden Laufwerke gelöscht werden, um den erforderlichen Speicherplatz in der erweiterten DCP-Partition freizumachen.

Kein Quellenlaufwerk angeben

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Es wurde kein Quellenlaufwerk angegeben.
Kommando wiederholen und dabei Quellen- und Ziellaufwerk angeben.

Kein Ziellaufwerk angegeben

bei: BACKUP

Bemerkungen:
In der Kommandozeile wurde die Bezeichnung des Ziellaufwerkes, auf dem die Dateien gesichert werden sollen, nicht angegeben.
Wiederholung des Kommandos mit Angabe des Ziellaufwerkes.

Keine Dateien ersetzt

bei: REPLACE

Bemerkung:
Auf dem Zieldatenträger wurde durch REPLACE keine Datei mit dem gleichen Namen von dem Quelldatenträger ersetzt.

Keine Dateien gefunden

bei: REPLACE

Bemerkung:
Die auf dem Quelldatenträger angegebenen Dateien wurden beim Ersetzen (Schalter /S) auf dem Zieldatenträger nicht gefunden.

Keine Dateien hinzugefügt

bei: REPLACE

Bemerkung:
Auf dem Zieldatenträger wurde keine Datei von dem Quelldatenträger hinzugefügt.

Keine DCP-Diskette.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Das Format der Diskette, auf die zugegriffen wurde, konnte nicht erkannt werden.
Die Diskette mit dem Kommando FORMAT formatieren.

Keine Erweiterte DCP-Partition zum Löschen vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Mit FDISK wurde versucht, die nicht existende erweiterte DCP-Partition von der Festplatte zu löschen.
Mit Auswahl 4 (Partitiondaten anzeigen) des FDISK-Menüs die auf der Festplatte vorhandenen Partitions anzeigen.

Keine Festplatte installiert

bei: HDINIT

Bemerkungen:
Das Grundinitialisierungsprogramm für die Festplatte wurde aufgerufen, obwohl keine Festplatte installiert ist. Der Festplattenadapter ist vorhanden.
Überprüfen Anschluß Festplatte über Festplattenadapter.

Kein Festplatten-ROM installiert

bei: HDINIT

Bemerkungen:
Das Grundinitialisieren der Festplatte ist nicht möglich, da der Festplattenadapter bzw. auf diesem Adapter der EPROM mit dem Festplattentreiberprogramm nicht installiert ist. Somit kann kein Festplattenzugriff erfolgen.
Überprüfen der Installation des Festplattenadapters bzw. EPROM auf dem Festplattenadapter.

Keine Festplatte vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Das FDISK-Kommando wurde auf einem EC 1834 aufgerufen, der:
- keine Festplatte besitzt oder
- eine Festplatte in einer Erweiterungseinheit besitzt, die nicht eingeschaltet ist oder
- über eine nicht richtig installierte Festplatte verfügt.

Feststellen, welche der oben genannten Ursachen vorliegt und den Fehler beheben. Zunächst sicherstellen, daß die Erweiterungseinheit eingeschaltet ist.

Keine logischen Laufwerke definiert

bei: FDISK

Bemerkungen:
In der erweiterten DCP-Partition sind keine logischen DCP-Laufwerke vorhanden.
Um den Speicherplatz der Festplatte zu nutzen, der für die erweiterte DCP-Partition reserviert wurde, müssen mit FDISK ein oder mehrere logische DCP-Laufwerke erstellt und anschließend formatiert werden.

Keine Partitions definiert

bei: FDISK

Bemerkungen:
Für die Festplatte sind derzeit keine Partitions definiert.
Soll die Festplatte unter DCP verwendet werden, muß eine primäre DCP-Partition mit FDISK erstellt werden und mit dem Kommando FORMAT formatiert werden.

Keine Partitions zum Aktivieren vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Auswahl "Ändern einer DCP-Partition" wurde eingegeben, doch auf der aktuellen Festplatte befinden sich keine aktivierbaren Partitions.

Mit der Auswahl "DCP-Partition erstellen" eine Partition erstellen, und dann durch die Auswahl "Aktive Partition ändern" die erstellte Partition aktivieren.

Keine Partitions zum Löschen vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es sind keine DCP-Partitions definiert.
Mit Auswahl 4 (Partitiondaten anzeigen) des FDISK-Menüs die auf der Festplatte vorhandenen Partitions anzeigen.

Keine Primäre DCP-Partition zum Löschen vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Mit FDISK wurde versucht, die primäre DCP-Partition von der Festplatte zu löschen, doch die Partition existiert nicht.
Mit Auswahl 4 (Partitiondaten anzeigen) des FDISK-Menüs die auf der Festplatte vorhandenen Partitions anzeigen.

Keine selbststartenden Partitions vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Mit FDISK wurde versucht, die aktive Partition zu ändern, doch keine der definierten Partitions kann von der Festplatte gestartet werden.
Eine primäre Partition erstellen, von der die Festplatte gestartet werden kann.

Keine Unterverzeichnisse vorhanden

bei: TREE

Bemerkung:
In dem angegebenen Verzeichnis oder Unterverzeichnis sind keine weiteren Unterverzeichnisse vorhanden.

Keine Version der Grafikzeichensatztabelle ist bereits geladen

bei: GRAFTABL

Bemerkungen:
Statusnachricht, die anzeigt, daß GRAFTABL noch nicht geladen wurde.
Keine Korrektur notwendig.

Keine Wiederholungsversuche bei Zeitlimitüberschreitung des Paralleldruckers

bei: MODE

Bemerkung:
Bei der Eingabe des Kommandos MODE wurde der Parameter P nicht angegeben, so daß keine Wiederholungsversuche bei Zeitüberschreitung ausgeführt werden.

Keine Zeichensatztabelle ausgewählt

bei: MODE

Bemerkung:
Das Kommando MODE mit der Spezifikation STATUS erzeugt diese Meldung, wenn für das angegebene Gerät keine Zeichensatztabelle ausgewählt wurde.

KEYB-Tabelle kann nicht im residenten Speicher erstellt werden

bei: KEYB

Bemerkungen:
Mit einem vorangegangenen KEYB-Kommando wurde ein Teil des residenten Speichers für Umsetzungstabellen belegt. Die angeforderte Konfiguration überschreitet den residenten Speicher.

KEYB wurde nicht installiert

bei: KEYB

Bemerkung:
Eine KEYB-Abfrage wurde ausgelöst, bevor KEYB installiert wurde.

Konflikt bei gemeinsamem Dateizugriff

bei: COMP

Bemerkungen:
Die Dateien können nicht verglichen werden, da sich eine der Dateien in Verarbeitung befindet.
Den Vergleich zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen.

Kopf: <dez> Zylinder: <dez>

bei: FORMAT

Bemerkung:
Hinweis für den Anwender, welcher Kopf und Zylinder auf der Diskette bzw. Festplatte momentan bearbeitet wird.

Kopiert werden <dez> Spuren
<dez> Sektoren/Spur, <dez> Seite(n)

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
DISKCOPY analysiert die Quellendiskette und gibt das Ergebnis aus. Die weitere Arbeit erfolgt entsprechend den Ergebnissen dieser Analyse.

Kopiervorgang beendet

bei: DISKCOPY

Bemerkung:
Der Inhalt der Quellendiskette wurde auf die Zieldiskette kopiert.

L L

LABEL für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: LABEL

Bemerkung:
Es ist nicht möglich, einer Blockeinheit im Netzwerk einen neuen Namen zu geben oder einen bereits bestehenden Namen zu ändern.

===> Laufwerkbuchstabe fehlt!
Die richtige Form ist:
FORMAT <lw>:
FORMAT <lw>:/schalter
FORMAT <lw>:/schalter/schalter...

<lw> = A, B, C, ...
schalter = S, V, 7, 4, 8, 1, B, H
= T:80, T:40, N:9, N:8

/S System auf Festplatte/Diskette
/V Name für Festplatte/Diskette
/7 80-spurige Diskette (720Kbyte)
/4 40-spurige Diskette (360Kbyte)
/H Formatieren ohne Warnung !!!
--- Spezialformate ---
/8,/1,/B, T40/N9 , T40/N8 40-spurig
/T80/N9 80-spurig

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Der Laufwerkbuchstabe mit Doppelpunkt muß für das zu formatierende Laufwerk mit angegeben werden. Außerdem wird eine Information für den Anwender ausgegeben, welche Schalter benutzt werden können und welche Bedeutung diese Schalter haben.

<lw:> Laufwerk gelöscht

bei: FDISK

Bemerkung:
Statusnachricht. Das logische DCP-Laufwerk in der erweiterten DCP-Partition wurde gelöscht.

Laufwerk nicht bereit

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Der geforderte Lese-/Schreibzugriff kann nicht ausgeführt werden, weil
- das Laufwerk nicht verriegelt ist,
- die Diskette falsch formatiert oder
- die Diskette falsch eingelegt wurde.

Laufwerk <lw>: nicht bereit.
Diskette muß eingelegt und Verriegelung geschlossen sein.

bei: DISKCOPY und DISKCOMP

Bemerkung:
In Laufwerk <lw> wurde keine Diskette eingelegt oder die Verriegelung nicht geschlossen.

Laufwerk oder Dateiname ungültig

bei: RECOVER

Bemerkung:
Der Aufruf von RECOVER war bezüglich der Angaben zum Laufwerk oder Pfad falsch.

Laufwerksnamen wurden geändert oder gelöscht

bei: FDISK

Bemerkungen:
Ein oder mehrere logische DCP-Laufwerke wurden in der erweiterten DCP-Partition gelöscht. Die Laufwerkszuweisungen für die verbleibenden Laufwerke könnten sich dadurch geändert haben, da DCP die Zuweisungen der Laufwerksbuchstaben für die logischen DCP-Laufwerke nach deren physischer Lage in der erweiterten DCP-Partition vornimmt.
Dem FDISK-Menü die neuen Laufwerkszuweisungen entnehmen.

Lesefehler

bei: PCOLOR

Bemerkung:
Beim Lesen einer Farbtabellendatei ist ein Fehler aufgetreten.

bei: VMODE

Bemerkungen:
Beim Lesen der Modetabellendatei ist ein Fehler aufgetreten. Wahrscheinlich ist der Datenträger (Diskette oder Harddisk) beschädigt. Es sollte mit einem anderen Datenträger weitergearbeitet werden.

Lesefehler auf der Festplatte

bei: FDISK

Bemerkungen:
Das FDISK-Kommando konnte den Startsatz der ausgewählten Festplatte nach fünf Versuchen nicht lesen.
Erneut versuchen, das FDISK-Kommando zu laden.

Lesefehler Dateizuordnungstabelle <dez>

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Die angegebene Dateizuordnungstabelle ist ungültig. Dies kann durch einen Stromausfall verursacht worden sein, wenn eine Datei zu diesem Zeitpunkt eröffnet war.
Erscheint die Nachricht zweimal (für Dateizuordnungstabelle 1 und 2), muß die Diskette neu formatiert werden. Kann FORMAT nicht durchgeführt werden, ist die Diskette wahrscheinlich unbrauchbar.

Lesefehler in <dateispez>

bei: FIND

Bemerkung:
Beim Lesen der zu durchsuchenden Dateispezifikation ist ein Fehler aufgetreten.

Lesefehler Laufwerk <lw>:

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Allgemeine Fehlerinformation. Ist meist einer speziellen Fehlermeldung zugeordnet.

Lesefehler Partitionstabelle

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Beim Formatieren der Festplatte konnte deren Partitiontabelle nicht fehlerfrei gelesen werden. Die Festplatte sollte noch einmal mit dem Kommando FDISK bearbeitet werden.

Lesefehler Verzeichnis

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Nach dem Formatieren der Diskette konnte das Verzeichnis nicht fehlerfrei gelesen werden. Die Diskette ist für DCP unbrauchbar. Eine andere Diskette verwenden.

Lesen - <lw>: Seite <dez> / Spur <dez>

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Informiert über die aktuelle Arbeit von DISKCOPY. Es wird angezeigt, in welchem Laufwerk, auf welcher Seite welche Spur gelesen wird. Die Information bleibt mit den letzten eingestellten Werten stehen, wenn DISKCOPY eine neue Meldung ausgibt.

Letzte Datei konnte nicht zurückgespeichert werden

bei: RESTORE

Bemerkungen:
RESTORE wurde beendet, bevor die letzte aufgelistete Datei vollständig zurückgespeichert werden konnte, oder es war nicht genügend Platz auf der Diskette/Festplatte vorhanden. RESTORE hat die teilweise zurückgespeicherte Datei gelöscht.
Wurde RESTORE beendet, kann das Kommando RESTORE zusammen mit den Dateinamen der nicht zurückgespeicherten Datei(en) erneut eingegeben werden.
War die Ursache des Fehlers mangelnde Speicherkapazität auf der Diskette/Festplatte, muß vorher genau überlegt werden, welche Dateien gespeichert und welche gelöscht werden sollen. Danach kann mit der Ausführung von RESTORE fortgefahren werden.

Letzte Datei nicht gesichert *

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Die letzte Datei konnte nicht gesichert werden, da auf der Festplatte nicht mehr genügend Platz für die ganze Datei vorhanden ist oder ein Fehler beim gemeinsamen Zugriff besteht.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Letzte Sicherungsdiskette in Laufwerk x einlegen und eine Taste betätigen.

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Der Schalter /A wurde angegeben.
Die letzte Sicherungsdiskette der vorangegangenen Sicherung in das Laufwerk einlegen und eine Taste betätigen.

Letzte Sicherungsdiskette nicht eingelegt

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Der Schalter /A wurde angegeben, aber es wurde nicht die letzte Sicherungsdiskette eingelegt.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

**Logisches DCP-Laufwerk erstellt,
Laufwerksnamen geändert bzw. hinzugefügt**

bei: FDISK

Bemerkungen:
Statusnachricht. Ein logisches DCP-Laufwerk wurde in der erweiterten DCP-Partition auf der Festplatte erstellt und diesem Bereich ein Laufwerksbuchstabe zugewiesen. DCP weist die Laufwerksbuchstaben der logischen Laufwerke in der Reihenfolge zu, in der sie in der erweiterten DCP-Partition bestehen. Ein neu erstelltes Laufwerk kann an das Ende der Liste angefügt werden. Andernfalls müssen allen oder einigen der bestehenden logischen Laufwerke der erweiterten DCP-Partition neue Laufwerksnamen zugewiesen werden.
Das erstellte Laufwerk muß vor der Benutzung mit dem FORMAT-Kommando formatiert werden.

Logisches Laufwerk d: bereits gelöscht

bei: FDISK

Bemerkungen:
Der Buchstabe des logischen DCP-Laufwerks der erweiterten DCP-Partition wurde bereits gelöscht.
Die Anzeige über dieser Nachricht des FDISK-Menüs zeigt, welche Laufwerke bereits gelöscht wurden.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

LPT<dez>: ist auf 80 Zeichen/Zoll gesetzt

bei: MODE

Bemerkung:
Quittung für die eingestellte Zahl der Zeichen pro Zeile.

LPT<dez>: ist auf 132 Zeichen/Zoll gesetzt

bei: MODE

Bemerkung:
Quittung für die eingestellte Zahl der Zeichen pro Zeile.

LPT<dez>: nicht umgeleitet

bei: MODE

Bemerkungen:
Die Meldung gibt an, daß alle Daten für den Paralleldrucker LPT<dez> über diesen ausgegeben und nicht über einen seriellen Ausgang umgeleitet werden.

LPT<dez>: umgeleitet zu COM<dez>:

bei: **MODE**

Bemerkungen:
Diese Meldung zeigt dem Anwender, daß alle Daten, die für den Paralleldrucker LPT<dez> (<dez> = 1, 2, 3) vorgesehen waren, über den seriellen Ausgang mit dem Gerätenamen COM<dez> (<dez> = 1, 2, 3, 4) ausgegeben werden.

M

Maximal verfügbarer Platz für Partition ist xxxx Zylinder

bei: **FDISK**

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Durch die Auswahl "Erstellen einer DCP-Partition" wird der größte zur Verfügung stehende Speicherbereich auf der ausgewählten Festplatte angezeigt. Diese Zahlen werden als Standardwert fur die beiden nachfolgenden Systemanfragen benutzt.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Modetabellenwechsel abgeschlossen

bei: **VMODE**

Bemerkungen:
Die Modetabellen wurden entsprechend den Vorgáben gewechselt.
Es ist keine Korrektur nötig.

Modetabellenwechsel ist bereits vorbereitet

bei: **VMODE**

Bemerkungen:
Es wurde versucht, den Modetabellenwechsel vorzubereiten, obwohl das schon geschehen ist. Mit Installation von VE89.SYS wird der Modetabellenwechsel vorbereitet.
Es ist keine Korrektur nötig.

Modetabellenwechsel nicht vorbereitet

bei: **VMODE**

Bemerkungen:
Es wurde versucht die Modetabelle zu wechseln, ohne daß der Modetabellenwechsel vorbereitet wurde.
Funktion "Modetabellenwechsel vorbereiten" aufrufen, VMODE erneut ausführen.

Modetabellenwechsel wird vorbereitet - VMODE wird verlassen

bei: VMODE

Bemerkungen:
Die Unterstützung des Modetabellenwechsels wird vorgenommen. Mit erneutem Aufruf von VMODE kann der Modetabellenwechsel vorgenommen werden.
Es ist keine Korrektur nötig.

Momentanen Namen der Diskette/Platte, Laufwerk <lw>:, eingeben

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die Festplatte trägt bereits einen Namen. Um zu verhindern, daß so eine Festplatte irrtümlich gelöscht wird, ist an dieser Stelle der Name der Festplatte einzugeben. Bei Eingabe eines falschen Namens wird das Kommando abgebrochen. Der Name der Festplatte kann mit dem Kommando VOL abgefragt werden.

Momentanen Namen löschen (J/N)?

bei: LABEL

Bemerkungen:
Wenn ein Datenträger bereits einen Namen besitzt, erfolgt die obige Anfrage. Es kann dadurch vermieden werden, daß der bestehende Name überschrieben wird. Als Antwort werden die jeweiligen Groß- und Kleinbuchstaben akzeptiert.

Name (max. 11 Zeichen) oder Eingabetaste

bei: FORMAT und LABEL

Bemerkungen:
Es wird zur Eingabe eines Namens für den Datenträger aufgefordert. Der Name kann bis zu 11 Zeichen lang sein. Werden mehr eingegeben, werden diese ignoriert. Ungültige Zeichen im Namen sind:

* ? [ ] : < ! > + = ; , / \ . " und BLANK (20h).

Wird nur die Eingabetaste betätigt, bleibt der bestehende Name erhalten.

Name der Ausgabeeinheit [PRN]:

bei: PRINT

Bemerkungen:
Nach diesem Hinweis ist der Gerätename einzugeben. Wird nur die Starttaste betätigt, ist PRN als Gerätename aktiv.

Name enthält ungültige Zeichen

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Der eingegebene Name enthält ein oder mehrere ungültige Zeichen oder einen Punkt. Es sind maximal 11 Zeichen ohne Punkt zugelassen. Es muß ein neuer Name eingegeben werden.

Neue Diskette in Laufwerk <lw>: einlegen, anschließend die Eingabetaste betätigen

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die zu formatierende Diskette muß in das angegebene Laufwerk eingelegt und der Vorgang mit der Eingabetaste quittiert werden. Diese Meldung kommt auch dann, wenn das System nachgeladen werden mußte und danach die Diskette wieder eingelegt werden soll.

Nicht behebbarer Fehler bei gemeinsamem Dateizugriff

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Es trat ein Fehler beim gemeinsamen Dateizugriff auf. Die Dateien können nicht zurückgespeichert werden.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Nicht behebbarer Fehler im Verzeichnis

bei: CHKDSK

*** NACHRICHTEN DER KOMMANDOS ***

Bemerkung:
Von CHKDSK wurde ein Fehler beim Überprüfen des Verzeichnisses erkannt.

Nicht behebbarer Lesefehler auf
Laufwerk <lw>:, Seite <dez>, Spur <dez>

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Es wurde mehrmals versucht, die Daten der Quellendiskette zu lesen. DISKCOPY fährt mit dem Kopieren fort; die Zieldiskette kann jedoch unvollständige Daten enthalten.
Die Kopie mit dem Kommando COPY *.* wiederholen. Damit werden alle lesbaren Dateien kopiert. Die fehlerhafte Diskette neu formatieren.

Nicht behebbarer Schreibfehler auf
Laufwerk <lw>:, Seite <dez>, Spur <dez>

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Es wurde mehrmals versucht, die Daten auf die Zieldiskette zu schreiben. DISKCOPY fährt mit dem Kopieren fort; die Zieldiskette kann jedoch unvollständige Daten enthalten.
Das Kommando mit einer neuen Diskette wiederholen. Die fehlerhafte Diskette neu formatieren. Falls dies nicht gelingt, ist die Diskette unbrauchbar.

Nicht bereit
Schreibfehler Einheit PRN

bei: PRINT

Bemerkung:
Mit dieser Meldung wird dem Bediener ein Schreibfehler des Gerätes für den Hintergrunddruck angezeigt.

****
Nicht bereit
Fehler beim Lesen der Datei
<dateispez>

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT gibt die Meldung über das Gerät aus, das den Hintergrunddruck ausführt. Ein Fehler beim Zugriff auf die auszugebende Datei führt zur Unterbrechung des Hintergrunddruckes. Für "Nicht bereit" kann auch "Sektor nicht gefunden" oder "Keine DCP-Diskette" als Fehlerursache in der Meldung stehen.

Nicht genug Platz auf Diskette/Platte [- '<dateispez>']

bei: REPLACE (mit Angabe <dateispez>), SORT und XCOPY

Bemerkungen:
Auf dem Datenträger ist nicht der notwendige freie Platz vorhanden, um die Daten abzuspeichern.
Mit entsprechenden Kommandos kann der freie Platz auf dem Datenträger bestimmt und durch Löschen von Dateien vergrößert werden.

<dateispez>
Nicht genug Platz im Stammverzeichnis
Dateien im Stammverzeichnis löschen
und CHKDSK wiederholen.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Mit CHKDSK wurde versucht, die "verlorenen" Datenblöcke zu Dateien umzuwandeln. Doch das Stammverzeichnis ist voll und nicht alle der "verlorenen" Blöcke konnten umgewandelt werden.

1. Einige der wiederhergestellten Dateien zur Überprüfung auf eine andere Diskette kopieren.
2. Diese Dateien müssen von der zu überprüfenden Diskette gelöscht werden.
3. CHKDSK erneut durchführen, um die restlichen "velorenen" Daten wiederherzustellen.

Nicht genügend Platz auf Dskt./Platte

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Auf der Diskette/Festplatte befindet sich nicht genügend freier Speicherplatz zum Schreiben der Dateien.
Wird vermutet, daß diese Ursache zutrifft, kann mit dem Kommando CHKDSK der Status der Diskette/Festplatte überprüft werden. Ansonsten das Kommando bei einer neuen Diskette versuchen.

Nicht genügend Speicher

bei: Kommandos

Bemerkung:
Der verfügbare Speicherplatz ist für die Ausführung dieses Kommandos zu klein.

Der Parameter des Befehls BUFFERS in der Datei CONFIG.SYS muß auf einen kleineren Wert geändert, das System neu gestartet und das Kommando erneut eingegeben werden. Erscheint die Nachricht weiterhin, verfügt das System des Benutzers nicht über ausreichend Speicherplatz zur Ausführung des Kommandos.

Nicht genügend Speicherplatz

bei: Kommandos

Bemerkung:
Der für die Abarbeitung des gewählten Kommandos benötigte Speicherbereich reicht nicht aus.

Nicht-standardmäßige Grafiksatztabellen ist bereits geladen

bei: GRAFTABL

Bemerkungen:
Statusnachricht, die anzeigt, daß GRAFTABL schon benutzt wurde, um eine Zeichensatztabelle zu laden. Die Tabelle wurde allerdings nach dem Laden geändert und konnte deshalb nicht identifiziert werden. Wird eine neue Tabelle durch GRAFTABL geladen, wird die geänderte Tabelle überlagert, ohne weiteren Speicherplatz zu benutzen.
Keine Korrektur notwendig.

NLSFUNC bereits installiert

bei: NLSFUNC

Bemerkungen:
Der residente Teil von NLSFUNC wurde bereits geladen.
Keine Korrektur notwendig.

nnn Version der Grafikzeichensatztabelle ist bereits geladen

bei: GRAFTABL

Bemerkungen:
Dabei ist: nnn = 437
nnn = 860
nnn = 865
nnn = 863
Statusnachricht, die anzeigt, daß GRAFTABL schon benutzt wurde, um eine Zeichentabelle zu laden. Die Tabelle ist immer noch als angegebene Tabelle vorhanden. Wird eine neue Tabelle durch GRAFTABL geladen, wird die Standardtabelle überlagert, ohne weiteren Speicherplatz zu benutzen.
Keine Korrektur notwendig.

Nur Partitions auf Laufwerk 1 können aktiviert werden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Das System kann nur vom ersten Festplattenlaufwerk aus gestartet werden. Es ist deshalb nicht sinnvoll, eine aktive Partition auf dem zweiten Festplattenlaufwerk einzurichten.
Mit FDISK ist auf dem ersten Festplattenlaufwerk eine aktive Partition einzurichten, damit von dieser Festplatte gestartet werden kann.

O

ON oder OFF angeben

bei: BREAK

Bemerkungen:
Das Kommando wurde zusammen mit einem Wort eingegeben, das nicht "ON" oder "OFF" hieß.
Kommando zusammen mit "ON" oder "OFF" erneut eingeben.

P

/P Ungültiger Parameter

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Beim Aufruf von CHKDSK wurde ein ungültiger Parameter angegeben. Beschreibung von CHKDSK nachlesen und Programm mit korrekten Parametern aufrufen.

Parameter nicht kompatibel

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Der Benutzer hat versucht, zwei Schalter zu benutzen, die nicht miteinander kompatibel sind (z.B. /B und /V bei FORMAT). Die angegebenen Schalter sind für das Laufwerk oder den Datenträger (Diskette/Festplatte) nicht zutreffend.
Das Kommando überprüfen, Schalter korrigieren und das Kommando neu eingeben.

bei: FORMAT und REPLACE

Bemerkungen:
In der Kommandozeile wurden gültige Parameter (Schalter) angegeben, die aber miteinander nicht erlaubt sind. Bei REPLACE betrifft das die gleichzeitige Angabe der Schalter /A und /S.
Die erlaubten Kombinationen sind aus der Dokumentation zu den Kommandos ersichtlich.

Parameter nicht unterstützt

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Mit den Parametern wurde ein Diskettenformat gefordert, das durch das vorhandene Betriebssystem (ROMBIOS/RAMBIOS) nicht unterstützt wird. Ein derartiges Diskettenformat läßt sich mit dem Kommando FORMAT auf diesem Gerät nicht erzeugen.

Partition 1 bereits aktiv

bei: FDISK

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Partition 1 ist die einzige definierte Partition und ist bereits als aktiv gekennzeichnet.
Keine Korrektur erforderlich.

Partition xx aktiviert

bei: FDISK

Bemerkungen:
Informative Nachricht. Partition xx ist jetzt als ladefähig gekennzeichnet.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Partition mit 0 Zylinder kann nicht erstellt werden (min. 1 Zylinder)

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Mindestgröße für eine Partition beträgt 1 Zylinder.
Die Größe der Partition (mindestens 1 Zylinder) angeben.

Partitionsgröße überschreitet den verfügbaren Speicherbereich auf Festplatte

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es wurde eine Zylindergröße für die Partition eingegeben, die größer ist als der verfügbare Platz auf der Festplatte.
Einen kleineren Wert eingeben.

Pfad[<pfad>] nicht gefunden

bei: Kommandos (teilweise mit Angabe von <pfad>)

Bemerkung:
Eine in der Kommandozeile angegebene Pfadbezeichnung für die Parameter konnte nicht gefunden werden.

Pfad zu lang

bei: XCOPY

Bemerkung:
Der angegebene Pfad ist größer als 63 Zeichen.

Pfadname zu lang

bei: PRINT

Bemerkung:
Im Kommando PRINT gibt es einen Pfadnamen mit der Länge von mehr als 63 Zeichen.

Primäre DCP-Partition bereits vorhanden

bei: FDISK

Bemerkungen:
Es kann nur eine primäre DCP-Partition auf der Festplatte bestehen.
Mit Auswahl 4 (Partitiondaten anzeigen) des FDISK-Menüs die auf der Festplatte vorhandenen Partitions anzeigen.

Primäre DCP-Partition erstellt

bei: FDISK

Bemerkung:
Statusnachricht. Die primäre DCP-Partition wurde für die Festplatte erstellt und der Partition wurde ein Laufwerksbuchstabe zugewiesen.
Das Laufwerk muß mit FORMAT formatiert werden, bevor es benutzt werden kann.

Primäre DCP-Partition gelöscht

bei: FDISK

Bemerkungen:
Statusnachricht. Die primäre DCP-Partition und deren Inhalt wurden von der Festplatte gelöscht.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

PRINT nicht möglich - NET PRINT anwenden

bei: PRINT

Bemerkungen:
Das Kommando PRINT darf nicht auf einem Server des Netzwerkes verwendet werden. Die Meldung kann außerdem bei falsch angegebenen Parametern auftreten.

Protokoll wird in Datei geschrieben

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Der Schalter /L wurde angegeben. Diese informative Nachricht zeigt dem Benutzer an, daß ein Sicherungsprotokoll angelegt wird.
Keine Korrektur erforderlich.

Puffergröße: <dez>
Sektorgröße: <dez>
Verzeichniseinträge: <dez>
Transferpuffergröße: <dez>

bei: VDISK

Bemerkung.
Für das von VDISK erfolgreich installierte virtuelle Laufwerk werden die zugehörigen Daten angezeigt.

Puffergröße angepaßt

bei: VDISK

Bemerkung:
Die im Befehl DEVICE=VDISK.SYS der Datei CONFIG.SYS angegebene Puffergröße für das virtuelle Laufwerk wurde angepaßt.

Q Q

Quelle enthält keine Sicherungsdateien

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Das Quellenmedium enthält keine Dateien, die mit dem Kommando BACKUP erstellt wurden.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Quellendatei(en) wird/werden eingelesen

bei: XCOPY

Bemerkung:
Bei Ausführung von XCOPY wird diese Information ausgegeben, wenn die zu kopierenden Daten eingelesen werden.

Quellendiskette defekt oder nicht kompatibel

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Der Fehler trat beim Lesen der Diskette auf. Die Ursache können fehlerhafte Sektoren oder eine nicht kompatible Diskette sein (z.B. eine Diskette mit hoher Kapazität in einem 720 KByte-Laufwerk).

Quellendiskette in Laufwerk <lw>: einlegen
Zieldiskette in Laufwerk <lw>: einlegen

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Die entsprechende Diskette in das angegebene Laufwerk einlegen und eine beliebige Taste betätigen. Der Kopiervorgang wird begonnen.

Quellenpfad erforderlich

bei: REPLACE

Bemerkung:
Bei Abarbeitung des Kommandos REPLACE ist die Angabe des Quellenpfades notwendig.

Quellen- und Ziellaufwerk sind identisch

bei: RESTORE
und BACKUP

Bemerkungen:
Es dürfen nicht die gleichen Laufwerksbezeichnungen für Quell- und Ziellaufwerk angegeben werden.
Kommando mit unterschiedlichen Laufwerksbezeichnungen wiederholen.

RECOVER für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: RECOVER

Bemerkungen:
Dieses Kommando kann nicht für die Wiederherstellung von Dateien benutzt werden, die sich auf einem Netzwerklaufwerk oder einem Laufwerk im Computer befinden, der vom Netzwerk benutzt wird.
Wenn das Laufwerk vom Netzwerk benutzt wird, kann an den Server der Befehl NET PAUSE gegeben werden. RECOVER kann dann durchgeführt und anschließend der Befehl NET CONTINUE an den Server gegeben werden.

Rekursive Kopie nicht möglich

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Wenn das Ziel ein Teil der Quelle ist, ist ein Kopieren nicht möglich. Wird z.B. der Schalter /S verwendet, ist die Kopie eines Verzeichnisses in ein diesem untergeordneten Verzeichnis nicht möglich.
Soll jedoch eine derartige Kopie angelegt werden, läßt sich dies mit Hilfe einer zeitweiligen Zwischenkopie erreichen.

Residenter Teil von MODE geladen

bei: MODE

Bemerkung:
Die Meldung zeigt dem Bediener, daß der letzte Aufruf des MODE-Kommandos einen Teil von MODE im Speicher resident gelassen hat.

Residenter Teil von NLSFUNC geladen

bei: NLSFUNC

Bemerkungen:
Die Unterstützung für das Wechseln der Zeichensatztabellen und der erweiterten Landesinformation wurde geladen.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Residenter Teil von PRINT geladen

bei: PRINT

Bemerkung:
Das Kommando PRINT gibt diese Meldung aus, wenn es zum ersten Mal geladen wird.

S

Schnittstelle nicht vorhanden

bei: VMODE

Bemerkungen:
Der Treiber VE89.SYS ist nicht installiert. Damit ist die Änderung der Zeichengröße und der Schalter nicht möglich.
In die CONFIG.SYS ist der Treibers VE89.SYS (nicht mit dem Schalter /=ANSI) aufzunehmen. Danach ist das System neu zu starten.

Schreiben - <lw>: Seite <dez> / Spur <dez>

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Informiert über die aktuelle Arbeit von DISKCOPY. Es wird angezeigt, in welchem Laufwerk, auf welcher Seite welche Spur geschrieben wird. Die Information bleibt mit den letzten eingestellten Werten stehen, wenn DISKCOPY eine neue Meldung ausgibt.

Schreibfehler

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Es sollte eine Farbtabellendatei erstellt werden. Der Datenträger (Diskette oder Harddisk) ist voll oder defekt.
Es sollte ein anderer Datenträger benutzt werden.

Schreibfehler auf der Festplatte

bei: FDISK

Bemerkungen:
Das FDISK-Kommando konnte den Startsatz auf der ausgwählten Festplatte nach fünf Versuchen nicht schreiben.
Erneuter Ladeversuch von FDISK.

Schreibfehler Dateizuordnungstabelle

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die Dateizuordnungstabelle (FAT) konnte nicht fehlerfrei eingeschrieben werden.
Es sollte eine andere Diskette verwendet oder die Festplatte noch einmal mit dem Kommando FDISK bearbeitet werden.

Schreibfehler Dateizuordnungstabelle <dez>

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Während CHKDSK versuchte, die Dateizuordnungstabelle auf dem angegebenen Laufwerk fortzuschreiben, wurde ein Fehler entdeckt. <dez> steht entweder für 1 oder 2, je nachdem welche Dateizuordnungstabelle nicht geschrieben werden kann.
Erscheint die Nachricht zweimal (für Dateizuordnungstabelle 1 und 2), muß die Diskette neu formatiert werden. Kann FORMAT nicht durchgeführt werden, ist die Diskette wahrscheinlich unbrauchbar.

Schreibfehler Laufwerk <lw>:

bei: CHKDSK

Bemerkung:
Allgemeine Fehlerinformation. Ist meist einer speziellen Fehlermeldung zugeordnet.

Schreibfehler Partitiontabelle

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die Partitiontabelle konnte nicht fehlerfrei eingeschrieben werden.
Die Festplatte noch einmal mit dem Kommando FDISK bearbeiten.

Schreibfehler Verzeichnis

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Das Verzeichnis konnte nicht fehlerfrei eingeschrieben werden. Es sollte eine andere Diskette verwendet oder die Festplatte noch einmal mit dem Kommando FDISK bearbeitet werden.

Schreibschutz - Formatieren nicht möglich

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die verwendete Diskette ist schreibgeschützt oder verkehrt eingelegt. Diskette kontrollieren und eventuell den Schreibschutz entfernen. Vorher sollte sich der Anwender überzeugen, daß die Diskette auch wirklich gelöscht werden darf.

Sektorgröße angepaßt

bei: VDISK

Bemerkung:
Die im Befehl DEVICE=VDISK.SYS der Datei CONFIG.SYS angegebene Sektorgröße wurde angepaßt.

SHARE bereits installiert

bei: SHARE

Bemerkungen:
Das Kommando SHARE ist nur einmalig installierbar. Durch einen vorhergehenden Aufruf wurde es bereits resident im Speicher installiert.

**Sicherungsdiskette xx in Laufwerk x: einlegen
Weiter --> eine Taste betätigen**

bei: RESTORE

Bemerkung:
Sicherungsdiskette(n) auf Systemanfrage hin in der richtigen Reihenfolge einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Sicherungsquellendiskette in Laufwerk x einlegen und anschließend eine Taste betätigen

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Informative Nachricht, die den Benutzer auffordert, die Sicherungsquellendiskette einzulegen.
Quellendiskette in Laufwerk x einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Sicherungszieldiskette xx in Laufwerk yy einlegen und anschließend eine Taste betätigen

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Informative Nachricht (für Disketten).
Zieldiskette in Laufwerk yy einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Sicherungszieldiskette y in Laufwerk x einlegen und anschließend eine Taste betätigen

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Informative Nachricht, mit der der Benutzer aufgefordert wird, die Sicherungszieldiskette einzulegen.
Zieldiskette in Laufwerk x einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Soll die maximale Größe für eine DCP-Partition benutzt und die DCP-Partition aktiviert werden (J/N).......!

bei: FDISK

Bemerkungen:
Die Frage erscheint, wenn für die ausgewählte Festplatte die Auswahl "Erstellen einer DCP-Partition" benutzt wird und die Festplatte noch nicht eingerichtet wurde.
Antwortet der Benutzer mit "J", wird die gesamte Festplatte für DCP eingerichtet (bis max. 32 MByte) und die DCP-Partition aktiviert.

Startzylinder angeben.:[dddd]

bei: FDISK

Bemerkungen:
Bei der Auswahl "Erstellen einer DCP-Partition" wird der Benutzer aufgefordert, die Startzylindernummer für die DCP-Partition, die erstellt wird, einzugeben. Der Wert in den eckigen Klammern ist der Standardwert. Hier handelt es sich um den Anfangszylinder des größten freien Speicherbereichs auf der momentan benutzten Festplatte.

Der Benutzer gibt eine Zahl ein oder betätigt die Eingabetaste, um den Standardwert zu benutzen.

SUBST für Netzlaufwerk nicht möglich

bei: SUBST

Bemerkungen:
Das Kommando SUBST kann nicht einen Pfad des lokalen Computers mit einem Netzlaufwerk oder einen Netzwerkpfad mit einem Laufwerk des lokalen Computers ersetzen.

Syntaxfehler

bei: ATTRIB und FIND

Bemerkungen:
Das Format des eingegebenen Suchbegriffs ist falsch. Beispielsweise ist der Suchbegriff nicht in Anführungszeichen (") eingeschlossen.

SYS für Netzwerklaufwerk nicht möglich

bei: SYS

Bemerkungen:
Das Kommando SYS kann nicht mit Netzlaufwerken arbeiten.

System führt nun einen Warmstart durch - DCP-Diskette in Laufwerk A: einlegen, anschließend eine Taste betätigen

bei: FDISK

Bemerkungen:
Informative Nachricht. FDISK veranlaßt, daß das neue System erneut geladen wird, um die Partitionsinformationen zu aktualisieren.
DCP-Startdiskette in Laufwerk A: einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Systemdateien nicht gefunden

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Wenn im aktuellen Laufwerk und im Laufwerk A: die Systemprogramme DOS.COM, BIO.COM und COMMAND.COM nicht gefunden werden können und Laufwerk A: durch ASSIGN oder SUBST umgestellt ist, erscheint diese Meldung. Es ist dafür zu sorgen, daß im aktuellen Laufwerk oder Laufwerk A: die Systemdateien erreichbar sind.

Systemdateien übertragen

bei: SYS
und FORMAT

Bemerkung:
Die Systemdateien (BIO.COM, DOS.COM) wurden erfolgreich auf die adressierte Diskette bzw. Festplatte übertragen.

Systemdateien zurückgespeichert
Zieldiskette/-platte ist evtl. nicht selbststartend

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die DCP-Systemdateien BIO.COM und DOS.COM wurden zurückgespeichert. Die Diskette/Festplatte ist nicht ladbar, wenn die Systemdateien einer früheren DCP-Version zurückgespeichert wurden. Das System von DCP 3.30 mit SYS übertragen und die Datei COMMAND.COM ins Stammverzeichnis der Zieldiskette/-platte kopieren.

Systemdiskette in Laufwerk <lw> einlegen
anschließend eine Taste betätigen

bei: SYS

Bemerkung:
Das Kommando SYS will die Dateien BIO.COM und DOS.COM laden und findet sie nicht auf der Diskette im aktuellen Laufwerk.

Systemgröße nicht kompatibel

bei: SYS

Bemerkung:
Auf der Zieldiskette ist ein Betriebssystem vorhanden, dessen Platzbedarf nicht mit dem zu schreibenden System übereinstimmt.

T T

Tabellendatei zu kurz für die Anzahl der Modetabellen

bei: VMODE

Bemerkungen:
Die Struktur einer Modetabellendatei wurde nicht vollständig beachtet. Der Vorspann ist richtig, aber der Zusammenhang zwischen der Angabe "Anzahl der Modetabellen" und der wahren Anzahl von Modetabellen wurde nicht beachtet.
Modetabellendatei ändern oder andere Datei verwenden.

U U

<dateispez> und <dateispez>

bei: COMP

Bemerkung:
Bei COMP werden die beiden zu vergleichenden Dateispezifikationen ausgegeben.

Ungültige Anzahl Parameter

bei: FASTOPEN, FIND, XCOPY, ATTRIB, MODE, SUBST, RESTORE und BACKUP

Bemerkung:
Es wurden in der Kommandozeile zu viele bzw. zu wenige Parameter für das entsprechende Kommando definiert.

Ungültige Datumseingabe

bei: BACKUP, RESTORE, und XCOPY

Bemerkungen:
Entsprechend dem eingestellten Landeskode erfolgte die Datumseingabe in einem falschen Format, d.h., die verwendeten Trennzeichen oder die Angabe des Datums (z.B. Monat und Tag vertauscht) waren ungültig.

Ungültige DCP-Version

bei: DMODE

Bemerkungen:
Das Kommando wurde durch eine ungültige Betriebssystemversion gestartet.
Betriebssystem DCP ab Version 3.20 laden.

Ungültige Einheit

bei: Kommandos

Bemerkung:
Ein E/A-Einheitentreiber für das Festplatten-/Diskettenlaufwerk ist auf einen schwerwiegenden Fehler in einer ungültigen bzw. nicht erkannten Einheit gestoßen.

bei: CTTY

Bemerkungen:
Der vom Benutzer eingegebene Einheitenname ist ein für DCP ungültiger Name.
Das Kommando mit einem gültigen Einheitennamen wiederholen.

Ungültige Laufwerksangabe
Angegebenes Laufwerk nicht vorhanden
oder kein Diskettenlaufwerk.

bei: DISKCOPY

Bemerkung:
Das angegebene Laufwerk ist ein Festplattenlaufwerk oder es existiert nicht.

Ungültige Laufwerksangabe [<lw>]

bei: Kommandos
(teilweise mit Angabe von <lw>)

Bemerkung:
In einer Kommandozeile wurde bei der Parameterwahl ein nicht definiertes Laufwerk angegeben.

bei: **BACKUP und RESTORE**

Bemerkung:
Für Quell- und Ziellaufwerk unterschiedliche Laufwerke angeben.

Ungültige Laufwerksangabe im Suchpfad

bei: **PATH**

Bemerkungen:
Eine ungültige Laufwerksangabe wurde in der Zeichenkette PATH-Suchpfadliste des Umgebungsbereichs gefunden. Diese Nachricht wird erst angezeigt, wenn DCP versucht, ein Kommando oder eine Stapelverarbeitungsdatei zu finden und nicht, wenn der Benutzer die fehlerhafte PATH-Kommandozeile eingibt.

1. PATH eingeben. Es werden die definierten Pfade angezeigt.
2. Ungültige Angabe herausfinden.
3. Das PATH-Kommando erneut mit der gültigen Laufwerksangabe und den gewünschten Pfaden eingeben.

Ungültige LOCK-Operation

bei: **XCOPY**

Bemerkungen:
Im Moment kann die Quelldatei nicht gelesen werden, da eine Verriegelungsverletzung vorliegt.
Nach kurzer Wartezeit sollte das Kommando erneut ausgeführt werden.

Ungültige oder fehlende Datei zur Tastaturdefinition

bei: **KEYB**

Bemerkungen:
Die Tastaturdefinitionsdatei (KEYBOARD.SYS) wurde nicht gefunden oder ist fehlerhaft.
Als Maßnahme ist zu prüfen, ob die Tastaturdefinitionsdatei (KEYBOARD.SYS) vorhanden ist. Existiert die Datei KEYBOARD.SYS, ist sie defekt. Von der DCP-Vertriebsdiskette ist in diesem Fall die Tastaturdefinitionsdatei (KEYBOARD.SYS) zu kopieren.

Ungültige Parameter

bei: **DMODE**

Bemerkungen:
Es wurden Parameter bzw. Trennzeichen eingegeben, die nicht der geforderten Syntax entsprechen.
Eingabe des Kommandos mit gültigen Parametern.

Ungültige Partitiontabelle

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die Festplatte enthält keine DCP-Partition oder die Partitiontabelle ist ungültig. Mit dem Kommando FDISK sollte die Partitiontabelle der Festplatte überprüft werden.

Ungültige SHARE-Operation

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Auf der Quell- oder Zieleinheit existiert mindestens eine Datei, die für eine gemeinsame Dateinutzung eröffnet ist.
Das Kommando XCOPY kann mit diesen Dateien nicht eher Lese-/Schreiboperationen ausführen, bevor sie vom genutzten Kommando geschlossen wurden.

Ungültige Syntax

bei: KEYB

Bemerkung:
Die Parameterangabe ist fehlerhaft.

Ungültige Übertragungsrate angegeben

bei: MODE

Bemerkung:
Es wurde eine Übertragungsrate eingegeben, die nicht einem der einstellbaren Werte (110, 150, 300, 600, 1200, 2400, 4800 oder 9600) entspricht.

Ungültige Zeichen im Namen der Diskette/Platte

bei: LABEL

Bemerkungen:
In dem gewünschten Namen für den Datenträger wurde ein ungültiges Zeichen verwendet.

Für die Bezeichnung eines Datenträgers sind die Zeichen
*** ? [ ] : < | > + = ; , / \ .** " und **BLANK (20h)**
nicht erlaubt!

Ungültige Zeichensatztabelle angegeben

bei: KEYB

Bemerkung:
Die angegebene Zeichensatztabelle kann zusammen mit dem angeforderten Tastaturkode nicht genutzt werden.

Ungültige Zeitangabe

bei: TIME

Bemerkungen:
Es wurde eine ungültige Zeitangabe oder ein ungültiges Trennzeichen verwendet.
Die Zeit korrekt eingeben. Folgende Trennzeichen verwenden:
Punkt (.) zwischen Stunden und Minuten
Punkt (.) zwischen Minuten und Sekunden
Komma (,) zwischen Sekunden und Hundertstelsekunden.

Ungültiger Dateiname oder Datei nicht gefunden

bei: RENAME und TYPE

Bemerkungen:
Es wurde versucht, eine Datei mit einem ungültigen Namen umzubenennen, oder die Datei konnte im angegebenen Verzeichnis nicht gefunden werden. Bei TYPE sind keine globalen Dateinamenzeichen zulässig.
Eingabe mit korrekten Dateinamen wiederholen.

Ungültiger Einheitenname

bei: MODE

Bemerkungen:
Als Gerätename wurde ein unzulässiger Begriff verwendet. Zulässige Gerätenamen sind CON, LPT1, LPT2, LPT3, COM1, COM2, COM3, COM4 und PRN.

Ungültiger Name

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Der eingegebene Name stimmt nicht mit dem Namen der Festplatte überein. Das Kommando FORMAT wird abgebrochen. Mit dem Kommando VOL kann der Name der Festplatte abgefragt werden.

Ungültiger Parameter

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Einer (oder mehrere) der eingegebenen Parameter wurde(n) falsch oder in der falschen Reihenfolge eingegeben.
Erwartet das Programm eine Laufwerksangabe, muß unbedingt ein Doppelpunkt (:) im Anschluß an den Laufwerksbuchstaben eingegeben werden. In anderen Fällen muß sich der Benutzer vergewissern, daß das Zeichen im Anschluß an den Schrägstrich (/) ein gültiges Zeichen für das gerade ausgeführte Programm ist.

Ungültiger Parameter
Keine Dateinamen angeben
Befehlsformat: DISKCOMP <lw>: <lw>:[/1][/8]

bei: DISKCOMP

Bemerkungen:
Es wurde ein ungültiger Parameter bzw. Dateiname angegeben.
Das Format des Kommandos muß überprüft und die Eingabe wiederholt werden.

Ungültiger Parameter[:<p>]

bei: Kommandos
(teilweise mit Angabe von <p>)

Bemerkungen:
Einer oder mehrere der eingegebenen Parameter (Schalter) wurden falsch oder in der falschen Reihenfolge eingegeben.
Erwartet das Programm eine Laufwerksangabe, muß unbedingt ein Doppelpunkt (:) im Anschluß an den Laufwerksbuchstaben eingegeben werden. In anderen Fällen muß sich der Benutzer vergewissern, ob das Zeichen im Anschluß an den Schrägstrich (/) ein gültiges Zeichen für das gerade ausgeführte Kommando ist.

[<pfad> -]Ungültiger Pfad

bei: APPEND,
COMP
(mit Angabe von <pfad>)
und XCOPY

Bemerkung:
Die Länge der Pfadangabe überschreitet die maximale Länge von 63 Zeichen, oder der angegebene Pfad enthält ungültige Zeichen.

Ungültiger Pfad oder Parameter

bei: APPEND

Bemerkungen:
Bei einem Aufruf von APPEND, der gleichzeitigen Angabe eines Pfades und der Schalter /X und /E erfolgt die Fehlermeldung.
Soll APPEND verwendet werden, dürfen die Schalter nur beim erstmaligen Aufruf des Kommandos angegeben werden. Erst bei einem weiteren Aufruf des Kommandos kann ein Pfad definiert werden.

Ungültiger Pfad oder Datei nicht gefunden

bei: ATTRIB

Bemerkung:
Der angegebene Pfadname bzw. die angegebene Datei, auf die das Kommando angewendet werden soll, ist nicht vorhanden.

Ungültiger Tastaturcode angegeben

bei: KEYB

Bemerkung:
Der eingegebene Tastaturkode ist ungültig.

<dateispez>
Ungültiger Unterverzeichniseintrag

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
In dem vor dieser Nachricht angegebenen Unterverzeichnis wurden ungültige Daten entdeckt.
Wurde Schalter /F verwendet, versucht CHKDSK, den Fehler zu korrigieren. Um näheres über die Fehlerursache zu erfahren, ist CHKDSK mit Schalter /V auszuführen.

Ungültiges aktuelles Verzeichnis.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
CHKDSK versucht, das aktuelle Verzeichnis zu lesen. Auf der Diskette/Festplatte wurde ein nicht behebbarer Fehler gefunden.

Ungültiges Medium oder Spur 0 fehlerhaft
--> Diskette unbrauchbar

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Die Spur Null auf der angegebenen Diskette bzw. Festplatte konnte nicht formatiert werden, da diese Spur fehlerhaft ist. Da sich auf Spur 0 der Urladesatz (BOOT), die Dateizuordnungstabelle (FAT) und das Inhaltsverzeichnis (ROOT) der Diskette bzw. Festplatte befinden müssen, kann die Diskette bzw. Festplatte nicht verwendet werden.
Das Kommando sollte mit einer neuen Diskette durchgeführt werden. Bei Festplatte sollte mit dem Kommando FDISK versucht werden, die Partition zu ändern.

v v

VDISK nicht installiert - Falsche DCP-Version

bei: VDISK

Bemerkungen:
Diese Meldung wird ausgegeben, wenn VDISK eine andere Version von DCP benötigt als die, die gerade geladen ist.
Wurde DCP V3.30 geladen, müssen die Kommandos von den DCP3.30-Disketten verwendet werden.

VDISK nicht installiert - nicht genug Speicherplatz

bei: VDISK

Bemerkungen:
Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn
- weniger als 64 KByte Speicher zur Verfügung stehen, auch nachdem versucht wurde, die Größe des virtuellen Laufwerks und die Anzahl der Verzeichniseinträge zu korrigieren.
- der Schalter /E angegeben wurde und der Computer keinen Erweiterungsspeicher (ab 1 MByte) besitzt.
- der verfügbare Erweiterungsspeicher auch nach Anpassung der Parameter (Schalter) für ein virtuelles Laufwerk zu klein ist.

VDISK nicht installiert - Schalter auf Erweiterungskarte entsprechen nicht Speichergröße des Systems

bei: VDISK

Bemerkungen:
Die Schalterstellungen auf der Erweiterungskarte entsprechen nicht der gesamten im System installierten Speichergröße. Auch wenn die Schalterstellungen auf der Erweiterungskarte korrekt sind, wird der Speicher in einer Erweiterungseinheit nicht von VDISK unterstützt.

VDISK V2.00/DCP V3.30 Virtuelles Laufwerk <lw>

bei: VDISK

Bemerkungen:
Diese Meldung wird ausgegeben, wenn mit dem Kommando VDISK ein virtuelles Laufwerk installiert werden soll. Die Meldung gibt ferner Auskunft darüber, welcher Laufwerksbuchstabe diesem virtuellen Laufwerk zugeordnet wurde.

Verarbeitung kann nicht fortgesetzt werden.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Diese Nachricht erscheint normalerweise, wenn nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.
Danach erscheint eine Nachricht, in der erläutert wird, weshalb CHKDSK nicht fortgesetzt werden kann.

Vergleich beendet

bei: DISKCOMP

Bemerkung:
Diese Nachricht zeigt an, daß DISKCOMP den Vergleich beendet hat.

Vergleich OK

bei: DISKCOMP

Bemerkung:
DISKCOMP hat keine Vergleichsfehler festgestellt.

Vergleichen - <lw>: Seite <dez> / Spur <dez>

bei: DISKCOMP

Bemerkungen:
Informiert über die aktuelle Arbeit von DISKCOMP. Es wird angezeigt, daß DISKCOMP im Laufwerk <lw> auf Seite <dez> die Spur <dez> liest und die gelesene Information mit derjenigen ver-

gleicht, welche von der gleichen Spur der ersten Diskette gelesen wurde. Die Information bleibt mit den letzten eingestellten Werten stehen, wenn DISKCOMP eine neue Meldung ausgibt.

Vergleichsfehler auf <lw>: Seite <dez>, Spur <dez>

bei: DISKCOMP

<u>Bemerkungen:</u>
Eine oder mehrere Stellen der angegebenen Spur und Seite weisen verschiedene Daten auf den verglichenen Disketten auf.
Diese Nachricht zeigt dem Benutzer, daß sich auf den verglichenen Disketten unterschiedliche Daten befinden. Falls eine genaue Kopie der Diskette gewünscht wird, ist das Kommando DISKCOPY zu verwenden.

255 Vergleichsfehler - Vergleich beendet

bei: COMP

<u>Bemerkung:</u>
Bei den zu vergleichenden Disketten sind 255 Vergleichsfehler aufgetreten. Der Vergleich wurde abgebrochen.

Verglichen werden <dez> Spuren
<dez> Sektoren/Spur, <dez> Seite(n)

bei: DISKCOMP

<u>Bemerkungen:</u>
Die Meldung gibt an:
- die Anzahl der zu vergleichenden Spuren;
- die Anzahl Sektoren pro Spur (8 oder 9) auf der ersten Diskette;
- die Anzahl Seiten (1 oder 2), die verglichen werden. Dieser Wert wird von der Seitenanzahl bestimmt, die DISKCOMP auf der ersten Spur der ersten Diskette lesen konnte.

Werden nicht erwartete Werte angezeigt, sollte der Diskettenvergleich mit DISKCOMP beendet werden. Danach DISKCOMP erneut mit oder ohne zusätzliche Parameter eingeben.

VERIFY ist ON/OFF

bei: VERIFY

<u>Bemerkung:</u>
Informative Nachricht. Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

<dateispez>
Verknüpft mit Bereichsangabe <dez>

bei: **CHKDSK**

Bemerkungen:
Diese Nachricht erscheint zweimal für jede verknüpfte Clusternummer zusammen mit den beiden fehlerhaften Dateien. Der gleiche Datenblock wurde in beiden Dateien angetroffen.
Es wird keine automatische Fehlerkorrektur vorgenommen. Der Fehler muß durch folgende Schritte behoben werden:

1. eine Kopie beider Dateien erstellen (mit COPY);
2. die Originaldateien löschen (mit ERASE oder DEL);
3. die Dateien auf Gültigkeit prüfen und falls notwendig, editieren.

<dez> verlorene Bereiche in <dez> Ketten gefunden
Verlorene Ketten in Dateien umwandeln (J/N)?

bei: **CHKDSK**

Bemerkungen:
Eine frühere E/A-Operation wurde mit <CTRL>+<PAUSE> abgebrochen. Die Diskette/Festplatte wurde nicht korrigiert.
Wird mit "J" geantwortet und Schalter /F angegeben, stellt CHKDSK jede Kette in einer separaten Datei wieder her.
Wird mit "N" geantwortet, gibt CHKDSK die Blöcke wieder frei, so daß sie wieder neuen Dateien zugeordnet werden können.
Wurde CHKDSK ohne /F angegeben, haben die danach angezeigten Nachrichten nur informativen Charakter (es wird keine Korrektur auf die Festplatte geschrieben).

Verschiebung der Anzeige nach links unmöglich

bei: **MODE**

Bemerkung:
Die Bildschirmanzeige kann nicht weiter nach links verschoben werden.

Verschiebung der Anzeige nach rechts unmöglich

bei: **MODE**

Bemerkung:
Die Bildschirmanzeige kann nicht weiter nach rechts verschoben werden.

<dateispez>
Verzeichnis angehängt,
Verzeichnispfad(e) ab diesem Punkt
nicht verarbeitet.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Wird ein Laufwerk mit einem Verzeichnis verknüpft, vergrößert sich dieses. Die Zuordnung auf der verknüpften Einheit erfolgt getrennt. CHKDSK überspringt die verknüpfte Einheit.

<dateispez>
Verzeichnis ist leer, kein . oder ..,
Verzeichnispfad(e) ab diesem Punkt
nicht verarbeitet.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Es wurde ein Unterverzeichnis gefunden, das keinen Eintrag "." oder ".." enthält. Dieser Fall tritt ein, wenn DCP nicht die Möglichkeit hat, die Festplatte korrekt zu aktualisieren. Möglicherweise wurde die Aktualisierung unterbrochen oder es wurde versucht, das System neu zu laden, bevor DCP die Aktualisierung abgeschlossen hatte.
Mit dem Kommando RECOVER kann versucht werden, Dateien auf der fehlerhaften Festplatte wiederherzustellen.

Verzeichnis in Datei umwandeln (J/N)?

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Das Verzeichnis, dessen Name vor dieser Nachricht angegeben wird, enthält so viele ungültige Informationen, daß es nicht mehr als Verzeichnis verwendet werden kann.
Mit Eingabe von "J", wird das Verzeichnis in eine Datei umgewandelt, die vom Benutzer mit DEBUG überprüft werden kann.
Bei "N", wird der Eintrag nicht geändert.

Verzeichnis kann nicht angelegt werden

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Es kann folgendes der Fall sein:
- Das Verzeichnis, das angelegt werden soll, ist bereits vorhanden.
- Der vom Benutzer angegebene Zugriffspfad konnte nicht gefunden werden.
- Der Benutzer hat versucht, ein Verzeichnis zum Stammverzeichnis hinzuzufügen, obwohl dieses voll ist.

. Der Benutzer hat einen Verzeichnisnamen angegeben, aber eine Datei mit dem gleichen Namen besteht in diesem Verzeichnis bereits.
. Der angegebene Verzeichnisname enthält ungültige Zeichen oder ist ein reservierter Einheitenname.

Folgende Schritte zur Korrektur durchführen:

. Überprüfen, ob ein Verzeichnis mit diesem Namen bereits im nächsthöheren Verzeichnis (oder im aktuellen Verzeichnis) vorhanden ist.
. Alle Dateinamen auf ihre Gültigkeit hin überprüfen.
. Mit CHKDSK prüfen, ob das Verzeichnis voll ist.

bei: **XCOPY**

Bemerkungen:
Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn

- das Verzeichnis, das angelegt werden soll, bereits vorhanden ist,
- der vom Benutzer angegebene Zugriffspfad nicht gefunden wurde,
- der Benutzer versucht hat, ein Verzeichnis zum Stammverzeichnis hinzuzufügen, obwohl dieses voll ist,
- der Benutzer einen Verzeichnisnamen angegeben hat, aber eine Datei mit dem gleichen Namen in diesem Verzeichnis bereits besteht,
- der angegebene Verzeichnisname ungültige Zeichen enthält,
- der angegebene Verzeichnisname einen reservierten Einheitennamen darstellt.

Zur Beseitigung einer solchen Fehlerursache sollte untersucht werden, ob ein Verzeichnis mit dem angegebenen Namen bereits im nächsthöheren Verzeichnis (oder im aktuellen Verzeichnis) vorhanden ist. Weiterhin sollten alle verwendeten Dateinamen auf ihre Gültigkeit (gültige Zeichen, reservierte Namen u.a.) untersucht sowie mit Hilfe eines Testprogrammes der Füllungsstand des entsprechenden Verzeichnisses getestet werden.

Verzeichnis nicht leer

bei: **JOIN**

Bemerkungen:
Das Verzeichnis, mit dem ein Laufwerk verknüpft werden soll, muß leer sein. Die Fehlermeldung erscheint, wenn das Verzeichnis Dateien oder Unterverzeichnisse enthält.

Verzeichnispfad für Diskette/Platte xxxxxxx

bei: **TREE**

Bemerkungen:
Bei dieser informativen Nachricht wird der Name der Diskette/Festplatte angezeigt.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

Verzeichniseinträge angepaßt

bei: VDISK

Bemerkung:
Die im Befehl DEVICE=VDISK.SYS der Datei CONFIG.SYS angegebene Anzahl Verzeichniseinträge wurden angepaßt.

Verzeichnispfad(e) ab diesem Punkt nicht verarbeitet.

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
CHKDSK kann die Verarbeitung wegen des angezeigten Fehlers der vorangegangenen Nachricht nicht über das Verzeichnis hinaus fortsetzen, das gerade untersucht wird.

Verzeichniswechsel nicht möglich
zu <dateispez>
Verzeichnispfad(e) ab diesem Punkt
nicht verarbeitet

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Es wurde ein Eintrag als Unterverzeichnis erkannt, jedoch der Wechsel konnte nicht vollzogen werden.

Videoerweiterung nicht installiert

bei: VMODE

Bemerkungen:
Der Treiber VE89.SYS ist nicht installiert. Somit ist das Ansprechen von Schaltern, das Nutzen der Modes 8 und 9 und die Änderung der Zeichengröße nicht möglich.
In die Datei CONFIG.SYS ist der Treiber VE89.SYS (nicht mit dem Schalter /=ANSI) zu installieren. Danach ist das System neu zu starten.

Videoerweiterung nicht vorhanden oder falsche Version

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Der Treiber VE89.SYS ist zur Arbeit mit der 64-Farben-Tabelle notwendig und muß also installiert sein.
Treiber VE89.SYS mittels der CONFIG.SYS installieren und System neu starten.

<dez> von <dez> Byte wiederhergestellt

bei: RECOVER

Bemerkung:
Durch die Meldung wird die Anzahl der wiederhergestellten Byte der angegebenen Datei anzeigt.

W

Wahrscheinlich keine DCP-Diskette. Fortfahren (J/N)?

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Das Kennzeichenbyte der Dateizuordnungstabelle enthält ungültige Informationen. Entweder wurde die Diskette/Festplatte nicht von DCP formatiert oder sie wurde schwer beschädigt.
Wurde der Schalter /F nicht angegeben und der Benutzer antwortet mit "J", gibt CHKDSK die möglichen fehlerbehebenden Maßnahmen an, ohne die Diskette tatsächlich zu ändern. Dieser Schritt sollte zuerst unternommen werden, bevor der Benutzer den Schalter /F verwendet und mit "J" antwortet.

Wechsel zum Stammverzeichnis nicht möglich

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
Während der Überprüfung der Diskette/Festplatte versucht CHKDSK vergeblich, ins Stammverzeichnis zu wechseln. Es liegt ein Disketten-/Festplattenfehler vor.

Weitere Dateien vergleichen (J/N)?

bei: COMP

Bemerkungen:
Nach Abschluß der Vergleichsoperation kann ein weiterer Dateienvergleich erfolgen oder nicht.
Dementsprechend ist mit "J" ("j") oder "N" ("n") zu antworten und mit der Eingabetaste zu quittieren.

Weitere Disketten vergleichen (J/N)?

bei: DISKCOMP

Bemerkungen:
Diese Nachricht gibt an, daß DISKCOMP beendet wurde.
Sollen zwei weitere Disketten verglichen werden, muß das Kommando DISKCOMP nicht erneut eingegeben werden ("J" eingeben). In diesem Fall fordert DISKCOMP den Benutzer auf, die jeweiligen Disketten einzulegen. Sollen keine weiteren Disketten verglichen werden, muß "N" eingegeben werden.

Weitere Dskt./Platte formatieren (J/N)?

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Das Kommando FORMAT wurde beendet oder abgebrochen. Soll eine weitere Diskette formatiert werden, ist mit "J" und der Eingabetaste zu quittieren, anderenfalls mit "N" und der Eingabetaste.

Wird durch <pfad>|<dateispez>
ein Dateiname oder ein Verzeichnis
auf der Zieleinheit angegeben
(D=Datei, V=Verzeichnis)?

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Durch diese Nachricht wird mitgeteilt, daß das Kommando auf der Zieleinheit das angegebene Verzeichnis nicht gefunden hat.
Es erfolgt bei Eingabe von "V" ("v") der Versuch, ein Verzeichnis mit dem gewünschten Namen auf der Zieleinheit anzulegen.
Bei Eingabe von "D" ("d") wird/werden die Quellendatei(en) in die Zieldatei kopiert (kein Zusammenfügen!).

<dateispez> wird ersetzt

bei: REPLACE

Bemerkungen:
Es wird eine Information ausgegeben, welche Datei gerade ersetzt wird.

X **X**

XCOPY von reservierter Einheit
nicht möglich

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Als Quelle des Kopiervorganges wurde die Bezeichnung einer reservierten zeichenorientierten Einheit (z.B. LPT, COM oder NUL) angegeben.
Sollen Daten von diesen Einheiten kopiert werden, müssen sie zunächst in eine Datei geschrieben werden. Diese ist anschließend als Quelle zu verwenden.

XCOPY zu reservierter Einheit
nicht möglich

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Als Ziel des Kopiervorganges wurde die Bezeichnung einer reservierten zeichenorientierten Einheit (z.B. LPT, COM oder NUL) angegeben.
Der Kopiervorgang kann jedoch nur zu einer blockorientierten Einheit (z.B. Datei) erfolgen.

Z   Z

Z.Zt. definierte Zeichensatztabellen:
<yyy> - Ausgewählte Zeichensatztabelle
<yyy> - System Zeichensatztabelle

bei: MODE

Bemerkung:
Das Kommando MODE zeigt mit der Meldung die Nummern der Zeichensatztabellen an (<yyy> = Nummer der Zeichensatztabelle).

Zeichensatztabelle xxx für System nicht vorbereitet

bei: CHCP

Bemerkungen:
CHCP konnte die angegebene Zeichensatztabelle nicht auswählen.
CHCP kann eine Zeichensatztabelle nicht auswählen, wenn NLSFUNC nicht vorher geladen wurde, die Zeichensatztabelle für das Land nicht gültig ist oder keine Einheiten mit dem MODE-Kommando vorbereitet wurden.
Der Bediener muß sicherstellen, daß NLSFUNC geladen wurde und alle Einheiten mit dem MODE-Kommando für die Verwendung der Zeichensatztabelle vorbereitet wurden. Das Kommando erneut eingeben.

Zeichensatztabelle xxx nicht für alle Einheiten vorbereitet

bei: CHCP

Bemerkungen:
CHCP konnte die Zeichensatztabelle nicht auswählen, da
- die Einheit für die angeforderte Zeichensatztabelle nicht vorbereitet war,
- ein E/A-Fehler an der Einheit auftrat,
- die Einheit gerade druckt oder
- die Einheit das Wechseln der Zeichensatztabellen nicht unterstützt.

Mit dem MODE-Kommando die Einheit für das Wechseln der Zeichensatztabellen vorbereiten. Sicherstellen, daß der Drucker sich im Online-Modus befindet und zur Zeit nicht druckt. Das CHCP-Kommando erneut ausführen.

Zeichensatztabellen-Funktion von MODE <spez> beendet

bei: MODE

Bemerkung:
Das Kommando MODE mit den Spezifikationen <spez> wird mit dieser Meldung beendet (<spez> = STATUS, PREPARE, SELECT oder REFRESH).

Zeichensatztabelle nicht vorbereitet

bei: MODE

Bemerkungen:
Das Kommando MODE mit der Spezifikation SELECT kann nicht ausgeführt werden, weil die angegebene Zeichensatztabelle noch nicht für den Gerätenamen definiert wurde oder die vorbereitete Zeichensatztabelle über eine falsche Schriftart verfügt.

Zeichensatztabellen-Operation auf dieser Einheit nicht unterstützt

bei: MODE

Bemerkungen:
Das Kommando MODE mit den Spezifikationen PREPAR oder SELECT soll auf ein Gerät bzw. eine Einheit angewendet werden, das Zeichensatztabellen nicht unterstützt.

Zieldiskette defekt oder nicht kompatibel

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Die Zieldiskette läßt sich nicht ordnungsgemäß beschreiben. Neue Zieldiskette verwenden.

Zieldiskette in Laufwerk <lw> einlegen, anschließend eine Taste betätigen

bei: SYS

Bemerkung:
Das Kommando SYS möchte die Dateien BIO.COM und DOS.COM auf die Zieldiskette übertragen und findet im Ziellaufwerk keine Diskette.

Zieldiskette ist evtl. nicht verwendbar

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Dieser Nachricht folgt einer Fehlernachricht wegen eines nicht behebbaren Lese-, Schreib- oder Prüffehlers. Die Kopie der Zieldiskette ist möglicherweise unvollständig.
Tritt der Fehler auf der Zieldiskette auf, muß DISKCOPY mit einer neuen Diskette wiederholt werden.
Ist die Quellendiskette fehlerhaft, müssen alle Dateien von ihr eine neue Diskette kopiert werden. Anschliessend muß die Quellendiskette erneut formatiert werden.

Zieldiskette ist nicht verwendbar

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Fehler, die während des Kopierens auftreten, weisen auf eine fehlerhafte Diskette oder auf ein fehlerhaftes Laufwerk hin. Ziellaufwerk oder Zieldiskette austauschen.

**Zieldiskette ist schreibgeschützt!
Anschließend eine Taste betätigen ...**

bei: DISKCOPY

Bemerkungen:
Es wurde versucht, eine Kopie auf einer schreibgeschützten Diskette zu erstellen.
Schreibschutz entfernen oder eine nicht schreibgeschützte Diskette verwenden.

Zieleinheit ist voll

bei: RESTORE

Bemerkungen:
Die Diskette/Festplatte, auf die zurückgespeichert wird, ist voll.
Ueberflüssige Dateien löschen oder RESTORE auf einer Zieldiskette/-festplatte mit größerem Speicher durchführen.

Zieleinheit kann nicht zum Sichern verwendet werden

bei: BACKUP

Bemerkungen:
Der Versuch, auf der Zieldiskette Dateien zu erstellen, ist fehlgeschlagen.
Diskette austauschen. Ist dies nicht möglich, BACKUP auf einer anderen Einheit durchführen, das System neu laden und einen erneuten Versuch durchführen.

Zu alte ROM-BIOS-Version

bei: PCOLOR

Bemerkungen:
Der im Computer vorhandene ROM-BIOS hat einen alten Stand (vor 3/88) und realisiert nicht die Schnittstelle, die PCOLOR benötigt.
Beim Kundendienst des Herstellers den Austausch der ROM-Bausteine beantragen.

Zu große Seitennummer

bei: VMODE

Bemerkungen:
Es sollte auf eine Seite gewechselt werden, die der vorhandene Bildwiederholspeicher nicht mehr anspricht.
Nach der Tastenbetätigung kann auf eine andere Seite gewechselt werden.

Zu viele Dateien eröffnet

bei: FORMAT, COMP, LABEL und XCOPY

Bemerkungen:
Entsprechend der Systemkonfiguration sind zu viele Dateien gleichzeitig eröffnet.
Sollte in der CONFIG.SYS der Wert FILES= kleiner als 20 sein, ist er auf diese Größe zu erhöhen (dieser Wert gibt die Anzahl gleichzeitig eröffneter Dateien an).

Zu viele Laufwerkseinträge

bei: FASTOPEN

Bemerkungen:
Das Kommando soll für zu viele unterschiedliche Laufwerke installiert werden.
Es dürfen nicht mehr als 24 verschiedene Laufwerkbezeichnungen verwendet werden.

Zu viele Namenseinträge

bei: FASTOPEN

Bemerkung:
Die Summe aller angegebenen Eintragungen (Parameter nnn) ist größer als 999.

Zu wenig Speicher für Systemübertragung.

bei: FORMAT

Bemerkungen:
Der Speicherplatz im Rechner reicht nicht aus, um die Systemdateien einzulesen. Es ist zu überprüfen, ob alle geladenen Treiber notwendig sind und eventuell durch Weglassen Speicher im Rechner freigemacht werden kann. Der Inhalt der Datei CONFIG.SYS sollte überprüft werden.

Zugriff auf <dateibez> verweigert

bei: REPLACE

Bemerkungen:
Schreibgeschützte Dateien können nicht ersetzt werden. Der Zugriff auf diese wird verweigert.

Zugriff verweigert

bei: Kommandos

Bemerkungen:
Die Ausführung eines Kommandos verstößt gegen den Zugriffsmodus der Datei, des Unterverzeichnisses oder der angeschlossenen Einheit. Es wurde z.B. versucht, in eine Datei zu schreiben, die als Nur-Lese-Datei gekennzeichnet ist oder ein Unterverzeichnis als Datei zu eröffnen.
Anderen Dateinamen verwenden.

bei: PRINT, COMP, FIND, und XCOPY

Bemerkungen:
Auf die angegebene Datei kann nicht zugegriffen werden, weil der Zugriff dem für die Datei gültigen Modus widerspricht. Eine Datei mit dem Zugriffsmodus Nur-Lesen kann nicht beschrieben werden; ein Schreibversuch bewirkt obige Fehlermeldung.

Zugriffsfehler auf Zeichensatztabelle der Fontdatei

bei: MODE

Bemerkung:
Das Kommando MODE mit der Sezifikation PREPARE enthält den Namen für eine Fontdatei, die nicht existiert.

Zugriffsfehler, Einheit: <ger>

bei: MODE

Bemerkungen:
Das Kommando MODE erzeugt bei der Arbeit mit Zeichensatztabellen die Meldung, wenn der Gerätename kein Standardname ist und nicht in der CONFIG.SYS nachgeladen wurde.

Zum Ersetzen von Datei(en) eine Taste betätigen

bei: REPLACE

Bemerkungen:
Durch diese Meldung wird dem Bediener eine Unterbrechung angezeigt. Sie kann für einen eventuellen Diskettenwechsel vor dem Ersetzen der Dateien benutzt werden.

Zum Hinzufügen von Datei(en) eine beliebige Taste betätigen

bei: REPLACE

Bemerkungen:
Durch diese Meldung wird dem Bediener eine Unterbrechung angezeigt. Sie kann für einen eventuellen Diskettenwechsel vor dem Hinzufügen der Dateien benutzt werden.

Zum Kopieren von Datei(en)
eine beliebige Taste betätigen

bei: XCOPY

Bemerkungen:
Durch diese Meldung wird dem Bediener eine Unterbrechung angezeigt. Sie kann für einen eventuellen Diskettenwechsel vor dem Kopieren der Dateien erscheinen.

<dateispez>
Zuordnungsfehler, Größe berichtigt

bei: CHKDSK

Bemerkungen:
In der Dateizuordnungstabelle wurde eine ungültige Sektornummer gefunden.
Wurde der Schalter /F angegeben, wird die Datei am Ende des letzten gültigen Sektors abgeschnitten, die Dateigröße korrigiert. Wurde Schalter /F nicht angegeben, hat die Nachricht nur informativen Charakter.

Zur Wiederherstellung der Datei(en) auf
Laufwerk <lw>: eine Taste betätigen

bei: RECOVER

Bemerkung:
Die Diskette, die wiederhergestellt werden soll, ist in das angegebene Laufwerk einzulegen und eine beliebige Taste zu betätigen.

Zuvor definierte Zeichensatztabelle
wurde ersetzt

bei: MODE

Bemerkung:
Die Meldung wird bei MODE mit der Spezifikation PREPARE erzeugt, wenn eine vorher definierte Zeichensatztabelle durch die neu definierte Zeichensatztabelle überschrieben wird.

Zweite Diskette defekt oder nicht kompatibel

bei: DISKCOMP

Bemerkung:
Die Diskette im zweiten Laufwerk ist defekt oder von geringerer Kapazität als die Diskette im ersten Laufwerk.

Zweiten Dateinamen oder Laufwerk eingeben

bei: COMP

Bemerkung:
Das Kommando COMP erwartet die Eingabe der zweiten Dateispezifikation für die Vergleichsoperation.

5. Nachrichten vom Betriebssystem

C

COMMAND.COM kann nicht geladen werden, System gestoppt

Bemerkungen:
DCP versucht, den Kommandoprozessor erneut zu laden, doch der Bereich, in dem DCP den verfügbaren Speicher verwaltet, wurde zerstört oder der Kommandoprozessor konnte in dem durch den COMSPEC-Parameter angegebenen Pfad nicht gefunden werden.
DCP erneut starten.

COMMAND.COM kann nicht gestartet werden, Programmausführung beendet

Bemerkungen:
Beim Versuch, eine andere Kopie des Kommandoprozessors zu laden, stellt DCP fest, daß entweder der im Befehl FILES angegebene Parameter zu klein ist oder nicht genügend Speicherplatz für die neue Kopie der Datei COMMAND.COM vorhanden ist.

- DCP erneut starten
- Falls notwendig, den Wert des Parameters des Befehls FILES in der Datei CONFIG.SYS vergrößern.

D

Dateifehler während Datenübergabe (PIPE)

Bemerkungen:
DCP war nicht in der Lage, eine oder beide der Zwischendateien zu erstellen, da das Stammverzeichnis des Standardlaufwerks voll war, oder DCP konnte die "Datenübergabe"-Dateien nicht finden, oder die Diskette/Festplatte enthielt nicht genügend Platz für die "übergebenen" Dateien.
Einige Dateien aus dem Stammverzeichnis des Standardlaufwerks müssen gelöscht und das Kommando, das den Fehler verursacht hat, erneut eingegeben werden. Erscheint die Nachricht wieder, hat eines der Programme in der Kommandofolge eine oder beide der "Datenübergabe"-Dateien gelöscht. Das Programm muß korrigiert und die Kommandofolge erneut eingegeben werden.

Dateizuordnungstabelle fehlerhaft,
Laufwerk <lw>
A(bbruch), W(iederholen, I(gnorieren)?

Bemerkungen:
Es wird geraten, A für Abbruch einzugeben und die fehlerhafte Dateizuordnungstabelle des angegebenen Laufwerkes mittels CHKDSK näher untersuchen zu lassen. Siehe dazu auch unter Fehlermeldung **Lesefehler Dateizuordnungstabelle**! Bei nicht möglicher Behebung des Fehlers ist auf jeden Fall die Diskette neu zu formatieren.

Datei nicht gefunden

Bemerkungen:
Die in einem Kommando oder einer Kommandofolge angegebene Datei steht nicht im Verzeichnis des angegebenen Laufwerks oder des Standardlaufwerks.
Die Eingabe des Kommandos erneut mit dem richtigen Dateinamen vornehmen.

Disk Boot failure

Bemerkungen:
Beim Laden des Betriebssystems wurde ein Fehler erkannt. Es sollte Warmstart erfolgen und das Betriebssystem noch einmal geladen werden. Falls der Fehler wiederholt auftritt, muß eine andere Diskette verwendet werden.
Dieser Text erscheint nur bei Disketten mit 8 Sektoren.

Diskette/Platte fehlerhaft
oder kein Betriebssystem

Bemerkungen:
Die Diskette bzw. Festplatte enthält kein Betriebssystem. In Laufwerk A: muß eine Diskette mit Betriebssystem eingelegt und der Ladevorgang wiederholt werden.

Diskette in Laufwerk x einlegen,
anschließend eine Taste betätigen

Bemerkungen:
Bei einem System mit logischen Laufwerken wird ein Laufwerk, das nicht das Standardlaufwerk ist, angesprochen. DCP fordert den Benutzer auf, die entsprechende Diskette einzulegen.
Überprüfen, ob sich die richtige Diskette im Laufwerk befindet. Ist dies nicht der Fall, die richtige Diskette einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Diskette: Kein System oder fehlerhaft
Austauschen und eine Taste betätigen

Bemerkungen:
Die Diskette bzw. Festplatte enthält kein Betriebssystem. In Laufwerk A: muß eine Diskette mit Betriebssystem eingelegt und der Ladevorgang wiederholt werden.

Diskette mit \COMMAND.COM in Laufwerk x
einlegen und eine Taste betätigen

Bemerkungen:
DCP versucht, den Kommandointerpreter neu zu laden. Die Datei COMMAND.COM befindet sich jedoch nicht auf dem Laufwerk, von dem aus DCP gestartet wurde.
DCP-Diskette in das entsprechende Laufwerk einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Diskette mit der Stapeldatei einlegen,
anschließend eine Taste betätigen

Bemerkungen:
Vom Bediener wurde die Diskette mit der Stapelverarbeitungsdatei während ihrer Abarbeitung aus dem Laufwerk entfernt. Der BATCH-File-Interpreter des Betriebssystems versucht, den nächsten Befehl zu finden.
Die Diskette mit der angearbeiteten ursprünglichen Stapeldatei in das entsprechende Laufwerk einlegen und eine beliebige Taste betätigen. Danach wird die Verarbeitung fortgesetzt.

E E

xxxxxxxx Einheitentreiber für Zeichensatztabelle
kann nicht initialisiert werden.

Bemerkungen:
PRINTER.SYS oder DISPLAY.SYS. Es wurden ungültige Parameter im Befehl DEVICE in der Datei CONFIG.SYS angegeben.
Überprüfen, ob alle angegebenen Einheiten und Parameter korrekt sind. Falls notwendig, die Datei CONFIG.SYS ändern und DCP neu starten.

xxxxxxxx Einheitentreiber kann nicht initialisiert werden

Bemerkungen:
Die Parameter, die im Befehl DEVICE für die Einheit xxxxxxxx angegeben wurden, sind ungültig.
Die Parameter korrigieren und erneut versuchen.

Erweiterte DCP-Partition erstellt

Bemerkungen:
Statusnachricht. Auf der Festplatte wurde eine erweiterte DCP-Partition erstellt. Dieser Partition wurde keine Laufwerksangabe zugewiesen. Es wird Speicherplatz reserviert, damit für diese Partition logische DCP-Laufwerksangaben angelegt werden können. Um den freien Speicherplatz zu nutzen, müssen ein oder mehrere logische DCP-Laufwerke mit FDISK angelegt werden. Danach müssen die angelegten Laufwerke mit dem Kommando FORMAT formatiert werden, bevor sie benutzt werden können.

Erweiterte DCP-Partition gelöscht

Bemerkungen:
Statusnachricht. Die erweiterte DCP-Partition und deren Inhalt wurden von der Festplatte gelöscht.
Keine Maßnahme zur Fehlerbehebung erforderlich.

F **F**

Falsch oder fehlend <Dateiname>

Bemerkungen:
Diese Nachricht erscheint nur beim Starten und kann folgendes bedeuten:

1. Der Name des Treibers in einem Parameter des Befehls DEVICE <Dateiname> der Datei CONFIG.SYS wurde nicht gefunden.
2. Eine Unterbrechungsadresse lag außerhalb der Speichergröße.
3. Beim Laden des Treibers trat ein Fehler auf. Der Treiber konnte nicht installiert werden.

Wurde ein falscher Name des Einheitentreibers angegeben, wird dieser berichtigt und neu eingegeben, oder die Diskette, auf der sich der angegebene Einheitentreiber befindet, eingelegt.
Für Punkt 2 und 3 muß die Kodierung des Einheitentreibers berichtigt werden.

Falsch oder fehlend: Kommandointerpreter

Bemerkungen:
Die Diskette/Festplatte, von der aus DCP gestartet wurde, enthält keine Kopie der Datei COMMAND.COM, oder während des Ladens von der Festplatte/Diskette ist ein Fehler aufgetreten.
Diese Nachricht wird auch angezeigt, wenn die Datei COMMAND.COM aus dem Verzeichnis gelöscht wurde, in dem sie beim Starten des DCP stand. Ferner wird die Nachricht angezeigt, wenn der Parameter des Befehls COMSPEC in der Umgebungstabelle auf ein Verzeichnis zeigt, das die Datei COMMAND.COM nicht enthält und DCP

versucht, den Kommandoprozessor erneut zu laden, oder der Befehl SHELL der Datei CONFIG.SYS enthält einen Syntaxfehler.
Syntax des SHELL-Befehls prüfen oder einen Warmstart durchführen. Kann das Problem dadurch nicht behoben werden, muß DCP von der Sicherungsdiskette gestartet werden. Anschließend muß die Datei COMMAND.COM von der Sicherungsdiskette in das Stammverzeichnis der fehlerhaften Diskette kopiert werden.

Falsche COMMAND.COM-Version in Laufwerk n

Bemerkungen:
Bei dem Versuch, den Kommandointerpreter neu zu laden, wurde festgestellt, daß die Kopie von COMMAND.COM auf der Diskette/ Festplatte eine ungültige Version ist.
Die richtige DCP-Diskette einlegen und eine beliebige Taste betätigen.

Fehler beim Laden

Bemerkungen:
Beim Laden des Betriebssystems wurde ein Fehler erkannt. Es sollte ein Warmstart durchgeführt und das Betriebssystem noch einmal geladen werden. Falls der Fehler wiederholt auftritt, muß eine andere Diskette verwendet werden.

Fehler beim Laden des Betriebssystems

Bemerkungen:
Beim Laden des Betriebssystems von der Festplatte ist es zu einem Fehler gekommen.
Das Betriebssystem neu starten. Tritt der Fehler nach mehreren Startversuchen immer noch auf, muß DCP von der DCP-Sicherungsdiskette in Laufwerk A: gestartet und das SYS-Kommando benutzt werden, um eine neue Kopie von DCP auf die Festplatte zu übertragen.

Fehler im Befehl COUNTRY

Bemerkungen:
Die Zeichensatztabelle des COUNTRY-Befehls fehlt und der Standard wurde nicht angegeben (durch: xxx..[d:][:.Pfad]Dateiname [.Erw]), oder die Datei COUNTRY:
- hat ein falsches Format,
- enthält ungültige Informationen.

Sicherstellen, daß die Landesdaten richtig sind, oder Befehl COUNTRY in der Datei CONFIG.SYS berichtigen und das System neu starten.

Fehler in .EXE-Datei

Bemerkungen:
In den Verschiebinformationen, die von dem LINK-Programm in die Datei gesetzt worden sind, wurde ein Fehler entdeckt. Dies kann auf eine Änderung der Datei zurückzuführen sein.

- Wird ein Fremdprogramm verwendet, ist der Programmablauf mit der Sicherungskopie zu wiederholen.
- Wird ein selbstgeschriebenes Programm benutzt, sollte die LINK-Prozedur wiederholt werden.

FOR kann nicht verschachtelt werden

Bemerkungen:
In einer Zeile einer Stapeldatei wurde mehr als ein FOR-Unterbefehl angetroffen.
In einer Befehlszeile darf nur ein FOR-Unterbefehl verwendet werden. Nach Korrektur den Befehl wiederholen.

Kein Platz mehr im Umgebungsbereich

Bemerkungen:
DCP kann zu diesem Zeitpunkt keine Kommandos abarbeiten, die die Umgebung des Kommandointerpreters erweitern würden (z.B. SET, PATH, PROMPT), da bereits Kommandos mit resident bleibenden Programmteilen (z.B. MODE, KEYB xx, GRAFTABL) aktiviert wurden, die eine Erweiterung des Umgebungsbereichs nicht zulassen.
Durch Aktivierung des Kommandointerpreters COMMAND.COM mittels SHELL-Befehls innerhalb der CONFIG.SYS-Datei beim Systemstart kann durch Nutzung des /E-Schalters vom Anwender ein größerer Umgebungsbereich definiert werden (160 Byte ... 32 KByte).

Kein System oder fehlerhaft

Bemerkungen:
Beim Versuch, DCP von der Festplatte aus zu starten, wurde festgestellt, daß die DCP-Partition, die als "urladefähig" markiert ist, keine Kopie von DCP enthält.
DCP von der Diskette starten und die Festplatte mit FORMAT /S formatieren. Vorher sollten die Dateien der Festplatte gesichert werden, da sie beim Formatieren gelöscht werden.

Keine freien Dateinummern vorhanden
COMMAND kann nicht gestartet werden,
Programmausführung beendet

Bemerkungen:
Nachladen des Transientteils des COMMAND.COM konnte nicht ausgeführt werden.
Der Wert des Parameters des Befehls FILES in der Datei CONFIG.SYS muß erhöht werden und DCP neu gestartet werden.

Konfiguration für Speicher zu groß

Bemerkungen:
Diese Nachricht erscheint, wenn der angegebene Wert des Parameter für den Befehl SHELL mit Schalter /E oder die Befehle FILES und BUFFERS der Datei CONFIG.SYS nicht genügend Speicherplatz freilassen, damit DOS.COM geladen werden kann. Die Größe des Schalters /E im COMMAND-Kommando läßt nicht genügend Platz für das Laden der Datei COMMAND.COM.
DCP von einer anderen Diskette starten und den Wert für die Parameter der Befehle FILES und/oder BUFFERS oder den Schalter /E verringern.

Landescode oder Zeichensatztabelle ungültig

Bemerkungen:
Der Landeskode oder die Zeichensatztabelle, die im Befehl COUNTRY der Datei CONFIG.SYS angegeben sind, sind ungültig, oder auf die Zeichensatztabelle für den angegebenen Landeskode kann nicht zugegriffen werden.
Landeskode und Zeichensatztabelle in Anhang B der "Anleitung für den Bediener/Betriebssystem, Teil I" nachschlagen.

Laufwerk/Dateiname ungültig

Bemerkungen:
Das angegebene Laufwerk oder der Dateiname sind ungültig.
Keine Maßnahme der Fehlerbehebung erforderlich.

M M

Maximale Anzahl logischer DCP-Laufwerke installiert

Bemerkungen:
DCP unterstützt nur die Laufwerksnamen A: bis Z:. Die maximale Anzahl (24) Laufwerke wurde bereits erstellt.
Soll ein weiteres logisches Laufwerk erstellt werden, muß zuerst eines der bestehenden Laufwerke gelöscht werden.

N N

Name nicht gefunden

Bemerkungen:
Informative Nachricht bei Abarbeitung einer Stapeldatei.
Ein GOTO-Befehl bezeichnete ein Sprungziel, das in der Stapeldatei nicht existiert. Dadurch bricht der BATCH-File-Interpreter die Abarbeitung der Stapeldatei ab.
Die Stapeldatei muß neu editiert und das Sprungziel an der gewünschten Stelle eingefügt werden.

Non-System disk or disk error
Replace and strike any key when ready

Bemerkungen:
Die Diskette bzw. Festplatte enthält kein Betriebssystem. In Laufwerk A: muß eine Diskette mit Betriebssystem eingelegt und der Ladevorgang wiederholt werden.
Dieser Text erscheint nur bei Disketten mit 8 Sektoren.

P P

Programm paßt nicht in den Speicher

Bemerkungen:
Ein Programm/Kommando kann nicht in den Speicher geladen werden, da nicht genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht.
Der Parameter des Befehls BUFFERS in der Datei CONFIG.SYS muß auf einen kleinen Wert geändert, das System neu gestartet und das Kommando erneut aktiviert werden.
Erscheint die Nachricht weiterhin, verfügt das System des Benutzers nicht über ausreichend Speicherplatz zur Ausführung des Kommandos.

Sektorgröße in Datei < Dateiname > zu groß

Bemerkungen:
Der in <dateiname> benannte Einheitentreiber gibt eine Sektorgröße für die Einheit an, die größer ist, als die vorher für DOS.COM definierte Einheitengröße.
Die Sektorgröße muß so verringert werden, daß sie mit der für DOS.COM definierten Größe übereinstimmt.

Speicherzuordnungsfehler COMMAND kann nicht geladen werden, System gestoppt

Bemerkungen:
Ein Programm hat den Bereich zerstört, in dem DCP den zur Verfügung stehenden Speicherplatz verwaltet.
DCP muß neu gestartet werden.

Stapeldatei fehlt

Bemerkungen:
DCP konnte die Stapelverarbeitungsdatei nicht lokalisieren, die gerade verarbeitet wurde. Diese Datei ist wahrscheinlich durch einen der Schritte in der Datei gelöscht oder umbenannt worden. Das aktuelle Laufwerk wurde eventuell in der Stapelverarbeitungsdatei geändert, und der Interpreter kann die .BAT-Datei nicht mehr in dem im PATH-Kommando angegebenen Pfad finden. Die Stapelverarbeitung wird beendet und die DCP-Systemanfrage angezeigt.

1. Wurde der Dateiname verändert, muß das Kommando, mit dem die Datei umbenannt wurde, korrigiert werden.
2. Wurde die Datei gelöscht, muß die Sicherungskopie verwendet werden. Das Kommando, mit dem die Datei gelöscht wurde, muß korrigiert werden.
3. Konkreten Laufwerksbuchstaben in PATH-Kommando einfügen.

Stapeljob beenden (J/N)?

Bemerkungen:
Diese Nachricht erscheint, wenn während der Stapelverarbeitung die Tastenkombination <CTRL>+<Pause> betätigt wurde.
"J" eingeben, um die Stapelverarbeitung abzubrechen. Wird "N" eingegeben, wird nur das Kommando abgebrochen, das bearbeitet wurde, als <CTRL>+<Pause> betätigt wurde. Die restlichen Kommandos der Stapelverarbeitungsdatei werden ausgeführt.

Syntaxfehler

Bemerkungen:
Das Format des eingegebenen Kommandos ist falsch.
Das Kommando muß im richtigen Format eingegeben werden.

T **T**

Teilerüberlauf

Bemerkungen:
Ein Programm hat versucht, eine Zahl durch Null zu dividieren, oder das Programm enthält einen Logikfehler, der zu einer internen Fehlfunktion führt. Das Programm wird beendet und kehrt ins Betriebssystem zurück.
Programmierfehler beheben und mit dem Programm fortfahren. Handelt es sich um ein Fremdprogramm, sollte sich der Nutzer an den Vertragspartner wenden.

U **U**

Überlauf des internen Stapelspeichers
System gestoppt

Bemerkungen:
Der verfügbare Stapelbereich wurde überschritten. Die Ursache liegt in einer schnellen Abfolge von rekursiven Hardwareunterbrechungen.
Den verfügbaren Stapelbereich durch Hinzufügen eines STACKS-Befehls in der Datei CONFIG.SYS erhöhen.

Unbekannter Befehl in CONFIG.SYS

Bemerkungen:
In der Konfigurationsdatei CONFIG.SYS wurde ein ungültiger Befehl entdeckt.
Datei editieren, ungültigen Befehl korrigieren und DCP erneut starten.

Ungültige Partitiontabelle

Bemerkungen:
Während des Startens von DCP von der Festplatte wurden von den Startprozeduren ungültige Informationen in den Partitioninformationen der Platte entdeckt.
Zur Korrektur folgende Schritte durchführen:

1. DCP von der Diskette starten.
2. Mit dem FDISK-Kommando die Partitioninformationen auf der Festplatte überprüfen und korrigieren.

Ungültige Umgebungsgröße angegeben

Bemerkungen:
Diese Nachricht wird ausgegeben, wenn:
- die angegebene Umgebungsgröße nichtnumerische Zeichen enthält (/E-Schalter).
- sich die angegebene Umgebungsgröße außerhalb des zulässigen Bereiches befindet.

Die richtigen Parameter/Schalter innerhalb des angegebenen Bereichs angeben und den Vorgang wiederholen.

Ungültiger Landescode oder Zeichensatztabelle

Bemerkungen:
Zuordnung Landeskode oder Zeichensatztabelle ist falsch.
Landeskode oder Zeichensatztabelle neu laden.

Ungültiger Parameter im Befehl STACKS

Bemerkungen:
Es wurde eine ungültige Kombination der Anzahl oder Größe für den Befehl STACKS der Datei CONFIG.SYS angegeben.
Den Befehl STACKS in der Datei CONFIG.SYS berichtigen und das System neu starten.

Verarbeitung der obersten Programmebene abgebrochen, Fortführung nicht möglich

Bemerkungen:
Während des Systemstarts wurde durch COMMAND.COM oder ein anderes Kommando ein Fehler auf der Diskette/Festplatte festgestellt. Die folgende Systemanfrage wurde mit A (Abbruch) beantwortet. Es handelt sich um einen nicht behebbaren Fehler, und das System muß angehalten werden.
Eine andere Diskette/Festplatte verwenden.

Videoerweiterung VE89 Vers. 2.00 geladen

Bemerkungen:
Vollständigen Treiber VE89 installieren.

Z

Zu viele Blockeinheiten

<u>Bemerkungen:</u>
Es wurde versucht, mehr als 26 Blockeinheiten zu installieren. Den Parameter des Befehls DEVICE in der CONFIG.SYS abändern, so daß nur noch 26 Blockeinheiten installiert werden (einschließlich der Einheiten, die automatisch durch DCP installiert werden).

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

III-12-12 Kv 389/89